

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 123.

Leipzig, Montag den 29. Mai 1905.

72. Jahrgang.

W. Koehler'sche Verlagsbuchhandlung in Gera-Untermhaus



①

Soeben erscheint:

## Die Sonne von Jena

Denkschrift zur Eröffnung der 1. Haeckel-Ausstellung in Berlin

Eine Würdigung Ernst Haeckels als Künstler und Patriot

von

\* \* \*

Inhalt: Einleitung. I. Ernst Haeckel als Künstler. II. Ernst Haeckel und sein Landesherr. III. Ernst Haeckel und der eiserne Kanzler. — Anhang: Programm der 1. Ernst Haeckel-Ausstellung in Berlin. Mit 8 Einschaltbildern auf Kunstdruckpapier.

Preis pro Heft Mk. 1.— ord., 75 Pf. netto,  
60 Pf. bar und 7/6



②

Lieferung 1 der Prachtausgabe von Ernst Haeckels  
Wanderbildern erscheint Sonnabend, den 3. Juni

Hochachtungsvoll

W. Koehler'sche Verlagsbuchhandlung

Dr. W. Koehler





# HÜBEL & DENCK



## KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI UND EINBAND- DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER  
ART. HERSTELLUNG  
VON PRACHT-  
EINBÄNDEN,  
DECKEN, MAP-  
PEN, KUNST-  
GEWERBLICHE  
ARBEITEN  
JEDEN  
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN  
FRANKFURT A/M HALLE A/S  
AMSTERDAM PARIS

### LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.  
TELEGRAMM-ADRESSE  
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Kunstverlag E. BIEBER, Hofphotograph

Ⓜ Berlin W. 66, Leipziger Strasse 128.



Soeben erscheint in meinem Kunstverlage:

## Unser Kronprinzenpaar

Heliogravüre nach der vor wenigen  
Tagen gemachten Original-Aufnahme  
Mit Faksimiles.

Plattengröße: 31×23 cm • Papiergröße: 42,5×34 cm  
Mk. 5.— ord., Mk. 3.— netto und 13/12 Exemplare.

III S. K. u. K. H. der Kronprinz bezeichnete diese Aufnahme  
als für die Veröffentlichung ganz besonders geeignet.



Drohstecher: Gangerer Wien.

Telephon 14824.

## E. Angerer & Göschl

Ⓔ k. u. k. photo-chemigraphische Hof-Kunstanstalt Ⓔ

Wien, XVI/1.

Buch- und Prägedruck-Clichés in Zink, Kupfer, Messing und Stahl. Neues  
patentiertes Autotype-Verfahren. Künstlerisch ausgeführte Drei- und Vier-  
farbendrucke. Photolithographische Fettdrucke. Erzeugung von Zeichen-  
materialien, Patent Korn- und Schabpapieren, Kreide und Tische.





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 123.

Leipzig, Montag den 29. Mai 1905.

72. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand teilt den Mitgliedern des Börsenvereins hierdurch mit, daß er auf Antrag des Vereinsausschusses in seiner Sitzung vom 11. April d. J. beschlossen hatte, die Ausschließung des Herrn

#### Eugen Bruchmann

in Firma Spreewald-Buchhandlung (E. Bruchmann) in Lübbenau aus dem Börsenverein bei der Hauptversammlung auf Grund des § 8 Ziffer 4 der Satzungen des Börsenvereins zu beantragen, und demgemäß folgenden Antrag auf die Tagesordnung der diesjährigen Hauptversammlung gestellt hat:

»Die Hauptversammlung wolle auf Grund eines Beschlusses des Vereinsausschusses die Ausschließung des Mitgliedes Herrn Eugen Bruchmann in Firma Spreewald-Buchhandlung (E. Bruchmann) in Lübbenau aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig wegen Aufhörens seiner Mitgliedschaft in einem vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Verein (§ 8 Abs. 2 Ziffer 4 der Satzungen) beschließen.«

Die Beschluffassung hierüber hat in der Hauptversammlung am Sonntag Kantate den 21. Mai 1905 stattgefunden. Von den hierbei von 275 Mitgliedern abgegebenen 963 Stimmen haben 229 Mitglieder mit 887 Stimmen für und 46 Mitglieder mit 76 Stimmen gegen die Ausschließung des Herrn Bruchmann gestimmt. Die nach § 8, Absatz 2 der Satzungen des Börsenvereins zur Ausschließung erforderliche Mehrheit ist somit gewahrt. Herr Eugen Bruchmann ist demnach aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ausgeschlossen und im Anschluß daran aus der Mitgliederliste gestrichen worden.

Leipzig, den 21. Mai 1905.

#### Der Vorstand

des

#### Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brochhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler.  
Dr. Ernst Bollert. Alexander Franke. Bernhard Hartmann.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Fr. Adermann's Verlag in Weinheim.

Vöser, Oberlehr. J., u. Kreis Schulinsp. Krämer: Praktisches Rechenbuch f. deutsche Schulen. Ausg. C., weitergeführt v. Prof. Fr. Jost u. Oberlehr. J. H. Krämer. 8°.

1. Heft. 1. Kl. Rechensbel. 11. u. 12. Aufl. (20 S.) '05. — 15. —  
2. Heft. 3. Stufe: Rechnen im Zahlenraume bis 1000. 4. Stufe: Rechnen im Zahlenraume ab 1000. 19. u. 20. Aufl. (64 S.) '05. — 30. — 3. Heft. Rechnen m. ungleich benannten Zahlen u. Einführung in das Rechnen m. Dezimalzahlen. 15. u. 16. Aufl. (72 S.) '05. — 30. — 5. Heft. Zweifachrechnung (Regel de tri); Prozent-, Zins- u. Geschäftrechnungen. Anh.: Geometrische Formellehre m. in den Text eingedr. Fig. 9. Aufl. (104 S.) '05. — 40.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

#### Fr. Adermann's Verlag in Weinheim ferner:

Zinkgräf, Karl: Bilder aus der Geschichte der Stadt Weinheim. 1682—1693. Nach den Weinheimer Ratsprotokollen. (Sonder-Abdr. der Artikelreihe »Vor 200 Jahren« im Weinheimer Anzeiger.) (76 S.) gr. 8°. '04. 1. 80

#### Altertumsverein in Mannheim. (Nur direkt.)

Führer durch die Schiller-Ausstellung des Mannheimer Altertumsvereins. Mai 1905. (7 S.) 8°. '05. † — 30

#### Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

État des officiers de l'armée fédérale au 1<sup>er</sup> IV. 1905. — État der Offiziere des schweizer. Bundesheeres auf 1. IV. 1905. (VII, 399 S.) 8°. 2. 50

Klötli, Dir.-Sekr. Dr. Emil: Die Neuordnung des Wasser- u. Elektrizitätsrechtes in der Schweiz. Kritik u. Vorschläge. [Aus: »Schweiz. Zentralbl. f. Staats- u. Gemeindeverwaltg.«] (38 S.) 8°. '05. — 80



**Art. Institut Dress Fühl, Verlag in Zürich** ferner:  
**Lambrecht, Rud.:** Studien üb. die Einwirkungsprodukte des Schwefelwasserstoffs auf Triphenylmethanfarbstoffe u. einige andere Farbkörper. Diss. (79 S.) gr. 8°. '05. 2. —

#### Karl Baedeker in Leipzig.

**Baedeker, Karl:** Nordost-Deutschland (von der Elbe u. der Westgrenze Sachsens an) nebst Dänemark. Handbuch f. Reisende. Mit 39 Karten u. 64 Plänen. 28. Aufl. (XXX, 464 S.) kl. 8°. '05. Geb. 6. —

#### G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

**Berolzheimer, Dr. Fritz:** System der Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie. 2. Bd. Die Kulturstudien der Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie. (XV, 500 S.) gr. 8°. '05. 13. —; geb. in Leinw. 15. —

**Ruhn, Dr. Edgar:** Der Mißbrauch des roten Kreuzes. Eine kritisch-dogmat. Studie. (VII, 69 S.) 8°. '05. 2. —

**Spira, Ger.-Sekt. Priv.-Doz. Dr. Emil:** Die Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe, ihre Differenzierung u. Stellung im Strafgesetze. Ein Beitrag zur Strafrechtsreform. Mit Berücksicht. des Vorentwurfes zu e. schweizer. Strafgesetze. (IV, 167 S.) gr. 8°. '05. 4. 50

#### Carl Bellmann's Verlag in Prag.

**Bellmann's 10kr.-Courier f. Böhmen.** Enth. die vollständ. Fahrpläne u. Vergnügungsfahrten sämtl. in Böhmen verkehr. Eisenbahnen u. Dampfschiffe nebst Anschlüssen u. Fahrpreisen, sowie die Postkurse sämtl. Personen- u. Eilfahrten. Mit 1 Eisenbahnkarte. XXII. Jahrg. 1905. Sommerausg. (144 S.) kl. 8°. —. 20

#### J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

**Plattner, Ph.:** Ausführliche Grammatik der französischen Sprache. Eine Darstellg. des modernen franzöf. Sprachgebrauchs m. Berücksicht. der Volkssprache. III. Tl.: Ergänzungen. 1. Heft. Das Nomen u. der Gebrauch des Artikels in der franzöf. Sprache. (231 S.) gr. 8°. '05. 3. 60; geb. 4. —

#### Otto Borggold in Leipzig.

**Paul, Dr.:** Wie schützen wir uns vor der Genickstarre u. wie behandeln wir sie am erfolgreichsten? Eine zeitgemässe Betrachtg. (32 S.) 8°. '05. —. 60

**Zschommler, Olga:** Wesen u. Kritik des Malthusianismus. Verhütung der Empfängnis u. ihre gesundheitl. Folgen. Ein Mahnwort an die Frauen. 3. Aufl. (32 S.) 8°. '05. —. 60

#### G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

**Gegen die Kurpfuscherei u. den Heilmittelschwindel.** Amtliche Sammlg. der öffentl. Warnng. des Ortsgesundheitsrates der Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe. Hrsg. vom Stadtrat der Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe. (148 S.) gr. 8°. '05. 1. 20

#### Braun & Schneider in München.

**Vor u. hinter dem Vorhang.** Theater- u. Konzert-Scherze. Hrsg. v. den Regisseuren u. Kapellmeistern der „Flieg. Blätter“. (184 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. Kart. 3. —

#### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

**Sammlung klinischer Vorträge,** begründet von Rich. Volkmann. Neue Folge, hrsg. von J. v. Mikulicz-Radecki, Frdr. Müller u. Frz. v. Winckel. Lex.-8°. Subskr.-Pr. jede Nr. —. 50; Einzelpr. jede Nr. —. 75

390. Havelburg, W.: Die Ursache des gelben Fiebers u. die Resultate der prophylaktischen Behandlung desselben. (24 S. m. 1 Taf.) '05.

#### G. Bränslow'sche Hofbuchh. in Neubrandenburg.

**Nürnberg, † Pred. L., u. † Hauptlehr. A. Maszkow:** Der religiöse Unterrichtsstoff f. evangelische Schulen. 1. Die bibl. Geschichte m. e. kirchengeschichtl. Anh. u. 1 (farb.) Karte des hl. Landes. 21. Aufl. (239.—253. Taus.) In neuer Rechtschreibg. (IV, 160 S.) 8°. '05. Geb. —. 75

#### Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Wörishofen in Wörishofen.

**Zittler, Pfr. Distriktschulinsp. Joh. Bapt.:** Eine Jubiläumswallfahrt nach Lourdes im August 1904. (59 S.) 8°. '05. —. 40

#### F. X. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

**Rüffner, Ed., u. Alois J. Ruckert:** Rechenbuch f. die Volksschule, unter Mitwirkg. erfahrener Schulmänner. Ausg. B in 4 Heften. 2. u. 3. Schülerheft. 8°. Jedes Heft n.n. —. 25

2. Der Zahlenraum von 1 bis 100 u. von 1 bis 1000. 4. Aufl. (68 S. m. Abbildgn.) '05. — 3. Der Zahlenraum bis zu den Millionen. Einfachste verwandte Bruchzahlen. Zweifach benannte Zahlen m. dezimaler Eintellg. Dezimalzahlen bis zu den 3 Stellen. Anh.: Nichtdezimale Maße u. Zeitrechnung. 3. Aufl. (72 S. m. Abbildgn.) '05.

— dasselbe. 3. Lehrerheft. Der Zahlenraum von 1—1000 bezw. 10 000. 2. Aufl. (III, 72 S.) 8°. '05. —. 80

**Ruckert, Alois Jos.:** Biblische Geschichte des Alten u. Neuen Testaments f. katholische Schulen. (Größere Ausg.) Unter Mitwirkg. hervorrag. Schulmänner geistl. u. weltl. Standes bearb. 2 Tle. in 1 Bd. 5. Aufl. (109 u. 130 S. m. 54 Abbildgn. u. 2 Kartchen.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 90

#### Friedrich Bull in Straßburg.

**Bassompierre, Kreischulinsp. B.:** Deutsche Schreib-Lese-Fibel m. Bildern f. die einklassigen katholischen Schulen in Lothringen. (80 S.) 8°. '05. Kart. n.n. —. 50

— Deutsche Schreib-Lese-Fibel m. Bildern f. die katholischen Schulen in Elsaß-Lothringen. 2 Tle. 8°. '05. Kart. je n.n. —. 50  
 1. Tl. 3. Aufl. (70 S.) '05. n.n. —. 50. — 2. Tl. 2. Aufl. (IV, 72 S.) '05. n.n. —. 50.

**Fibel, deutsche, u. Lesebuch** f. die Unterstufe der Elementarschulen in Elsaß-Lothringen. 1. Tl. 29. Aufl. (61 S. m. Titelbild.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 40

— dasselbe. Ausg. f. kathol. Schulen. 2 Tle. 8°. Geb. je n.n. —. 40  
 I. 29. Aufl. (III, 61 S. m. Titelbild.) '05. — II. 25. Aufl. (IV, 68 S.) '05.

**Hipp, Kreischulinsp. Frz.:** Rechenbuch f. die Mittelstufe der Elementarschule (3. u. 4. Schulj.). 13. Aufl. (47 S.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 40

— Rechenbuch f. die Oberstufe der Elementarschule. 13. Aufl. (56 S. m. 1 Taf.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 50

— Rechensibel f. die Elementar-Schule (1. u. 2. Schulj.). 13. Aufl. (56 S.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 40

**Hoffmann, Karl:** Die Heimatsidee im Unterricht der Volksschule. Mit besond. Berücksicht. ihrer prakt. Verwirklichung. (135 S.) 8°. '05. 2. 50

**Lesebuch** f. die Mittelklassen der Elementarschulen in Elsaß-Lothringen. Ausg. f. kathol. Schulen. 33., umgearb. Aufl. in neuer Rechtschreibg. (VIII, 204 S.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 80

**Paschali (Geo. Weid):** Die Heimatlosen. Ein neues Epos. (V, 155 S.) 8°. '05. 2. 40; geb. in Leinw. 3. —

**Renaud, Thdr. (Th. Vulpinus):** Legenden. (136 S. m. Titelbild.) '05. Geb. in Leinw. 3. —

**Sandel, A.:** In der Wermelhütte. Eine Erzählg. aus der elsäss. Bergheimat. Mit 4 Bildern nach Orig.-Zeichngn. v. Prof. Wilh. Claudius. (114 S.) 8°. '05. 2. 20; geb. in Leinw. 2. 80

**Schul-Lesebuch, elsäss-lothringisches.** Bearb. v. Schulmännern des Reichslandes. Evangelische Ausg. Mittelstufe. 3. Aufl. (VI, 191 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 80

— dasselbe. Evangelische Ausg. Oberstufe. 3. Aufl. (VI, 384 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. Geb. n.n. 1. 10

**Sering, Musikdir. Prof. F. W.:** Elsaß-lothringischer Viederkranz. Auswahl ein- u. mehrstimm. Vieder f. Schule u. Haus. Op. 87, 1—3. II. Heft. Vieder f. die Mittelstufe. 32., verb. Aufl. (24 S.) 8°. '05. —. 20

— Die Volkslieder des Normal-Lehrplans f. die Elementarschulen v. Elsaß-Lothringen, in systemat. Ordng. hrsg. 27. Aufl. (20 S.) 8°. '05. —. 20

**Strobel, A. W.:** Das Münster in Straßburg, geschichtlich u. nach seinen Theilen geschildert. 27. Aufl. (39 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '05. —. 50

**Walter, Mittelsch.-Vorst. Fortbildgssch.-Lehr. W., u. Mittelsch.-Lehr. Fortbildgssch.-Leit. M. Michel:** Lesebuch f. Fortbildungsschulen u. verwandte Anstalten in Elsaß-Lothringen. Ausg. f. städt. Fortbildungsschulen. Unter Mitwirkg. namhafter Fachleute u. nach Durchsicht seitens der Behörden hrsg. (XII, 416 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. Geb. n.n. 1. 40

**Weber, ehem. Hauptlehr. Heinr.:** Der Kräuterspepp v. Haslach. Ein Stück elsäss. Volkslebens aus böser Zeit der Jugend geschildert. (III, 103 S. m. 1 Bildnis) 8°. '05. 2. —; geb. 2. 40

#### Craz & Gerlach in Freiberg.

**Exkursions-Liederbuch** f. Berg- u. Hüttenleute. Unter Mitwirkg. v. Prof. Dr. R. Beck hrsg. v. Studierenden der Königl. Bergakademie zu Freiberg. 2. Aufl. (80 S.) 16°. '05. —. 80

**Seemann, L.:** Über die Einrichtungen zur Entstaubung der Braunkohlen-Brikettfabriken. (23 S. m. 15 Abbildgn.) 8°. '05. 1. —



**Carl Dülfer in Breslau.**

Fischer, Sem.-Dir. Vic. G.: Hilfsbuch zum evangelischen Religionsunterricht. Für Präparandenanstalten, mehrklass. Volksschulen, Mittelschulen u. f. die entsprech. Klassen höherer Lehranstalten bearb. 1. Tl. Heilsgeschichte des Alten Testaments. Ausgewählte Psalmen u. Kirchenlieder. (III, 98 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. '05. 1. —; geb. u. durchsch. 1. 60

**Friedrich Ebbede's Verlag in Riga.**

Gertig, Lehr. G.: Beschreibung, Anleitung u. Gutachten zu Gertigs neuem Leseapparat f. den ersten Leseunterricht in Verbindung m. der russischen Rechenmaschine. (Umschlag: 4. Aufl.) (64 S. m. Abbildgn.) 8°. ('05.) —. 20

**Richard Eckstein Nachf. in Berlin.**

Reuter's, Fritz, Werke. Volks-Ausg. Hrsg. v. Hans Reinde. Mit Illust. v. Hans Stubenrauch. (In 100 Bgn.) 1.—20. Bg. 8°. ('05.) Je —. 10  
1.—3. Bb. Ut mine Stromtid. 3 Tle. (261, 256 S. u. S. 1—112.)

**Ev. Vereins-Buchhandlung in Danzig.**

Gustav Adolf-Vote, der, f. die Prov. Westpreußen, hrsg. im Auftrage des Hauptvereins der evangel. Gustav Adolf-Stiftg. f. die Prov. Westpreußen v. Gen.-Superint. D. Döblin. 18. Heft. (IV, 106 S.) 8°. '05. n.n. —. 60

**Expedition der Deutschen Bäckerei Alfred Sargant in Berlin.**

Bäckerei, deutsche. (Hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. A. Reimann.) II. 8°. Jeder Bd. bar n.n. —. 25; geb. in Leinw. n.n. —. 50  
22. Bb. Reuter, Fritz: Ut mine Stromtid. 1. Tl. Mit erklär. Anmerkgn. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. Arnold Reimann. (196 S.) '05.)

**Gustav Fischer in Jena.**

Abhandlungen, volkswirtschaftliche u. wirtschaftsgeschichtliche. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Stieda. Neue Folge. gr. 8°.

4. Heft. Busuioescu, Dr. Demeter: Das Tabakmonopol in Rumänien. Mit 2 Karten u. 8 graph. Darstellgn., (VII, 144 S.) '05. 5.—

Bunge, Priv.-Doz. Oberarzt Dr.: Die Talma-Drummondsche Operation. Ihre Indikation, Technik u. die bisher erzielten Resultate. [Aus: »Klin. Jahrb.«] (118 S.) gr. 8°. '05. 3. 60

Conrad, Prof. Dr. J.: Grundriss u. Studium der politischen Oekonomie. 1. Tl.: Nationalökonomie. 5. ergänzte Aufl. (XVI, 404 S. m. 2 graph. Taf.) Lex.-8°. '05. 8. —; geb. 9. —

Damaschke, Adf.: Geschichte der Rationalökonomie. Eine erste Einführg. 2. durchgeseh. Aufl. (VIII, 244 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. —

Friedheim, Oberstabsarzt Dr. H.: Das Militär-Sanitätswesen. [Aus: »Handbuch d. sozialen Medizin.«] (VI, 38 S.) Lex.-8°. '05. 1. 20

Handbuch der sozialen Medizin. Hrsg. v. DD. Mor. Fürst u. Prof. F. Windscheid. Lex.-8°.

5. Bd. Henius, San.-R. Dr. L.: Samariter- u. Rettungswesen. — Friedheim, Oberstabsarzt Dr. H.: Das Militär-Sanitätswesen. (V, 154 S.) '05. Subskr.-Pr. 4.—; geb. 5.—

Henius, San.-R. Dr. L.: Samariter- u. Rettungswesen. [Aus: »Handbuch d. sozialen Medizin.«] (III, 116 S.) Lex.-8°. '05. 3. —

Pierstorff, Prof. Dr. Jul.: Ernst Abbe als Sozialpolitiker. [Aus: »Allgemeine Zeitg., Beilage.«] (43 S.) gr. 8°. '05. —. 75

**A. Franke in Bern.**

May, Dr. Max v.: Moderne Gedanken. Anh.: Regeln des Hockey-Spiels. (XVI, 78 u. 6 S. m. Fig. u. Titelbild.) 8°. ('05.) —. 80

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

Regensberg, Frdr.: Rachod = Wyszokow. Mit Illust. v. A. Hoffmann, 2 Karten u. 1 an Ort u. Stelle aufgenommenen Ansicht v. L. Burger. (80 S.) 8°. '05. 1. —; geb. 2. —

**Fredebeul & Roenen in Essen.**

D'ham, Schulr. Dr. Otto: Aus der Mappe e. Schulaufsichtsbeamten. (113 S.) 8°. '05. 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

Vereintheater, neues. II. 8°.  
Nr. 64. Marcus, G. (Nahome): Uffe Döfsten od. Pattenske Buren od. Was traucht da in dem Busch herum? Grokes Volkstüd m. Gesang u. Tanz. (75 S.) '05. —. 50.

**Carl Freund in Berlin.**

Wentzel, Hans v.: Die Stärkere. Roman. (254 S.) 8°. '05. 3. —

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

Tierreich, das. Eine Zusammenstellg. u. Kennzeichng. der rezenten Tierformen. Begründet v. der deutschen zoolog. Gesellschaft. Im Auftrage der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin hrsg. v. Frz. Eilhard Schulze. Lex.-8°.

23. Lfg. Platyhelminthes. Beirat: M. Braun. Turbellaria. I. Acoela, bearb. von Ludw. v. Graff. Mit 8 Abbildgn. (VIII, 35 S.) '05. Subskr.-Pr. 2.40; Einzelp. 3.—

**Dr. G. Fritsche in Riga (Wendensche Straße 5). —**

**Frl. Luise Fritsche in Rakeburg.**

Fritsche, Observat.-Dir. em. Dr. H.: Die jährliche u. tägliche Periode der erdmagnetischen Elemente. VI. Publication. (56 autogr. S.) gr. 8°. '05. bar † 4. —

**Gebauer-Schwetsche Druckerei u. Verlag in Halle.**

Geographie, angewandte. Hefte zur Verbreitg. geograph. Kenntnisse in ihrer Beziehg. zum Kultur- u. Wirtschaftsleben. Red.: Prof. Dr. Karl Dove. II. Serie. gr. 8°.

8. Heft. Schanz, Mor.: Algerien, Tunesien, Tripolitanien. (248 S.) '05. Subskr.-Pr. 4.—; Einzelp. 4.80.

**A. Graff's Buchh. in Braunschweig.**

Sinapius, Adf.: Zehn Unterrichtsbriefe zur vollständigen Erlernung des Hypnotismus, Magnetismus etc. 5. Taus. (32 S.) 8°. ('05.) —. 60

— Wie veranstalte ich hypnotische Vorstellungen? 2. Taus. (31 S.) 8°. ('05.) —. 60

**Grethlein & Co. in Leipzig.**

Grunert, Emil: Ehen. Schauspiel. (86 S.) 8°. ('05.) 2. 50

**G. Grote'sche Verlagsh. in Berlin.**

Laban, Ferd.: Heinrich Friedrich Fuger, der Porträtminiaturist. Mit 78 auf 13 zum Tl. farb. Lichtdr.-Taf. u. in den Text gedr. Abbildgn. [Erweit. Sonderdr. a.: »Jahrb. d. preuss. Kunstsammmlgn.«] (73 S. m. 13 Bl. Erklärgn.) gr. 4°. '05. 15. —

**Alfred Sahn Verlag in Leipzig.**

Sahn, Lehr. Ferd.: Kirchengeschichte f. evangelische Schulen m. besond. Berücksicht. der Heimat u. des Vaterlandes. (VIII, 224 S.) gr. 8°. '05. 2. 20; geb. bar 2. 70

Lesebuch nebst fachkundlichen Anhängen f. Fortbildungs-, Fach- u. Gewerbeschulen. Hrsg. v. Leipziger Fortbildungsschul-Direktoren u. -Lehrern. A. Allgemeiner Tl. 4. Aufl. (31.—40. Tauf.) Ausg. f. das Großherzogt. Oldenburg, bearb. v. Fortbildungsch.-Leit. A. Fiffen. 2. verb. Aufl. (IV, 424 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. bar 1. 80

**J. W. Heberle in Köln.**

Temperg, Dr. Heinr. G.: Johann Peter Alexander Wagner, fürstbischöflich-würzburgischer Hofbildhauer, 1730—1809. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Plastik des XVIII. Jahrh. (133 S.) gr. 8°. '04. 2. —

**Hellmuth Senkler's Buchdr. u. Verlag in Dresden.**

Ratgeber bei Auswahl v. Sommerwohnungen im Gebiete der Sektionen des Gebirgsvereins f. die sächsische Schweiz. Hrsg. im Auftrage des Zentral-Ausschusses des Gebirgsvereins f. d. sächs. Schweiz. 15. Jahr. 1905. (70 S.) 8°. —. 20

**H. Herrosé's Verlag in Wittenberg.**

Eichhoff, G. J., u. Gust. Kühn, Sprachlehrer: Lehrbuch der englischen Sprache nach der direkten Methode f. Handels-, kaufmännische Fortbildungs- u. Mittelschulen. 1. Tl. (IX, 195 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 2. 40

Scharf, Fortbildungsch.-Dir. Th.: Lesebuch f. gewerbliche Unterrichtsanstalten. Nach den ministeriellen Vorschriften vom 5. VII. 1897 hrsg. 4. Aufl. 31.—40. Tauf. (VIII, 472 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 1. 65

Schroeter, Sem.-Lehr. A.: Aufgaben zum Tafelrechnen. Ausg. A f. Stadtschulen u. andere mehrklass. Volksschulen in 6 Heften. 2. Heft. 8°. —. 35; geb. —. 45

2. Heft. Der Zahlenkreis bis 1000; der höhere Zahlenkreis; die Grundfaktoren etc. (3. u. 4. Schulj.) 21. Aufl. (71 S.) '05. —. 35; geb. —. 45.





**Ferdinand Girt in Breslau.**

Fischer, Realgymn.-Oberlehr. Heinr.: Methodik des Unterrichts in der Erdkunde. Ein Hilfsbuch f. Seminaristen u. Lehrer. (168 S.) m. 5 Skizzen im Text.) gr. 8°. '05. 1. 80; geb. 2. 25

**Jos. Gschneider'sche Buchh. in Landskron.**

Böhm, C.: P. Hartmann v. An der Lan-Hochbrunn u. sein Oratorium „das letzte Abendmahl“. Zur Aufklär. u. Einführg. (60 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. '05. — 60

**A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

Monumenta Germaniae paedagogica. Schulordnungen, Schulbücher u. pädagog. Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Hrsg. v. Karl Kehrbach. Lex.-8°.

XXX. Wotke, Gymn.-Prof. Karl: Das österreichische Gymnasium im Zeitalter Maria Theresias. 1. Bd. Texte nebst Erläuterng. (LXXX, 615 S. m. 5 Taf.) '05. 18.—

**Alwin Gubler in Dresden.**

Grüllich, Geh. Schulr. A.: Geschichtszahlen f. den Unterricht in der einfachen Volksschule. 5. Aufl. (8 S.) 8°. '05. — 10

Thieme, Sem.-Oberlehr. D.: Vorschule zu Petermanns Aufgabebuch f. den schriftlichen Gedankenausdruck der Kinder deutscher Volksschulen. 28., umgearb. Aufl. in neuer Rechtschreibg. (28 S.) 8°. '05. — 15

**Jordan & Co. in Leipzig.**

Thauer, Kammervirtuos Hans: Poehlmann's Musiklehre. Neue Darstellg. der Musiktheorie, nach einzelnen Grundsätzen v. Poehlmann's Gedächtnislehre ausgearbeitet. (III, 57 S.) gr. 8°. '05. 1. 90

**G. & N. Karafiat in Brünn.**

Mühlwasser, Hans, u. Eug. Dworzak: 275 Ausflüge in die Umgegend v. Brünn, umfassend die Gebiete der Mähr. Schweiz, des böhm.-mähr. Höhenzuges, des Marsgebirges, des Steinitzer Waldes u. des Pollauer Gebirges. Im Auftrage des österreich. Touristenklub Sektion „Brünn“ zusammengestellt v. dessen Mitgliedern M. u. D. 2. verb. u. um 93 Ausflüge verm. Aufl. (116 S.) kl. 8°. '05. 1. —

**Kesselring'sche Hofbuchh. in Frankfurt a. M.**

Gunger, Bürgerfch.-Vizedir. a. D. F. W.: Fibel nach der gemischten Schreibmethode. Ausg. A. Alte Fibel. Schreibschrift nach Henze. Bilder v. Bürgerfch.-Lehr. Kullmann. 73 u. 74. Aufl. (721.—740. Tauf.) In neuester Rechtschreibg. (120 S.) 8°. '05. bar — 40; geb. n.n. — 50

— dasselbe. A, I. 75. Aufl. (740.—750. Tauf.) (12 S.) 8°. '05. bar — 40. geb. n.n. — 50

— dasselbe. Ausg. B in 2 Lin. Neubearb. unter Mitwirkg. v. Fachgenossen. Schreibschrift nach Prof. Thieme. Bilder v. Prof. Flinger u. Dir. Wild. I. II. 1. Schulj. 4. Aufl. In neuester Rechtschreibg. (88 S.) 8°. '05. bar — 30; geb. n.n. — 40

**Paul Kittel in Berlin.**

Risch, Paul: Schiller-Gedenkbuch. Mit e. Vorwort v. Schulr. Dr. L. F. Fischer. Buchschmuck u. Illustr. v. Frz. Staffen, Orig.-Komposition f. 3stimm. Chor v. Max Wiedemann. 2 Tle. in 1 Bde. (I.: Schiller, sein Leben u. Wirken. II.: Unter der Schiller-Binde. Festspiel zur Schiller-Feier.) (IV, 104 S.) gr. 8°. '05. — 50

**Ferd. v. Kleinmahr's Buchh. in Magensfurt.**

Lauris, Phm. (Jos. Bralitsch): 's Franzerl. Wiener Volkslied. (79 S. m. Titelbild.) 8°. '05. 1. 80; geb. n.n. 2. 60

**Krak, Gelf & Co. in Wien.**

Rapp, Reg.-R. Dr. Joh.: Das Nibelungenlied. In gedrängter Prosa dargestellt. (109 S. m. Titelbild.) 8°. '05. — 50

**A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen.**

Reining, Pfr. Thdr.: Das gute Kommunionkind in der entfernteren u. näheren Vorbereitung auf den großen Tag der ersten hl. Kommunion. Auszug aus dem größeren Buche. 41. Aufl. (240 S. m. Titelbild.) 16°. '05. Geb. in Leinw. — 75

Buffen, Pfr. H.: Sieben Kreuzweg-Andachten. (Je (88.) 12,5×7,6 cm. '05.) In Umschlag — 15

Cyprian v. Eggolsheim, P., O. Cap.: Schutzengelbrief f. Kranke. 5 Trostbriefe des hl. Schutzengels an sein krankes Kind. 2. Aufl. (32 S.) 16°. '05. — 10

**A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen ferner:**

Dominicus, P., O. M. Cap.: Der leidende Heiland. Sieben Fastenpredigten. (143 S.) kl. 8°. '05. 1. 50

Dröder, P. Joh., Obl. M. J.: Des Christen Kraft u. Weisheit. Ein Lehr- u. Gebetbuch f. jedermann. (VIII, 536 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '05. Geb. in Leinw. 1. 50

Ewing, weil. Dech. Pfr. J.: Mai-Andacht, d. i.: Die Verehrg. der allerseligsten Himmelskönigin u. jungfräul. Mutter Maria, f. den Maimonat f. Kirche u. Haus eingerichtet. Von neuem durchgesehen u. in einigen Punkten verändert v. Ehrendomhr. Dech. Pfr. Ant. Tappehorn. 99. Aufl. (93 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '05. — 25

Fredrich, Pfr. Bernh.: Die wichtigsten Aeußerungen der Marien-Verehrung in der katholischen Kirche. Dargestellt in kurzgefaßten Erwäggn. f. das kathol. Volk. (VIII, 207 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 2. 50

Jeiler, Pfr. P. Ignat.: Normalbuch f. die in der Welt lebenden Brüder u. Schwestern vom 3. Orden des hl. Franciskus. 25. Aufl. 73.—77. Tauf. Vollständige Ausg. I. (VIII, 564 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '05. Geb. in Leinw. 1. 50

Kamp, Pfr. Schulpfleger J. G. van de: Der Rafael auf dem Lebenswege. Lehren u. Ermahnng. f. Söhne u. Töchter, Jünglinge u. Jungfrauen, zur Bewahrg. des Glaubens u. der Reinheit des Herzens. Nebst Anleitg. zu e. christl. Leben. 6. Aufl. (126 S. m. Titelbild.) 16°. '05. Geb. in Leinw. — 40

Kniep, Pfr. G.: Ave Maria. Vollständiges Gebet- u. Andachtsbuch besonders f. Verehrer der Himmelskönigin. 20. Aufl. (XVI, 464 S. m. farb. Titel u. 1 Stahlst.) 10,4×7,3 cm. ('05.) Geb. in Leinw. — 75

— Gebete der Heiligen. Ein vollständ. kathol. Andachts- u. Gebetbuch aus den Schriften der Heiligen. 8. Aufl. (XVI, 464 S. m. farb. Titel u. 1 Stahlst.) 10,4×7,3 cm. ('05.) Geb. in Leinw. — 75

Kolberg, Benefiz. Propst G.: Die Buße in Passionsbildern. Sieben Fasten-Predigten. 3. Aufl. (76 S.) kl. 8°. '05. — 60

Kommunion-Büchlein f. alle Gott liebende Seelen. Enth.: Gebete am Vorabend u. f. die Kommunionstage, als Morgen-, Abend- u. Nachgebete, verschiedene Kommunion-Andachten nebst Nachmittags-Andachten. 45. Aufl. (271 S. m. Titelbild.) 16°. '05. — 75

Krebs, P. Jos. Alois, O. Ss. R.: Der hl. Gerard Majella, Laienbruder aus dem Redemptoristen-Orden, kurz dargestellt in seinem Leben u. in seiner wundertät. Fürbitte. Nebst Andachtsübgn. zu seiner Verehrg. 9. erweit. Aufl. (156 S. m. 1 Bildnis.) 16°. '05. — 50

— Maria, ohne Sünde empfangen. Ein Lehr- u. Andachtsbüchlein zur Verehrg. der unbefleckt empfangenen Gottesmutter. 8., ganz umgearb. Aufl. (159 S. m. farb. Titelbild.) 16°. '05. Geb. in Leinw. — 50

Kreuzweg, der hl., unsers Herrn u. Heilandes Jesus Christus. 2. Aufl. (32 S. m. Abbildgn.) 16°. ('05.) — 10

Kreuzwegandacht f. Erstkommunikanten. (Neue Ausg.) (32 S. m. Abbildgn.) 16°. ('05.) — 10

Liguori, hl. Alf. Maria v.: Novene zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu. In neuer Uebersetzg. hrsg. v. den PP. Redemptoristen. 3. Aufl. (12.—18. Tauf.) (63 S.) 16°. '05. — 10

Rassenberg, Pfr. A.: Die betende Mutter. Auszug aus dem Gebetbuche. Für ältere Mütter u. Großmütter. (Grobdr.-Ausg.) 4. Aufl. (XII, 503 S. m. farb. Titelbild.) 16°. '05. Geb. in Leinw. 1. 50

Schaab, Pfr. Ehrenkapl. Ant.: Die Mutter des guten Rates. Andachtsbüchlein zur Verehrg. u. Anrufg. Maria der Mutter des guten Rates. (VIII, 240 S. m. farb. Titelbild.) 16°. '05. Geb. in Leinw. — 75

Tappehorn, Ehrendomhr. A.: Brot der Engel. Vollständiges Andachtsbuch f. die Verehrer des allerheiligsten Altarsakraments. 11. Aufl. (XVI, 600 S. m. farb. Titel u. 1 Stahlst.) 16°. '05. Geb. in Leinw. 1. 50

Toussaint, Pfr. J. P.: Maria, die seligste Tugendkönigin od. 32 kurze Maibetrachtgn. üb. die Tugenden der hl. Mutter Gottes m. sehr nütz. Anwendgn. 2. Aufl. (216 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '05. Geb. in Leinw. — 75

Wasser, P. J., O. S. B.: Die ewige Anbetung des allerheiligsten Altarsakramentes. Neu bearb. v. e. Mitglieder des Kapuziner-Ordens. Ausg. m. grobem Druck. 6. Aufl. (XVI, 1120 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '05. n.n. 2. 50

**Dr. Franz Ledermann in Berlin.**

Balzac, Honoré de: Ausgewählte Werke. Übers. v. Alfr. Brierer. Umschlag v. Alfr. Drews-Thiele. kl. 8°. Jeder Bd. 2. 50; n.n. 3. 50  
3. Bd. Die Herzogin. Einleitung. Die Herzogin v. Langeais. Honorine. (879 S.) '05.



**J. A. Le Roux & Co. in Straßburg.**

Wissenschaft u. Religion. Sammlung bedeut. Zeitfragen. H. 8°. Jedes Heft —. 50  
 6. Seriffanges, P.: Kunst und Moral. Genehmigte Übersetzg. nach der 6. franzöf. Aufl. (61 S.) '04.

**Siebheit & Thiesen in Berlin.**

Imperialismus. Beiträge zur Analyse des wirtschaftl. u. polit. Lebens der Gegenwart v. Lord Goschen, Henry W. Wolff, Prof. Dr. A. Haas u. a. Hrsg. v. Dr. W. Borgius. (48 S.) Lex.-8°. ('05.) bar 1. 50

**Dr. S. Lüneburg's Sort. u. Antiquariat in München.**

Almanach der technischen Hochschule München. Sommer-Sem. 1905. 10. Ausg. (V, 51 S.) kl. 8°. —. 60

Universitäts-Kalender, Münchener. Sommer-Sem. 1905. 24. Ausg. (V, 90 S.) kl. 8°. —. 60

**Maruscha & Berendt in Breslau.**

Witte, Dr. Heinr.: Bad Kudowa und seine Kur. Ein diätet. Leitfaden f. Kurgäste. (III, 44 S.) kl. 8°. ('05.) —. 80

**Medizinischer Verlag N. Singer & Co. in Berlin.**

Diederhoff, Dr. F.: Englische Krankheit. (Medizinische Frauenbücher.) (38 S.) 8°. ('05.) —. 60

**Georg Meyer in Germannstadt.**

Taschen-Fahrplan f. sämtliche auf den Eisenbahnen Siebenbürgens verkehrenden Personen- u. Schnellzüge. Sommer-Fahr-Ordng. 1905. VIII. Jahrg. (34 S. m. 1 Skizze.) 16°. —. 40

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Gesetz, niederländisches allgemeines, vom 26. VIII. 1822, betr. die Erhebung der Ein-, Aus- u. Durchfuhrzölle, der Verbrauchs-abgaben sowie der Lonnengelder f. Seeschiffe, nebst den ab-ändernden u. ergänzenden Gesetzen u. königl. Beschlüssen. [Aus: »Deutsches Handels-Archiv.«] (100 S.) 8°. '05. 1. 25

Gezeitentafeln f. d. J. 1906. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Red.: Observatorium zu Wilhelmshaven. Mit 12 Kärtchen in Steindr., enth. Darstellgn. der Gezeitenströmg. in der Nordsee, im Engl. Kanal u. der Irischen See. (XII, 266 S.) kl. 8°. '05. 1. 50

Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Versicherungs-Wissenschaft. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Dr. Alfr. Manes. gr. 8°.

5. Heft. Pfeiffer, Geh. Hof- u. Med.-R. Dr. Ludw.: Die Impfklauseln in den Welpoliceen der Lebensversicherungs-Gesellschaften. (VI, 92 S.) '05. 4.—

Zepelin, Gen.-Maj. a. D. v.: Die Insel Sachalin. (Der Kriegsschauplatz in Ostasien.) [Aus: »Marine-Rundschau.«] (18 S.) gr. 8°. '05. —. 60

Zollordnung, schwedische, vom 1. VII. 1904. [Aus: »Deutsches Handels-Archiv.«] (118 S.) 8°. '05. 1. 40

**Georg Müller in München.**

Zuch, Geo: Till Eulenspiegel. Komödie. 2., veränd. Aufl. (150 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 3. —

— Tragödien. (Manfred. — Hyperion.) (175 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. 50

Scholz, Wilh. v.: Der Jude v. Konstanz. Tragödie. (187 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. 50

**Louis Nebert's Verlag in Halle.**

Rößler, Prof. G.: Leitfaden der ebenen Geometrie f. höhere Lehr-anstalten, neu hrsg. v. Prof. H. Holze. 2. Heft. Lehre vom Flächeninhalt. Konstruktionslehre. 4., teilweise umgearb. Aufl. (49 S. m. Holzschn.) 8°. Kart. bar —. 90

Universitäts-Kalender, Hallescher. Sommer-Sem. 1905. (150 S. m. 13 Abbildgn., 1 Bildnis, 1 Plan u. 2 Karten.) kl. 8°. bar 1. —

**Paul Parey in Berlin.**

Norman, Graf v.: Im Sattel u. im Stall. Die Grundlagen der Reitkunst u. Pferdepflege. (VIII, 132 S. m. 23 Abbildgn.) 8°. '05. Geb. in Leinen 3. —

Thaer-Bibliothek. 8°. Geb. in Leinw. jeder Bd. 2. 50

63. Rowlandi, Prof. Dr. Ant.: Anleitung zum Getreidebau auf wissenschaftlicher u. praktischer Grundlage. 4., verb. Aufl. Mit 147 Textabbildgn. (VIII, 280 S.) '05.

Wochenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

**Carl Ernst Voetschel in Leipzig.**

Rößler, Alb.: Gedächtnisrede zur Feier der 100jährigen Wiederkehr v. Schillers Todestag am 9. V. 1905. (20 S.) 8°. '05. —. 80

**Friedrich Rothbarth in Leipzig.**

Genewein, Gewerbesch.-Dir. Prof. Ant.: Vom Romanischen bis zum Empire. Eine Wanderg. durch die Kunstformen dieser Stile. 1. Tl. Romanischer Stil u. Gotik. (140 S. m. Abbildgn.) 8°. ('05.) 2. —

**Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.**

Gesicht, das wahre, des Bergarbeiterstreiks im niederrheinisch-westfälischen Industriegebiet. Januar—Febr. 1905. Ein Mahnwort f. Arbeiter u. Bürger v. R. R. (40 S.) H. 8°. ('05.) —. 20

**Richard Sattler in Braunschweig.**

Hölzke, Herm.: 20 Jahre deutscher Literatur. Ästhetische u. krit. Würdigg. der schönen Literatur der J. 1885—1905. (IV, 225 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. bar 3. 30

**J. C. Schmidt in Erfurt.**

Betten, R.: Das Mistbeet, seine praktische Anlage u. gewinnbringendste Ausnutzung im Frühjahr, Sommer u. Winter. (IV, 124 S. m. 175 Abbildgn.) gr. 8°. ('05.) 1. 20; geb. 2. —

**Siegbert Schnurpfeil in Leipzig.**

Anton, R.: Kleine Schwimmschule. (31 S. m. Abbildgn.) 8°. ('05.) —. 20

**Schriften-Verein der sev. ev.-luth. Gemeinden i. Sachsen.**

Beer, Past. R. G.: Wie wird man vor Gott gerecht u. selig? Synodalpredigt üb. das Evangelium am 11. Sonntag nach Trinitatis. 2. Aufl. (16 S.) 8°. ('05.) —. 10

**Paul Singer, Verlag in Straßburg.**

Zucha-Ripa, Theo: Traum u. Irrlicht. Skizzen u. Gedichte. (112 S.) 8°. '05. 2. 50

**G. Sommer Verlag in Dresden.**

Armee, e. zerrissene? Ein Mahnwort in 12. Stunde aus dem deutschen Reich zur Wahrg. der Einheit im österreichisch-ungar. Heer. (32 S.) 8°. ('05.) bar 1. —

**Julius Springer in Berlin.**

Bericht üb. die V. Hauptversammlung des deutschen Forstvereins (32. Versammlg. deutscher Forstmänner) zu Eisenach vom 12. bis 17. IX. 1904. (IV, 178 S.) gr. 8°. '05. 3. —

**J. P. Strauß in Offenbach.**

Osteroth, Eisenb.-Kassen-Kontr. C.: Verzeichnis der zu Eisenbahn-Güter-Sendungen erforderlichen Begleitpapiere nach den verschied. Staaten u. Ländern. Nach den Tarifen zusammengestellt. 10. Aufl. (24 S.) kl. 8°. '05. —. 30

**Strecker & Schröder in Stuttgart.**

Drasse, Rob.: Aus meiner Wandermappe. Verspieltes Glück. Die Glashütte am Fjord. (127 S.) 8°. '05. 1. 50; geb. bar 2. 50

Kien, Rob.: Kleine Episoden aus meiner Franzosenzeit. (VIII, 237 S. m. 6 Vollbildern.) 8°. '05. 4. —; geb. bar 5. —

**Zeit & Comp. in Leipzig.**

Brandis, Dr. Ernst: Entschädigung f. unschuldig erlittene Untersuchungshaft. Eine systematisch-krit. Darstellg. des Reichsgesetzes vom 14. VII. 1904. (VI, 140 S.) gr. 8°. '05. 3. 60

Escales, Dr. Rich.: Die Explosivstoffe m. besond. Berücksicht. der neuen Patente. 2. Heft. Die Schiessbaumwolle (Nitrocellulosen). (VIII, 308 S. m. Fig.) gr. 8°. '05. 10. —

Gattermann, Prof. Dr. Ludw.: Die Praxis des organischen Chemikers. 7., verb. u. verm. Aufl. (XII, 352 S. m. 91 Abbildgn. u. 1 Tab.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 7. 50

**Vereinsbuchhandlung G. Thloff & Co. in Neumünster.**

Coerper, Past.: Welchen Segen erwarten wir v. unseren Versammlungen und wie werden wir desselben teilhaftig? (13 S.) H. 8°. ('05.) bar —. 15

Finney: Über geistliche Erweckungen. Aus J.'s Schriften. Aus dem Engl. (27 S.) H. 8°. ('05.) bar —. 20





**Bereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster** ferner:  
**Gobbing, Past. H. G.:** Das Ringen der Gemeinschafts-Bewegung m. den Strömungen der Gegenwart in seiner Bedeutung f. die evangelische Kirche. Ein Wort zur Klärung. (IV, 67 S.) H. 8° ('05.) 1. —  
**Irret nicht, liebe Brüder!** 8°.  
 II. Kubanowitsch, Pred. Johs.: Die Sündlosigkeit im Lichte des Todes. (46 S.) ('05.) — 25.  
**Kubanowitsch, Johs.:** Das hl. Abendmahl, was u. f. wen es ist. (147 S.) 8° ('04.) 2. —  
**Schmidt, Past. R.:** Flugblätter Nr. 1—5. 16° ('05.)  
 Jede Nr. bar n.n. — 05  
 1. Weist du gewiß, daß du selig wirst? (16 S.) — 2. Bist du glücklich? (23 S.) — 3. Wer ist der größte Verbrecher der Welt? (22 S.) — 4. Wozu bist du da in der Welt? (23 S.) — 5. Hast du schon Frieden gefunden? (14 S.)

#### Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.

**Ruderbuch,** Hamburger. Hrsg. vom norddeutschen Regatta-Verein. Unter freundl. Mitwirkg. v. Prof. Lange, Busse, DD., C. Boie sowie v. Mitgliedern der hiesigen Verbands-Rudervereine. (72 S.) kl. 8° ('05.) Kart. 1. 50

#### Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

**Dalla Torre, Prof. Dr. K. W. v., u. Ludw. Graf v. Sarnthein:** Flora der gefürsteten Grafsch. Tirol, des Landes Vorarlberg u. des Fürstenth. Liechtenstein. Nach eigenen u. fremden Beobachtgn., Sammlgn. u. den Litteraturquellen bearb. 3. Bd. Die Pilze (Fungi) v. Tirol, Vorarlberg u. Liechtenstein. Unter Beistand von Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre u. Ludw. Grafen v. Sarnthein bearb. v. Prof. Dr. Paul Magnus. (LIV, 716 S.) gr. 8° '05. 22. —  
**Gargas, Dr. Sigism.:** Volkswirtschaftliche Ansichten in Polen im XVII. Jahrh. (261 S.) gr. 8° '05. 5. —  
**Hodanek, Arth. v.:** Tiroler Romane. VIII. Bd. Sabine Jäger. Ein Zeit- und Lebensbild aus dem Anfange des 15. Jahrh. (III, 349 S.) 8° '05. 2. 50; geb. 3. 70  
**Universitätsfrage, die italienische, in Osterreich.** Eine deutsche Stimme aus dem Stufenlande. (22 S.) H. 8° '05. — 40  
**Usâma Ibn Munkidh.** Memoiren e. syr. Emirs aus der Zeit der Kreuzzüge. Aus dem Arab. übers. u. m. e. Einleitg. u. erklär. Anmerkgn. versehen v. Pfr. Geo. Schumann. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. Hartwig Derenbourg. (XII, 299 S.) gr. 8° '05. 9. —  
**Wolff, Dr. Max Frhr. v.:** Untersuchungen zur Venezianer Politik Kaiser Maximilian I. während der Liga v. Cambray m. besond. Berücksicht. Veronas. (V, 181 S.) gr. 8° '05. 3. 50

#### Carl Winiker, Hofbuchh. in Brunn.

**Gemeindeverwaltung u. Gemeindestatistik der Landeshauptstadt Brunn.** Bericht des Bürgermstrs. Dr. Aug. Ritter v. Wieser f. d. J. 1903. (XV, 411; X, 245 u. IV, 300 S. m. 13 Tab., 17 Tl. farb. Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8° '04.  
 Geb. in Leinw. bar n.n. 4. —  
**Resek's mähr.-schles. Conducteur.** Course sämtl. Eisenbahnen u. Fahrposten m. angrenz. Anschlüssen. Sommer-Ausg. 1905 f. Mähren u. Schlesien. (65 S. m. 1 Karte.) kl. 8° — 20  
 — Taschenfahrpläne. Course sämtl. Eisenbahnen, Schiffahrten u. Fahrposten m. angrenz. Anschlüssen. Nach officiellen Angaben bearb. Ortslexikon m. Angabe der böhm. Benennung, Einwohnerzahl, Bezirksgericht-Zuständigkeit, Jahr- u. Wochenmärkte, Kalendarium etc. Sommer-Ausg. 1905. (212 S. m. 1 Karte.) kl. 8° — 40  
**Rzehak, Prof. A.:** Prähistorische Funde aus Eisgrub u. Umgebung. [Aus: »Ztschr. des mähr. Landesmuseums.«] (48 S. m. Abbildgn.) gr. 8° '05. n.n. 1. 20  
**Zimmermann, Hugo:** Eine neue Tarsonemusart auf Gartenerdbeeren. [Aus: »Ztschr. d. mähr. Landesmuseums.«] (14 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) gr. 8° '05. n.n. — 60

#### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

##### Franz Goerlich Verlag in Breslau.

**Mundschau** auf dem Gebiete der Jugend-, Volks- u. Geschenkliteratur f. katholische Eltern, Lehrer u. Erzieher. Red.: J. Dziong. 12. Jahrg. 1905. 4 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 4 S.) gr. 8° bar — 40

##### Carl Seymanns Verlag in Berlin.

**Vierteljahrschrift f. Wappen-, Siegel- u. Familienkunde.** Hrsg. vom Verein »Herold« in Berlin, unter Leitg. v. Prof. Ad. M. Hildebrandt. 33. Jahrg. 1905. 4 Hefte. (1. Heft 96 S.) gr. 8° bar 8. —; einzelne Hefte 2. —

##### Carl Seymanns Verlag in Berlin ferner:

**Zeitschrift f. deutschen Zivilprozess u. das Verfahren in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.** Begründet v. Landger.-R. H. Busch. Hrsg. v. DD. Ob.-Verwaltungsger.-Sen.-Präs. M. Schultzenstein u. Oberlandesger.-Präs. Prof. F. Vierhaus. 34. Bd. (1.—3. Heft. 464 S.) gr. 8° '05. bar 12. —

##### August Hirschwald in Berlin.

**Jahresbericht** über die Leistungen u. Fortschritte in der gesamten Medicin. (Fortsetzung v. Virchow's Jahresbericht.) Hrsg. v. W. Waldeyer u. C. Posner. 39. Jahrg. Bericht f. d. J. 1904. 2 Bde. Je 3 Abthlgn. (I. Bd. 1. Abth. 309 S.) Lex.-8° '05. 46. —

##### J. C. B. Mohr in Tübingen.

**Archiv f. die civilistische Praxis.** Hrsg. v. Ged. M. Rümelin, Wendt, Geh. Hofr. Dr. Bülow, Proff., u. Präs. Dr. v. Koblhaas. 97. Bd. (Neue Folge. 47. Bd.) 3 Hefte. (1. Heft. 160 S.) 8° '05. bar 9. —

##### R. L. Prager in Berlin.

**Bericht** über neue Erscheinungen u. Antiquaria aus dem Gesamtgebiete der Rechts- u. Staatswissenschaften. Hrsg. v. R. L. Prager. Jahrg. 1905. 4 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) 8° bar 1. —

##### Carl Ernst Voetschel in Leipzig.

**Buch,** das des Kaufmanns. Hrsg. v. Geo. Obst. 2. u. 3. Lfg. (S. 161—480.) Lex.-8° Je 2. 20

##### F. C. W. Vogel in Leipzig.

**Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik.** Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Gross. 19. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 207 S. m. Abbildgn.) gr. 8° '05. 12. —  
 — deutsches, f. klinische Medizin. Red. v. Proff. DD. L. Krehl, F. Moritz u. F. Müller. 83. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 198 S. m. 16 Abbildgn.) gr. 8° '05. 16. —  
**Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie.** Red. v. Prof. Dr. Helferich. 77. Bd. 6 Hefte. (1—3. Heft. 322 S. m. 45 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8° '05. 16. —

##### Otto Wigand in Leipzig.

**Ritter's geographisch-statistisches Lexikon.** 9. Aufl. Unter Red. v. Johs. Penzler. 1. Bd. 15. Lfg. (S. 785—840.) Lex.-8° 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
 Zusammenge stellt von der Redaktion des Börsenblattes.  
 U = Umschlag.

**Albert Ahn in Köln a. Rh.** 5082/85  
 Maarten-Maartens, Auf tiefer Höhe. 5 M.  
 Possart, Schiller und das Theater. 80 S.  
 Alberti, Der eigene Herd. 2 M.  
 Rostand, Die Prinzessin im Morgenland. 2 M.  
 Eschelbach, In die Kaserne mit der Frau! 50 S.

**Bard, Marquardt & Co. in Berlin.** No. 120, S. 4971  
 Die Kunst. Herausgegeben von Muther. Band XLI. Dante Gabriel Rossetti. Kart. 1 M 25 S; geb. in Ganzleinenbd. 1 M 50 S; in echt Leder bezw. Pergament 2 M 50 S.  
 Die Literatur. Herausgegeben von Brandes. Band XXI. Friedrich Schiller. Kart. 1 M 25 S; geb. in Ganzleinenbd. 1 M 50 S; in echt Leder bezw. Pergament 2 M 50 S.  
 Die Musik. Herausgegeben von Strauss. Band XII. Die Musik im Zeitalter der Renaissance. Kart. 1 M 25 S; geb. in Ganzleinenbd. 1 M 50 S; in echt Leder bezw. Pergament 2 M 50 S.

**G. Sieber in Berlin.** U 2  
 Unser Kronprinzenpaar. Heliogravüre. 5 M.

**Hermann Costenoble in Jena.** 5091  
 Gruhn, Das Schlachtfeld von Issus. 1 M.

**Kreuz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.** 5088  
 Niemann, Grundriss der Pflanzenanatomie. 3 M 20 S.



**Darrsche Buchhandlung in Leipzig.**

5086/87

- Heilmann, Quellenbuch zur Pädagogik. 6 M 50 J; geb. 7 M 50 J.  
 Jahn, Ethik als Grundwissenschaft der Pädagogik. 5 M 40 J; geb. 6 M.  
 Mittenzwey, Reden und Ansprachen in Schulen und Vereinen. 3 M.  
 Lange, Wie steigern wir die Leistungen im Deutschen? 1 M 40 J; geb. 1 M 70 J.  
 Lange, Sprachübungsheft. Sprach- und Rechtschreibübungen in fünf Stufen. 60 J., kart. 75 J.  
 Meyer, Methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Rechtschreibung. 6. Aufl. Geb. 3 M, geb. 3 M 60 J.  
 — Spiegel neudeutscher Dichtung. 3 M, geb. 3 M 60 J.  
 Hentschel und Linke, Kleine Literaturkunde. 6. Aufl. Geb. 70 J.  
 Günther, Handbuch der deutschen Sprachlehre für Lehrerbildungsanstalten. Bd. 1. 2. Aufl. Geb. 1 M 60 J.  
 — do. Bd. 2. 5. Aufl. Geb. 1 M 60 J.  
 Hauffe, Die reine Schreibmethode. 4. Aufl. 60 J.  
 Löbmann, Sprechtun und Lautbildung. 60 J.  
 Waegholdt, Das Kunstwerk als Organismus. 1 M 60 J.  
 Runkel, Quellenbuch zur Kirchengeschichte für den Unterricht an Lehrer-Bildungsanstalten. I. Teil. 2 M 40 J; geb. 2 M 80 J.  
 — II. Teil. 3 M; geb. 3 M 60 J.  
 Bittkau, Leben und Glauben des Christen nach dem Wort und Vorbild des Heilandes. 2 M 40 J; geb. 3 M.  
 Wulff, Evangelische Glaubens- und Sittenlehre. 2 M 20 J; geb. 2 M 60 J.  
 Gattermann, Materialien für französische Lektüre und Konversation. 2 M 40 J; geb. 2 M 80 J.  
 Walker, Grammatisches Übungsbuch für den englischen Unterricht. Geb. 2 M 40 J.  
 Kohnmeyer, Allgemeine Tierkunde nebst Anleitung zur Ausführung der notwendigsten und einfachsten praktischen Arbeiten. 2 M 10 J; geb. 2 M 40 J.  
 Schmidt, Altphilologische Beiträge. Zweites Heft. 1 M 40 J.  
 Bahner, Schulwanderungen. 50 J.

**N. G. Ewert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.** 5091

Mirbt, Die katholisch-theologische Fakultät in Marburg. Ca. 5 M.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 5093

Newcomb-Engelmanns populäre Astronomie. 3. Aufl. Herausgeg. von Vogel. 15 M; geb. 16 M.

**W. Kochler'sche Verlagsbuchhandlung Dr. W. Kochler in Jena.** U 1

\*\* Die Sonne von Jena. 1 M.

**Hermann Seemann Nachf. in Berlin.** 5089

Unus, Schülertagebuch. 2 M; geb. 3 M 50 J.

**Hugo Steinig in Berlin.** 5090

Guthmann, Wie soll der gesunde und kranke Kurgast im Ostseebade leben? 1 M.

**Struppe & Windler in Berlin.** 5081

Adler, Die Bankdepotgeschäfte nach ihrer zivilrechtlichen Seite. 3 M 60 J.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 5081

Pemberton, Mid the Thick Arrows.

**Franz Bahlen in Berlin.** 5092

Festgabe für Dr. Bernhard Hübler. 7 M.

**Zeit & Comp. in Leipzig.** 5081

Eucken, Der Wahrheitsgehalt der Religion. 2. Aufl. Ca. 9 M; geb. ca. 10 M.

**J. J. Weber in Leipzig.** 5088

Dunbar, Ursache und Behandlung des Heufiebers. 75 J.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Der Bildung eine Gasse!**

Von Rob. Umbreit.

Lehrling: »Gut, daß ich Euch, Ihr Herrn, in pleno beisammen hier finde, Denn das Eine, was not, treibt mich herunter zu Euch.«

Friedrich Schiller (Die Philosophen).

Es sei in diesen, sonst nur der Pflege geschäftlicher Interessen gewidmeten Blättern einem Angehörigen des Buchhandels gestattet, die Frage der Bildung junger Buchhändler zur Sprache zu bringen. Möchte dem guten Willen, etwas Großes anzuregen, wenigstens so viel zündende Beredsamkeit und Überzeugungskraft zur Seite stehen, daß Berufener aus den Reihen des Buchhandels aufstehen und zusammentreten mit dem festen Willen, auf diesem Gebiet eine, den besten Ansprüchen genügende Einrichtung zu schaffen. Es gehört nur Begeisterung dazu, die nach Schillers edlem Vorbild für eine hohe und schöne Aufgabe sich einsetzt. Welche Aufgabe verdiente und belohnte besser jede gemeinnützige Förderung, als die Bildung? Gute Bildung ist das Element, das überall, wo es in die Erscheinung tritt, der Persönlichkeit den höchsten, echtesten Glanz verleiht, den schlichten Bürger adelt, den Wohlstand veredelt, den Reichtum mit dem Geist der Nation verbindet. Gute Bildung ist, wenn auch nicht die einzige, so doch die edelste Quelle des Wohlstands; sie befruchtet den Fleiß durch gesunde Ideen, den Tätigkeitstrieb durch Ausdauer und gibt jedem Streben die höhere Richtung. Mag sie vielen im Handel anderer Branchen nebensächlich erscheinen, für den Buchhandel ist sie eine Grundbedingung und wird so selbstverständlich vorausgesetzt, daß auch der tüchtigste Sortimenter öfter Überschätzungen seiner Buchkenntnisse als Unterschätzungen

begegnet. Unser Stand als Vermittler zwischen dem wissenden und dem lernenden Teil des Volkes verpflichtet uns, danach zu streben, daß unsre Bildung den meisten Anforderungen genüge.

Erfüllt der Buchhandel im Durchschnitt diese Voraussetzungen genügend? Wer ihn kennt, nicht nur von seinem Platz aus, wird diese Frage, ob der Buchhandel dem Publikum genügend gründlich gebildete Vertreter entgegenzustellen vermag, nur ausweichend beantworten können. Im Zeichen der Gewerbefreiheit wächst jährlich die Zahl derjenigen, denen ein Buch eben ein Buch ist, das man netto oder bar einkauft und brutto verkauft; ihr ganzes und alleiniges Interesse hängt am Gewinn. Und wer kann diese Kreise verhindern, ihrerseits Lehrlinge zu nehmen, wo sie sich finden? So erbt das Prinzip der oberflächlichsten Interessen sich »wie eine ewige Krankheit« fort und bringt den Buchhandel immer näher den Zeiten, wo der Mangel an wirklich gebildeten Gehilfen zur Kalamität wird. Das Erfreulichste ist noch, wenn gebildete Männer aus akademischen Kreisen sich in die klaffenden Lücken stellen, Männer, die dem Buchhandel neben ihrer Liebe zum Buch gewöhnlich ein entschiedenes Plus an Geschäftsgeist, Ideen oder Mitteln zuführen. Beweise, daß die Bildung im Buchhandel nicht mit seiner Ausdehnung Schritt zu halten vermag, wird man nicht fordern, noch wird man sie beibringen müssen. Ich erinnere nur an die jahrzehntelangen Klagen über Lehrlingsausbildung und über die Schwierigkeit, völlig befriedigende, tüchtige Gehilfen zu erhalten. Wer ferner die Auseinandersetzungen mit den akademischen Kreisen im Vorjahr aufmerksam verfolgt hat, wird gleichfalls öfter daran gemahnt worden sein, daß man den Gesamtbuchhandel verantwortlich macht für Erscheinungen und Elemente in seinen Reihen, die sich mit einer soliden Berufs- und vor-



nehmen Lebensauffassung schlechterdings nicht vertragen und die in letzter Linie gewiß auf mangelhafte Bildung zurückzuführen sind. Nur hieraus lassen sich die Angriffe aus dem Lager der Wissenschaft verstehen, Vorwürfe, die freilich in ihrer Verallgemeinerung kränkend auf den ehrenhaften Teil des Buchhandels wirken mußten.

Die Fehler der Bildung offen zu erkennen, ist schon halbe Besserung; doch können wir auf halbem Wege nicht stehen bleiben, nicht durch Teilnahmslosigkeit und Unentschlossenheit dazu beitragen, daß die Bildungsverhältnisse im Buchhandel andauernd schlechter statt besser werden. Nahezu ein Jahrzehnt lang hatte man sich dem Gedanken hingegeben, es könnte durch eine Lehrlingsprüfung auf die Auswahl der Lehrlinge wie auf die Ausbildung derselben eine moralische Einwirkung gewonnen werden. Die Aussichten, die sich an diese Bestrebungen knüpften, sind heute völlig zerronnen. Nicht nur haben die Korporationen, die früher noch zu dieser Lösung standen, sie inzwischen stillschweigend beiseite gelegt, ohne ihrer Ausführung näher zu kommen, sondern auch die maßgebenden Kreise des Börsenvereins berühren sie nicht mehr, und von seiten der Gehilfenschaft wird sie gleichfalls aufgegeben. Die Lehrlings- oder Gehilfenprüfung war stets ein Gegenstand sehr geteilter Meinungen, sowohl in Prinzipals- wie in Gehilfenkreisen; nicht daß man sie gerade für unzweckmäßig hielt, sondern weil ihre praktische Durchführung verschiedene Interessen empfindlich berühren kann. Allein schon die Möglichkeit, daß ein Lehrling durch schlechten Prüfungsbestand die Lehrfirma vor den Augen der nächsten Provinzialkollegen bloßstellen kann, ist hinreichend, daß viele Sortimentere (und diese halten es meist mit der Ausbildung von Lehrlingen) sich nicht für eine öffentliche Prüfung ihrer Zöglinge erwärmen können. Die Ausbildung der geistigen Fähigkeiten ist eben Sache der Erziehung; man kann aber von einem selbst tüchtigen Geschäftsmann nicht unbedingt verlangen, daß er auch ein guter Erzieher sei. Was er zu geben vermag, ist im günstigsten Fall noch das Beispiel eines ehrenhaften und wissensreichen Geschäftsmanns. Sache der Schule ist es, da vorzubereiten oder nachzuhelfen, wo es für den Beruf zur Notwendigkeit wird. An dieser Einsicht scheiterte die Gehilfenprüfung.

Wir stehen nun wieder auf dem Standpunkt vom Anfang der neunziger Jahre und müssen aufs neue Umschau halten, durch welche Mittel eine bessere Bildung und Fortbildung junger Buchhändler erreicht werden kann. Alle gutgemeinten Vorschläge, die nur Zöglinge aus bester Schule (Einjährigen-Berechtigung) zu nehmen empfehlen, zerschellen an den herrschenden Verhältnissen. Andererseits strebt man eine große Ausdehnung kaufmännischer Fortbildungsschulen an und empfiehlt, diesen nach Möglichkeit buchhändlerische Fachkurse anzugliedern. So segensreich solche bei obligatorischem Besuch nun gewiß auch wirken würden, so ernstlich müssen wir uns doch sagen, daß diese Einrichtung sich nur in größeren Städten bei genügendem Lehrlingsmaterial lohnen würde; in den vielen hundert kleinen Städten dagegen, den eigentlichen Sitzen der Lehrlingsausbildung, wo das System beinahe als ökonomische Notwendigkeit betrachtet wird, ist es unmöglich, an solche Fachkurse nur zu denken.

Eine weitere Erwägung drängt sich uns auf, wenn wir das Alter der jungen Leute betrachten. Im vierzehnten bis sechzehnten Lebensjahre steht der Mensch noch dem Knaben näher als dem Mann; der Ernst des Lebens, die Lust zum Lernen überwiegen noch nicht völlig einen Zustand, den wir alle durchschritten haben und den Jean Paul so köstlich zum Gegenstand eines berühmten Romans gemacht hat. Es gehört schon eine gute Auslese der besten, begeisterungsfähigsten

und rhetorisch veranlagten Lehrer dazu, um den Störungstrieb der Flegeljahre abzulenken, die nun einmal die reisenden Jahre der männlichen Jugend kennzeichnen. Unser gesamtes Fortbildungsschulwesen leidet darunter, und nur durch ausgezeichnete Lehrer läßt sich diese Erscheinung überwinden. Mit dem sechzehnten Jahr lassen jedoch diese Triebe nach; sie veredeln sich in Freundschaften und geistige Mitteilungsbedürfnisse, und der Eifer, zu lernen, gewinnt die Oberhand. Der Erfolg jeder Lehrzeit knüpft sich an diese Jahre. Hier verläßt der Jüngling die Schule, und ist die erhaltene Bildung nicht gründlich gewesen, so erkennt der junge Mensch wohl die Lücken seiner Bildung, nicht aber die richtigen Wege, sie zu beseitigen. Der junge Buchhändler verfällt in seinem Lerntrieb unbedingt der userlosen Vielleserei, die nur bei einer guten Grundbildung veredelnd, auf jede Halbbildung aber verwirrend wirkt, besonders wenn die Auswahl nicht von verständigen Leuten überwacht wird.

Was das heißt, lehrt uns ein Vergleich zwischen Schiller und Jean Paul Richter. Es sammelt sich ein unermessenes, unverstandenes Wissen an und wirkt auf der Bühne des Lebens als groteske Erscheinung, die dem wirklich Gebildeten als Kulisse dient. Wir begegnen solchen Erscheinungen im Buchhandel auf Schritt und Tritt; es sind vielfach strebsame Emporarbeiter, sich redlich bemühend, den Geist durch Fleiß zu ersetzen, Leute von unvergänglichen Bildungsidealen, begeistert für alles Schöne und Edle; nur fehlt ihnen die volle Einsicht, das alles verstehende Wissen, das gute Gedächtnis, der Mut im richtigen Augenblick und die Kraft, sich durchzusetzen. Im Geschäftsleben muß die Bildung vorhanden sein; wir übersehen nicht, daß gute Lektüre den Buchhändler auf der Höhe erhalten muß, aber die Grundlage, das Verständnis und eine tüchtige Fachbildung sind einer Fachschule vorbehalten. Hierzu gehört, daß der Lernende sein ganzes Interesse auf den Unterricht konzentriert. Deshalb schießt eine solche Fachschule, wenn sie richtig wirken soll, eigentlich jede geschäftliche Nebentätigkeit aus, wie ja umgekehrt der vollen geschäftlichen Entfaltung jede Unterbrechung durch Schulbesuch nur hinderlich und unliebsam ist.

Die sämtlichen höheren Berufe haben die Wichtigkeit der Fachschule längst anerkannt. Für die gelehrten Berufe gibt es seit fünfhundert Jahren Hochschulen; ihre eignen Schulen haben die Apotheker, Architekten, Ingenieure, Techniker, das Baufach, der Bergbau, die Landwirtschaft, das Verkehrswesen, Forstwesen, Lehrer, Künstler, Musiker, Militär und Marine, Tierärzte, Zahntechniker, ja selbst die meisten Gewerbe (Brauere, Buchdrucker, Buchbinder, elektrische Gewerbe, Färber, Drechsler, Müller, Photographen, Schneider, Schuhmacher, Textilgewerbe, Tischler, Uhrmacher) haben längst ihre blühenden Fachschulen zum Segen ihres Standes, und auch in kaufmännischen Kreisen regt sich machtvoll das Bestreben, über die Fortbildungsschulen hinaus zu einer umfassenderen Pflege der Handelswissenschaften zu gelangen, Ziele, die in den Handelshochschulen ihren Ausdruck finden. Freilich, von einer kaufmännischen Fortbildungsschule zu einer Handelshochschule ist ein gewaltiger Sprung. Eine höhere Mittelstufe, etwa nach Art der gewöhnlichen Handelsschulen mit Tageskursen oder Halbtagskursen, wäre wohl auch der Erwägung wert. Jedenfalls hat aber der Buchhandel nicht nötig, lange nach Vorbildern zu suchen, wenn er einmal den Willen hat, einer bessern Berufsbildung ernstlich die Wege zu ebnet.

Heute nimmt sich der Buchhandel mit seiner bisher einzigen Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig (einer Fortbildungsschule mit wöchentlich 12 Stunden), die jetzt in Wien und Berlin Seitenstücke erhält, gegenüber andern Berufen noch recht rückständig aus. Darüber sind auch, bei allem Dankgefühl, diejenigen einig, die die betreffenden



Schulen besucht haben. Für uns ist die Bildungsfrage die Frage der Konkurrenzfähigkeit. Wenn überall um uns her im kaufmännischen Leben die Anforderungen an die Bildung steigen, wie darf der Buchhandel da zurückbleiben?! Wie wollen wir im Wettbewerb uns behaupten gegenüber denen, die, ohne den Buchhandel erlernt zu haben, zu Hunderten schon heute in ihm die besten Stellungen bekleiden, während es für viele trotz ihrer Lehrzeit und langjährigen Gehilfenzeit oft schwer ist, sich auskömmlich zu behaupten?! Eine gute Handelsbildung erhöht unsre Leistungsfähigkeit, als Chef wie als Gehilfe. Eine der wichtigsten Aufgaben für den Buchhandel scheint mir daher die Gründung einer

#### höheren Buchhändlerschule.

Das Gebiet, das einer solchen Schule zufiele, ist un-  
gemein groß und vielseitig, so groß, daß eine Fortbildungsschule nach Art der Öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig mit 12 Stunden wöchentlich es nicht bewältigen könnte, daher ihr bedeutend mehr Zeit und eine Einrichtung nach Art der Akademien zur Verfügung stehen müßte. Die Lehrfächer müßten sich gruppieren in obligatorische und freiwillige. Ich nenne unter den ersteren: kaufmännisches Rechnen, Wechsellehre, Bank- und Geldwesen, Handelslehre (Geschäftsbetrieb, Kreditwesen), Buchhaltung, Korrespondenz, Verkehrswesen, Handelsrecht, Literatur buchhändlerischer Verkehrsordnungen, Bibliographie, Kultur- und Kunstgeschichte, Geschichte der Wissenschaften, Sprachen (alte und neue), Buchgewerbe, Illustrationswesen, Reklame, Volkswirtschaftslehre, Gesellschaftslehre; ferner fakultativ: für Sortimenter: Kenntnis der künstlerischen und wissenschaftlichen Literatur und ihrer Geschichte, Betriebslehre, Dekorationskurse usw.; für Antiquare: Inkunabel- und Bibliothekskunde, Archivlehre, Taxation, Katalogisieren, Auktion usw.; für Kunsthändler: Kunstgeschichte, Gemäldeskunde, Photographie und Reproduktionswesen, Recht usw.; für Musikalienhändler: Musikgeschichte, Instrumentenkunde, Urheberrecht usw.; für Verlag: Herstellungswesen, Papierkunde, Vertrieb, Zeitungswesen, Inseratwesen, Urheberrecht. Vieles ließe sich durch Anschluß an bestehende ähnliche Institute erübrigen.

Für den Ort einer solchen höheren Buchhändlerschule käme hauptsächlich Leipzig in Betracht, das in seinen schon vorhandenen Einrichtungen (Universität, Bibliotheken, Akademie für graphische Künste, Handelshochschule) bereits die geeignetsten Möglichkeiten weiterer Ausbildung und praktischer Beziehungen (Besuch buchgewerblicher Großetablissemments etc.) bietet. Ohnehin läßt sich eine solche höhere Bildungsgelegenheit für den Buchhandel vernünftigerweise nur zentralisiert denken, wenngleich damit nicht jeder andern Stadt der Boden entzogen werden soll. Günstig für Leipzig ist die große Entwicklung des Buchhandels auf einem räumlich geschlossenen kleinen Felde (Ostviertel), ferner das Zusammenströmen des ganzen Buchhandels, um die Organisation in der Nähe kennen zu lernen, wovon auch die Schule profitieren müßte, wie endlich, daß es der Sitz des Börsenvereins und in seiner Lage in Mitteldeutschland der Ausgleichspunkt zwischen Norden und Süden, Osten und Westen ist.

Ohnehin müßte naturgemäß der Börsenverein als die Organisation des gesamten deutschen Buchhandels an die Spitze einer solchen Anstalt treten. Wäre es nicht eine der edelsten Erfüllungen, die sich aus seinen Satzungen ableiten ließen: »Pfleger und Förderung des Wohls, sowie Vertretung der Interessen des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen im weitesten Umfange«? Der Börsenverein könnte diese Bildungsstätte für den deutschen Buchhandel um so leichter errichten, als er nicht nur hiermit den geschäftlichen Interessen seiner Angehörigen die weiteste Förde-

rung zu teil werden ließe, sondern auch mit der Gewißheit rechnen könnte, daß diese Schule besonders von Prinzipalsöhnen gern besucht werden würde. Ebenso würde sie eine Anziehungskraft auf angesehenere Familien im Lande ausüben, die bisher ihre Söhne dem Buchhandel fernhielten.

In welcher Art sich die Schule praktisch zur Lehrzeit stellt, ob vor oder nach ihr, sei hier nicht untersucht. Jedenfalls würde ein Zögling dieser Schule, besonders wenn er gute Zeugnisse aufweisen kann, sehr rasch einen tüchtigen Lehrchef und als Gehilfe eine gute Stellung finden. Auch für Gehilfen müßte die Möglichkeit geschaffen werden, sich in einzelnen Fächern speziell fortzubilden. Sicher gibt es Firmen, die ihren Angestellten die Teilnahme an besondern Kursen (Ferienkurse) erleichtern und sich selbst damit kenntnisreicherem Personal schaffen würden, (wie z. B. die Firma Krupp in Essen für ihre Angestellten besondere Werkmeister- etc. Schulen ins Leben gerufen hat). Die Schule würde den Nachwuchs im Buchhandel mindestens insofern beeinflussen, als die Lerngelegenheit für alle, die lernen wollen und können, vorhanden wäre, und wie es in Technikerkreisen zum Erfordernis gehört, sich durch eine gründliche Bildung, bezw. durch Diplom auszuweisen, so könnte auch für den Buchhändler an dieser Schule eine Prüfungskommission bestellt werden, die durch Prüfungen den Bildungsgrad normiert und Diplome ausstellt, sei es nun nach beendetem Schulkursus, sei es nach beendeter Lehrzeit, oder in freien Prüfungen für Gehilfen. Bei einer solchen Prüfung fiele alsdann der Rückschluß auf die Lehrfirma fort und die Freunde der Gehilfenprüfung sähen ihren Wunsch erfüllt.

Der Börsenverein besitzt auch bereits einen kleinen Grundstock für eine solche Bildungsanstalt. Der am 15. November 1874 verstorbene Herr Dr. Heinrich Brockhaus hinterließ dem Börsenverein ein Legat von 4000 Thlr. mit der Bestimmung, die Zinsen so lange zum Kapital zu schlagen, bis die zur Verwirklichung eines gesunden Plans zu einer Höheren Bildungsanstalt für junge deutsche Buchhändler erforderliche Summe erreicht sei. Nach dem letzten Bericht beträgt der Stand der Brockhaus-Stiftung 37 190 M 80 S; sie wächst um jährlich 1200 M Zinsen. Freilich ist diese Summe, so groß sie ist, und so sehr die edle Anregung eines hohen Gedankens ihren Stifter ehrt, noch nicht genügend zur Einrichtung einer höheren deutschen Buchhändler-Schule. Hier sollte der Gemeinsinn des Buchhandels im weitesten Umfange einsetzen. Die enormen Stiftungen, die der Unterstützungsverein zu Berlin verwaltet, zeigen, daß es dem Buchhandel weder an Männern edler Lebensauffassung, noch an Kapital mangelt. Hier könnten wohlhabende Gönner ihrem Stande und ihren Nachkommen auf Jahrzehnte hinaus innerhalb des wissenschaftlichen und geschäftlichen Lebens Ansehen und Erfolge sichern, besonders, wenn sie Einrichtungen ins Leben riefen, die eine direkte Verbindung einer solchen Schule mit einer Handelshochschule oder Universität begünstigten; sie könnten für begabte, aber unbemittelte Berufsangehörige Stipendien oder Erleichterungen schaffen, kleine Opfer, die das Talent an den Beruf fesseln und sich später hundertfach lohnen. Alles, was heute im Interesse der Berufsbildung gewünscht wird, fände hier eine praktische und zugleich die idealste Lösung. Denn vertiefender als das Lesen in einem »Leitfaden« und in Lehrbüchern wirkt das lebendige Wort eines tüchtigen Lehrers. Handel und Wandel würden befruchtet werden, weil der höhere Flug, den die Gedanken nehmen, wie auch die Vertiefung an praktischen Kenntnissen die Intelligenten mehr fesseln, vor Irrtümern bewahren und die günstigsten Folgen für das geschäftliche Leben nach sich ziehen wird.

Betrachten wir nach der andern Seite die Folgen eines



ferneren völligen Ruhenlassens der Bildungsfrage. Überall regt sich auf allen Gebieten des Wissens, der industriellen Entwicklung, des Handels, der Kunst, der Gewerbe, die Forderung einer gründlicheren Bildung. Das kaufmännische Fortbildungsschulwesen bedeutet bald nur die Unterstufe, die für die einfachsten kaufmännischen Kleingeschäfte noch gerade genügt; für den Großhandel gewinnen die Handelsschulen und Handelshochschulen schon heute immer mehr Bedeutung. Wie darf da der Buchhandel zurückbleiben, dem hinsichtlich der Bildungserfordernisse seine Stellung in den ersten Reihen der Kaufmannschaft die Verpflichtung auferlegt, dem Handelsstand stets voranzugehen? Unmöglich darf er zurückbleiben. Großes hat sich in den letzten dreißig Jahren im Buchhandel vollzogen: das Urheber- und Verlagsrecht ist in Deutschland neu geregelt, im Ausland erweitert; die Organisation hat durch geschäftlich-verbindliche Ordnungen eine Grundlage des Gewohnheitsrechts geschaffen, die Herstellungsverfahren und Reproduktionsmethoden sind bis zur Unübersehbarkeit erweitert worden; der Geldverkehr, die Gründung der Reichsbank, die Handelspolitik und die Handelsverträge haben gewisse Normen geschaffen, deren Kenntnis und Beobachtung von großer geschäftlicher Tragweite sind, internationale Kongresse und Vereinbarungen, Kapitalbewegungen, Trusts, sowie die Ausdehnung unsers Welthandels wirken auf den gesamten Handel und erfordern eine fortwährende Aufmerksamkeit. Wir befinden uns im Buchhandel wie in einem Hause, in dem wir uns wegen seiner Größe kaum noch zurechtfinden. Zu alledem stellt die Literatur mit ihrer Massenproduktion an das Gedächtnis und an die Arbeitskraft immer größere Anforderungen. Alle diese Errungenschaften haben unsre Vorgänger mit geschaffen, der Epigone steht dem Fertigen gegenüber wie einem Buch mit sieben Siegeln, sofern ihn seine Stellung im Beruf nicht mit dem einen oder andern vertraut macht. Hier das richtige Verständnis zu pflegen, hieße auch die Achtung vor den geschaffenen Institutionen befestigen. Dazu müßte auch die »höhere Bildungsanstalt für junge Buchhändler« durch allseitigen Unterricht beitragen.

»Wir haben die Forderungen des Tages zu erfüllen, und können nicht warten, bis die große Mehrheit zu Kulturhöhen herangezüchtet sind!« (Goethe.) Dies allen denen, die in einer »höheren« Buchhändlerschule nur eine Anstalt für »Bevorzugte« sehen. Wir sind der Meinung, daß die Bedingungen für eine Teilnahme an ihr nicht so unerschwinglich gestaltet werden können, daß nicht, wer lernen will, auch ein billiges Plätzchen fände, wie denn auch die Beteiligung an den Kursen, wenn diese auf die praktischen Bedürfnisse zurechtgeschnitten werden, jedenfalls nicht hinter den Erwartungen zurückbleiben werden.

Nach den zahlreichen Urteilen, die ich in privatem Briefwechsel bereits für diesen Gedanken gesammelt habe, darf er sich einer weiten Sympathie in maßgebenden Kreisen und gewiß auch der freundlichen Aufnahme beim Börsenverein erfreuen. Möchten diese Zeilen nun auch weitere Kreise für die Idee einer höheren Buchhändler-Bildungsanstalt, entsprechend der Anregung von Dr. Heinrich Brockhaus, gewinnen, damit der von ihm geschaffene Grundstock an Kapital recht bald durch weitere Zuwendungen vergrößert und seinen Zwecken dienstbar gemacht werden kann. Muß doch allein schon die Tatsache, daß ein Buchhändler von der Bedeutung dieses verdienten Mannes allen Ernstes diese Anstalt als eine unausbleibliche Notwendigkeit ins Auge gefaßt und ihr in weiser Voraussicht die Wege ebnet hat, jedermann dafür einnehmen.

Mag nun bisher die Entwicklung des Buchhandels der Ausführung noch nicht günstig gewesen sein, so bin ich doch überzeugt, würde jetzt der Börsenverein unter seinen

Mitgliedern eine Umfrage halten, ob die Zeit für die Ausführung der Dr. Heinrich Brockhaus'schen Anregung günstig sei, so würden ihr viele Herren mit vollem Herzen zustimmen. Mancher würde bei Lebzeiten oder durch leghwillige Verfügung zu dem nötigen Fonds beitragen, Stadt und Staat dem Unternehmen jede übliche Erleichterung und Förderung angeheißeln lassen und der Buchhandel hätte einen Mittelpunkt seiner Berufsbildung, der seiner würdig wäre.

### Kleine Mitteilungen.

Verlagsanstalt und Druckerei-Aktiengesellschaft (vorm. J. F. Richter) in Hamburg. — Auf den 15. Juni ist eine außerordentliche Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft einberufen zur Beschlusfassung über den Verkauf ihrer Terrains und über die Liquidation. Für die Terrains liegt ein Gebot vor; eventuell soll für die Verwaltung der Terrains eine Aktiengesellschaft gebildet und die Aktionären der Richtergesellschaft soll das Bezugsrecht auf die Aktien der neu zu bildenden Terraingesellschaft reserviert werden. (Nat.-Btg.)

Bestechungsgelder im geschäftlichen Verkehr. — Der »Zeitungs-Verlag« gibt folgende Mitteilungen der »Berliner Korrespondenz« wieder: Seit einiger Zeit sind Bestrebungen hervorgetreten, die den Erlaß besonderer strafgesetzlicher Bestimmungen gegen die Bestechung der Angestellten kaufmännischer und industrieller Betriebe durch Lieferanten zum Ziele haben. Es wird behauptet, daß die Gewährung von Geschenken und sonstigen Vorteilen an die Angestellten zu dem Zweck, diese zu einer Bevorzugung der Waren des Geschenkgebers vor den Waren anderer zu bestimmen, mehr und mehr Verbreitung finde, daß Lieferanten nicht selten mit den Angestellten ihrer Abnehmer in festem Abrechnungsverhältnis stehen, und daß solche Vorteile sogar öffentlich in Zeitungsannoncen angeboten werden. Auf der andern Seite wird die Auffassung vertreten, daß zu einem Einschreiten der Gesetzgebung zurzeit eine ausreichende Veranlassung nicht vorliege, da bereits das geltende Recht Handhaben biete, einem unlauteren Verhalten sowohl des Geschenkgebers wie des Angestellten entgegenzutreten, im übrigen aber zunächst zu versuchen sei, der Mißstände im Wege der Selbsthilfe Herr zu werden. Zugleich weist man auf die Schwierigkeiten hin, die sich bei der Mannigfaltigkeit der in Betracht kommenden Verhältnisse einer sichern Abgrenzung des strafgesetzlichen Tatbestandes sowie einer wirksamen Durchführung der Strafvorschrift entgegenstellen würden, und gibt der Besorgnis Ausdruck, daß das Gesetz zu nutzlosem Eingreifen in die innern gewerblichen Verhältnisse und zu häßlichen Angebereien führen werde. Die Angelegenheit ist bei der diesjährigen Staatsberatung auch im Reichstag zur Sprache gekommen. Die von einzelnen Seiten gestellten bestimmten Anträge haben zwar bei der Abstimmung eine Mehrheit nicht gefunden, jedoch lassen die Verhandlungen keinen Zweifel darüber, daß das Bestehen schwerer Mißstände vom Reichstag anerkannt wird. Angesichts der Verschiedenheit der Auffassungen wird aber der weiteren Entschliebung zunächst eine eingehende Untersuchung über den Umfang dieser Mißstände und über die Rätlichkeit gesetzgeberischer Maßnahmen vorangehen müssen. Vom Staatssekretär des Innern aus sind deshalb die Bundesregierungen ersucht worden, in dieser Richtung Ermittlungen anzustellen. In erster Linie wird die Anhörung der Handelskammern in Betracht kommen; in Orten, wo geeignete Vertretungen von Angestellten bestehen, soll auch letzteren Gelegenheit gegeben werden, über die betreffenden Fragen sich zu äußern.

Schillerfeiern in Skandinavien. — In Dänemark fand der Gedenktag sehr geringen Nachhall. Nur die Presse der Hauptstadt widmete ihm allgemein am Hundertjahrstage einen Artikel, u. a. der bekannte, in Dresden lebende dänische Dichter Karl Gjellerup in »Politiken«, der junge Literaturhistoriker Chr. Kirchoff-Larsen in »Nationaltidende«. Letzterer betonte in einer kritischen Studie »Schiller und Dänemark«, wie der dänische Dichter Baggesen bei seiner Heimkehr aus Deutschland 1790 in Kopenhagen eine kleine begeisterte Schillergemeinde schuf und dann den Prinzen von Augustenburg und den Grafen Schimmelmann zu jener hoch-



herzigen Schenkung (von 1000 Talern jährlich für 3 Jahre) veranlaßte, die dem frankten und von Sorgen gedrückten Dichter vielleicht das Leben gerettet, sicherlich die äußere Möglichkeit zu fortgesetztem meisterhaften Schaffen gegeben hat.

Eine gute dänische Übersetzung von Schillers »Udvalgte Værker« (nur die Dramen enthaltend) erschien 1893—95 von Johannes Magnussen, mit Einleitungen von Professor Peter Hansen (Verlag von S. Michaelsen's Nachf., Preis statt 21 Kr. jetzt 12 Kr.). In dieser Wiedergabe sind die Dramen auf dänischen Bühnen gespielt worden, und zwar vor mehreren Jahren die Jugendwerke »Die Räuber«, »Fiesko« und »Kabale und Liebe« vom Dagmartheater in guter Regie und mit hübschem Erfolg zusammen etwa hundertmal; vom königlichen Theater ferner sechs Tragödien, aber in wenig guter Ausführung und nur gegen ein Duzend Mal jede. Aber jetzt zum Gedenktag brachte kein Theater ein Werk von ihm, »dem doch (wie der erfahrene Dramaturg, Privatdozent Dr. P. A. Rosenberg in »Dannebrog« sagte) außer Shakespeare die Welt keinen in szenischen Mitteln gleich starken dramatischen Dichter an die Seite zu setzen hat; der, im Gegensatz zu Goethe und Shakespeare, kein einziges mißglücktes Werk hinterlassen hat«.

Fand also auch keine öffentliche Feier statt, so haben immerhin die Deutschen auch hier ihres Nationaldichters gedacht. Die (halbmonatliche, jetzt im dritten Jahrgang stehende) deutsche »Kopenhagener Zeitung« (Schriftleiter und Herausgeber Dr. A. Vieth) war in der Lage, etwa 60 Exemplare von Professor Brunners Festschrift »Unser Schiller« an Kinder deutscher Eltern, vorzugsweise Zöglinge der deutschen St. Petri-Schulen, zu verteilen.

In Norwegen ehrte das Nationaltheater in Christiania unseren Dichter durch eine Aufführung der »Räuber«, die von einer gewählten Versammlung besucht war. Vor Beginn der Vorstellung sprach Aug. Oddvar einen schwungvollen Prolog von Theodor Caspari, und am Schluß dankte der Theaterchef Björn Björnson für die Ehrung Schillers. »Verdens Gang« veröffentlichte, außer dem erwähnten Prolog mit einem Porträt Schillers, eine Studie des literaturkundigen Carl Rörup zugleich in deutscher und in norwegischer Sprache — eine sehr feine Art der Huldigung.

In Schweden hielt die »Deutsche Gesellschaft in Stockholm« eine Schillerfeier im Hotel Continental, an dem sich gegen 150 Personen beteiligten, darunter der deutsche Botschafter Graf von Leyden und Mitglieder des Generalkonsulats. Musikalische Vorträge wechselten mit dramatischen und deklamatorischen ab; die Festrede hielt Professor Dr. Klein.

Auch die Hochschule in Göteborg veranstaltete eine öffentliche Feier mit Festrede, Rezitation von Goethes »Epilog zur Glocke« und einigen Dithyramben Schillers, und der Studentenchor sang das »Lied an die Freude« mit Musik des schwedischen Komponisten Söderman. Sogar eine Festschrift hat das Jubiläum in Schweden gezeitigt. Von Frau Cecilia Bååth-Holmberg erschien soeben eine illustrierte Schillerbiographie, die nicht ästhetisch analysieren, sondern in vollständiger Weise den Lebens- und Entwicklungsgang des Dichters und sein Verhältnis zu seiner Zeit dem schwedischen Volke darlegen will (Verlag von Norstedt & Söner in Stockholm. Preis 3 Kr.) G. Bargum.

»Aus der Praxis — für die Praxis!« — Diesen Wahlspruch trägt eine der beiden Musterblätter-Sammlungen, die die Kunstanstalten von Alphons Bruckmann in München soeben versandt haben. Sie enthält speziell Musterblätter für die Industrie in Autotypien auf Zink, und in durchweg ganz vortrefflicher Ausführung werden uns Abbildungen von Maschinen, kunstindustriellen Gegenständen, landschaftlichen Aufnahmen (Fabrikanalichten), Innendarstellungen großer Maschinenräume, Ateliers, Galerie- und Bibliothekssälen etc., einige davon mit Tonplatte und in Farben, vorgeführt. Die in den Bruckmannschen Kunstanstalten angewandte amerikanische Retouche ermöglicht es, daß auch mangelhafte Photographien zu Vorlagen dienen und gute Klischees danach hergestellt werden können. Was das Heft auf seinen Blättern bietet, spricht für die Vorzüglichkeit dieses Verfahrens. Der Schmuck des Umschlages der Sammlung ist höchst originell: zwei Pelikane stehen einander gegenüber, mit weit geöffnetem Schnabel die Titeltitel umspannend; ausgeführt ist das Bild in Chromotypie mit zarter Prägung.

Den Umschlag der zweiten Sammlung schmückt ein nach einem künstlerischen Aquarell in meisterhaftem Dreifarben-

druck ausgeführtes Bild eines wetterharten, alten, blauäugigen Lotsen, der Inhalt des Heftes aber ist vorzugsweise der Kunst gewidmet. Photographien, Radierungen, Ölgemälde, Gipsabgüsse, Kohlezeichnungen, plastische Kunstgegenstände etc. wurden nach direkten Aufnahmen in einfacher, Duplex- und Triplex-Autotypie, in Chromotypie und Vierfarbendruck reproduziert, und zwar in so vortrefflicher, vollendeter Weise, daß man kein Wort zu ihrer Empfehlung zu sagen braucht. Beide Hefte empfehlen sich selbst am besten. Deshalb aber mögen wenigstens alle diejenigen, die gute Illustrationen brauchen, hiermit auf sie aufmerksam gemacht sein. Th. Goebel.

Die »Ilias« arabisch. — Eine arabische Übersetzung von Homers »Ilias«, die von dem mohammedanischen Studenten am Karthum-College, Suleiman Vistani, verfaßt ist, wurde, wie die Allgemeine Zeitung (München) hört, soeben in Kairo veröffentlicht. Der alte Klassiker ist in den Kreisen der Mohammedaner mit Begeisterung aufgenommen worden.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien. — Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 18. Mai 1905.

Professor Dr. Ernst Finger überreicht eine Arbeit unter dem Titel: »Untersuchungen über die Syphilis der Affen«. (Aus dem Institut für pathologische Anatomie und der Klinik für Syphilidologie und Dermatologie in Wien.) Mit einer Subvention der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien ausgeführt von Professor Dr. E. Finger und Dozent Dr. R. Landsteiner, Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

Dr. Roland Graßberger in Wien übersendet ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität mit der Aufschrift: »Spirillen«.

Dr. Felix Ehrenhaft übersendet eine Arbeit aus dem Ersten physikalischen Institut der k. k. Universität mit dem Titel: »Die diffuse Zerstreuung des Lichtes an kleinen Kugeln. Ultramikroskopische Studie«.

Das korrespondierende Mitglied Hofrat J. M. Bernter überreicht eine Abhandlung, betitelt: »Erklärung des fälschlich »weißer Regenbogen« benannten Bougnerschen Halos«.

Dr. Adalbert Frey legt eine Abhandlung vor mit dem Titel: »Über eine Vorrichtung zur Vermeidung des Mitschwingens des Statives beim Doppelpendel«.

Das wirkliche Mitglied Professor Viktor Uhlig überreicht eine Abhandlung von Stabsarzt Dr. Anton Wagner mit dem Titel: »Helicinen-Studien; Monographie der Genera Palaeohelicina A. J. Wagner und Helicina Lamarck«.

Dr. Friedrich Hopfner in Prag übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: »Theorie der solaren Wärmestrahlung«.

(Wiener Ztg.)

Dante-Bibliothek. — Der Antiquar Cav. Leo S. Oltschi in Florenz hat kürzlich eine große Dante-Bibliothek erworben, mit der seinigen vereinigt und dadurch die größte Dante-Sammlung der Welt geschaffen. Nun haben, wie die »Vossische Zeitung« berichtet, Senator Graf Pier Desiderio Pasolini und seine Gattin, die beim letzten bibliographischen Kongresse in Florenz den Vorschlag zur Gründung einer großen Dante-Bibliothek in ihrer Heimat Ravenna machten (wo bekanntlich die irdischen Reste des Dichters ruhen), die wertvolle Sammlung vorläufig für eigene Rechnung angekauft, um sie dann nach Erledigung aller Förmlichkeiten an die Stadt Ravenna abzutreten. Ravenna wollte dem Dichtersfürsten ein Denkmal errichten, wozu bereits im In- und Ausland Gelder gesammelt wurden; anstatt dessen soll aber nun mit Genehmigung derjenigen, die zur Errichtung eines Denkmals beigetragen haben, eine große Dante-Bibliothek eröffnet werden, zu der die Stadt den nötigen Raum angeboten hat. Die Sammlung enthält alle Ausgaben und Übersetzungen in den verschiedensten Sprachen (sogar in Hebräisch), sowohl der »Göttlichen Komödie« als auch der kleineren Schriften Dantes. Die älteste Ausgabe der Bibliothek ist die von Bindelin von Speyer im Jahre 1477 in Venedig gedruckte, in einem vollständigen, vorzüglich erhaltenen Exemplar, das auch die vorangehende von Boccaccio verfaßte Biographie des Dichters (die fast immer zu fehlen pflegt) enthält. Die erste Übersetzung ist die von



Villegas in Burgos im Jahre 1515 in spanischer Sprache veröffentlichte, die ebenfalls zu den größten Seltenheiten zählt. Alle Exemplare der Bibliothek zeichnen sich durch ihre fast durchweg tadellose Erhaltung aus.

**Nordische Schulausstellung.** — Anfang August d. J. wird in Kopenhagen, in Verbindung mit dem hier stattfindenden 9. nordischen Schulkongress, in einer der städtischen Schulen eine Ausstellung abgehalten werden von solchen praktischen Unterrichtsgegenständen, die in den letzten Jahren in den Schulen Eingang gefunden haben, insbesondere weibliche Handarbeit, Schulküchentätigkeit, Knabenhandarbeit («Slöjd») und außerdem Schulhygiene (darunter Gesundheitslehre in der Schule, Kampf gegen den Mißbrauch starker Getränke und des Tabaks) und Turnen. Der Ausstellungsausschuß fordert in «Nordisk Boghandlertidende» die Verleger zur Ausstellung der einschlägigen Literatur auf und bittet, Anmeldungen bis 1. Juli zu richten an «Udvalget for Skolendstillingen», adr. Skolemuseet, Stormgade 17, Kopenhagen K.

**Ausstellung.** — In Marseille wird für das Jahr 1906 eine internationale Ausstellung der Künste der Frau vorbereitet. Auskunft erteilt der Generalsekretär, 16, Rue Noailles, Marseille.

**Aus Italien.** — Der Mailänder Gerichtshof hat eine für den Handel mit Autographen und Dokumenten prinzipiell wichtige und interessante Entscheidung gefällt. Die «Beilage zur Allg. Ztg.» berichtet darüber: Der verstorbene Direktor des Mailänder Staatsarchivs, Dr. Muoni, hinterließ eine Sammlung von Urkunden und Dokumenten aus der vorösterreichischen Zeit der Lombardei, besonders aus den Jahren 1100—1600, die er auf die verschiedenste Weise zusammengebracht hatte. Als Muonis Erben begannen, die Sammlung zu verkaufen, erhob das italienische Ministerium des Innern als Chef der Archivverwaltung Einspruch und behauptete, es bestehe ein Recht des Staates auf alle Dokumente, die einmal ihrem Charakter nach einem öffentlichen Archiv angehört haben müssen. Demzufolge erwirkte die Regierung eine Beschlagnahme der Kollektion Muoni. Der Mailänder Gerichtshof hat aber gegen die Regierung entschieden. Das Urteil führt aus, daß der Staat sein Anrecht auf ein Archivstück dadurch verliert, daß er es eben aus dem Archiv entfernen läßt, ohne Schritte zur Wiedererlangung zu tun. Vollends könne aus der Tatsache, daß das Königreich Italien der heutige Rechtsnachfolger der Herzöge von Mailand, der spanischen Krone und Österreichs sei, nicht gefolgert werden, daß jedes alte Dokument, das seinerzeit auch mit Wissen der jeweiligen Regierung aus dem Archiv entfernt worden sein könne, ohne weiteres einen Bestandteil des italienischen Staatsarchivs bilde. Der Sequester über die Sammlung Muoni sei daher aufzuheben und der freie Verkauf zu gestatten.

**Ein Dürerfund?** — Zu der auch in diesem Blatt gemeldeten angeblichen Auffindung eines bisher unbekanntes Gemäldes von Albrecht Dürer (vgl. Nr. 118 d. Bl.) wird der «Kunstchronik» (Leipzig, E. A. Seemann) aus München geschrieben: «Wieder soll ein neuer A. Dürer entdeckt sein, ein «Ecce homo» von 1524! Der glückliche Besitzer soll in Offenburg leben. Nach der Beschreibung und den Nebenumständen scheint es sich um dasselbe Bild zu handeln, das schon einmal vor etwa zehn Jahren hier spukte, und das trotz aller Reklame, die dafür gemacht wurde, von allen Kennern alter Kunst sehr energisch als ein Werk Dürers oder überhaupt als ein namhaftes Kunstwerk abgelehnt wurde».

**«Alte Hallenser» in Berlin.** — Die Freie Buchhändler-Vereinigung «Alte Hallenser» (früher auch «Daheim») zu Berlin feiert ihr 15. Stiftungsfest durch Herrenkommers am 30. Mai im Vereinslokal, Königgräberstraße 111, und durch Familien-Ausflug am 4. Juni nach Wannsee zum Hofsäger, Alsenstraße. Auskunft beim Vorsitzenden Richard Hanow, Kunstverlag.

**Handelsakademie für Frauen.** — In Freiburg in der Schweiz (Fribourg) soll nach dem Vorbild der höhern Handelsschulen in Deutschland eine Handelsakademie für Frauen errichtet werden.

### Personalmeldungen.

Ehrung Gerhart Hauptmanns. — Die Universität Oxford will, wie die «Beilage zur Allgem. Zeitung» berichtet, Gerhart Hauptmann den doctor litterarum honoris causa verleihen. Da nach den Statuten der Oxforder Hochschule eine solche Verleihung nur persönlich vollzogen werden kann, so tritt Gerhart Hauptmann in diesen Tagen die Reise nach England an.

(Sprechsaal.)

### Wohltätigkeit und Geschäft.

(Vgl. Börsenblatt 1904 Nr. 224, 227, 229; 1905 Nr. 87, 95.)

Der vom Verein ehemaliger Fürstenschüler soeben ausgegebene «Bericht über das Vereinsjahr 1904» enthält folgenden Schlusssatz:

«Endlich sieht sich der Vorstand veranlaßt zu erklären, daß die von Herrn Karl Köhler G. 77 an die Mitglieder versendeten zwei Rundschreiben vom August 1904 und März 1905 nicht nur ohne Wissen und Zutun des Vorstandes ergangen sind, sondern auch von ihm wegen des darin zu findenden Versuchs, geschäftliche Vorteile aus der Mitgliedschaft zu ziehen, und wegen des dadurch erregten unliebsamen Aufsehens **entschieden gemißbilligt** werden. Der am 1. April d. J. anscheinend in Verfolg des zweiten Rundschreibens ohne jede weitere Angabe von Herrn Köhler an den Schatzmeister eingesendete Betrag von 40 M ist insolgedessen zurückgewiesen worden.»

Dem haben wir nichts hinzuzufügen; wir schließen somit die Akten in Sachen Carl Köhler in Leipzig.

Dresden, 25. Mai 1905.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.

Rudolf Heinze,  
Vorsitzender.

Ernst Schürmann,  
Schriftführer.

### «Sortimenter-Kammer.»

(Vgl. Nr. 117, S. 4848 d. Bl.)

Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S. sandte uns folgendes Schreiben zur Veröffentlichung (Red.):

«Neustadt-Paardt, 23. 5. 05.

«Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a/Saale.

«Die Ihnen durch einen unglücklichen Zufall zugegangene Karte betr. Lieferung an das kgl. Preuß. Kultusministerium sollte nur eine Notiz für die Schriftleitung der Dtschen. Sort.-Kammer sein u. muß zwischen die Abschlüsse geraten u. so in Ihre Hände gekommen sein.

«Unsere Annahme, Sie hätten zum Nettopreis? geliefert, ist durch Ihre Aussage völlig entkräftet und trug auch unf. Wissens ein Frage-Zeichen hinter «Netto-Preis».

Die Absicht, Sie zu beleidigen, lag uns fern. Die Wahrung unserer Interessen werden Sie nicht unbillig finden!

«Immerhin wird es der Ob.-Rechnungskammer noch Kopferbrechen machen, weshalb das k. Ministerium in Berlin von Halle zum Ladenpreis + Porto bezieht von einer Verlagsbuchhandlung, die in Berlin — durch verschiedene Sort.-Buchhändler, mit denen sie im Rechnungsverkehr steht — genügend vertreten ist.

«Erg.

(gez.) W. Kocholl

«Schriftleitung der deutschen Sortim.-Kammer.»

### Warenhaus-Buchhandel.

Das Warenhaus Bronker & Co. hier verkauft die Produkte des «Deutschen Verlags-Instituts, Leipzig-Neuditz:

Zola. 10 Bde. à 2 M ord., 1 M 50 S no. für à 60 S.

Chronik europ. Fürstenthümer. 6 Bde. 2 M ord.,

1 M 50 S no.

Adelsbibliothek. 9 Bde. à 1 M ord., 75 S no. „ à 48 S.

Die Produkte der Schreiter'schen Verlagsbuchhandlung, Berlin:

Russische Hofgeschichten, pro Band 4 M ord. für 98 S.

Mannheim, 18. Mai 1905.

F. Remnich.

### Erwidernng.

Die Firma Remnich könnte auch in der Lage sein, dasselbe Buch für 98 S mit 38 S Nutzen zu verkaufen. Weshalb tut sie es nicht?  
Schreiter'sche Verlagsbuchhandlung.



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma: **Deutscher Architektur-Verlag**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Keilstr. 1, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters Blaubigerversammlung auf den 2. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Johannisgasse 5, bestimmt worden.  
(Leipziger Neueste Nachrichten.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich bekanntzugeben, daß ich meine am 15. März d. J. unter der Firma

#### Robert Rijschke Verlag

gegründete Verlagsbuchhandlung mit heutigem Tage mit dem Buchhandel in Verbindung bringe.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der auch Auslieferungslager meiner Artikel unterhält.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. Mai 1905.  
Bilienstraße 36.

Robert Rijschke.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Fritz Bartels**, Musikalien - Handlung  
(Sortiment und Verlag),  
Braunschweig, Bohlweg 53.

Leipzig, den 26. Mai 1905.

Louis Naumann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

#### A. Westphal

in Wilhelmsburg a/Elbe.

Leipzig, 26. Mai 1905.

Friedrich Schneider.

#### Verkaufsanträge.

## Musikverlag.

in Berlin, mit 15000 M. jährl. Überschuf, sucht anderer Unternehmungen halber Käufer oder Teilhaber mit 50 Mille bar. Der Verlag ist sehr ausdehnungsfähig und aussichtsreich.

Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit für Musikalienhändler oder tüchtigen Künstler.  
Angebote an Rudolf Mosse in Leipzig unter L. U. 7593.

#### Kunsthandlung,

altes Geschäft, in gr. Stadt Ostdeutschl., soll bei 10—12000 M. Anz. f. 18000 M. verk. werd. Beste Geschäftslage. Der Preis entspricht d. Inventarw. Reingew. 4000 M. p. a. Ernstl. Refl. erh. Ausf. u. 750.  
Dresden 14. Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

### Kleiner Musikverlag

gegen bar billig zu verkaufen.

Gef. Angebote an: König in Wien V., Wienstraße 55, Tür 15.

Für grosses wissensch. Antiquariat wird ein Käufer oder Teilhaber z. Fortführung gesucht, da Besitzer weg. anderer Unternehmungen sich dem Betrieb nicht mehr widmen kann. Anfragen unter # 1762 an die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Verlegern,

die auch in Österreich vertreten sind, bietet sich günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines seit Jahrzehnten bestehenden Wiener

#### Humoristischen Wochenblattes,

das auch in Deutschland sehr bekannt ist.

Dasselbe wird wegen Krankheit des Besitzers um einen Spottpreis verkauft.

Gef. Anfragen befördert unter »S. S. 102« die Annoncen-Expedition von Rafael & Witzek, Wien, I., Graben 28.

Kleiner rechtswissenschaftlicher Verlag besonderer Umstände weg. billig z. verk. unt. M. 1297 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine hochangesehene, guten Gewinn bringende Buchhandlung nebst Antiquariat und kleinerem Verlag in schöner, interessanter Stadt Norddeutschlands. Jahresumsatz über 100 000 M.; bedeutende reelle Werte. Kaufpreis 68 500 M., ohne Antiquariat 60 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich will mein gutes altes Sortiment in Schlesien verhältnißhalber bald zu einem billigen Preise verkaufen. Gef. Angebote erbitte ich unter # 1789 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Überbürdung des Besitzers, der sich ganz seinem Verlag widmen will, ist eine seit 20 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquariatshandlung nebst Lesezirkel, in angenehmer Industriestadt Sachsens, mit einem Reingewinn von ca. 2500 M. pro Jahr, guten Lieferungen und Kontinuationen, zu verkaufen. Ladenmiete bei vorzüglicher Lage billig. Kaufpreis 11 000 M.

Angebote erb. unt. A. Z. H. # 1752 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

Solide Buchhandlung (event. mit Antiqu.) mit gutem Reinertrag wird von solventem und erfahrenem Buchhändler zu kaufen gesucht. Verfügbares Kapital ca. 30 Mille, Übernahme könnte bald erfolgen. Nord- und Mittelddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote, denen unbed. Diskretion zugesichert wird, erbeten unter 1782 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### In der Provinz

Posen, Westpreussen oder in Oberschlesien suche ich für einen tüchtigen Buchhändler ein flottgehendes, solides

#### Sortiment mit Nebenbranchen

zu kaufen.

Es wird Wert darauf gelegt, dass mit der Übernahme des Geschäftes die Erwerbung

#### eines Hausgrundstückes

verknüpft ist.

Reflektiert wird nur auf ein in jeder Hinsicht gesundes Unternehmen, das eine nach jeder Richtung gesicherte Existenz bietet.

Übernahme kann nach Vereinbarung bald erfolgen; jedoch wäre es im Sinne des Mandanten wünschenswert, wenn diesem vor definitiver Übernahme eine Zeitlang zu tüchtiger Einarbeitung Gelegenheit geboten wäre.

Strengste Verschwiegenheit Vorbedingung! Gef. Angebote erbittet unter O. F. 28

Leipzig.

F. E. Fischer.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mittelddeutschland, 30- bis 40 000 M., von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter # 1062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Wer unterstützt

tücht. Gehilfen in besten Jahren, vers. in allen Verlagsarbeiten, durch Überlassung eines kleinen, aber erweiterungsfähigen Verlages behufs Gründung einer Selbständigkeit? Freundl. Angebote mit näh. Angabe, Zahlungsbed. etc. u. Nr. 1796 an die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Teilhabergesuche.

Für grössere, gut fundierte wissenschaftliche Firma zum Ausbau der angefügten Sortiments-Abteilung Teilhaber mit wenigstens 15—20 Mille zu baldigem Eintritt gesucht.

Gef. Angebote u. G. Z. # 1781 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

#### Münchener Zeitschriftenverlag

sucht stillen oder tätigen Teilhaber. Die Zeitschriften sind renommierte Fachblätter, die bei den Behörden sehr viel Entgegenkommen finden.

Angebote unter # 1751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Fertige Bücher.

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.





# Baedeker's Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. №	no. №
<b>Deutschland. — Nordost-Deutschland.</b> 28. Aufl. 1905. <i>A condition.</i>	6.—	3.60
— <b>Nordwest-Deutschland.</b> 27. Aufl. 1902. Nur fest; neue Aufl. im Juli.	6.—	3.60
*— <b>Süd-Deutschland.</b> 28. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*— <b>Berlin u. Umgebung.</b> 13. Aufl. 1904.	3.—	1.80
— <b>Rheinlande.</b> 29. Aufl. 1902. Nur fest; neue Aufl. im Juli.	6.—	3.60
*— <b>Südbayern, Tirol etc.</b> 31. Aufl. 1904.	8.—	4.80
* <b>Oesterreich-Ungarn.</b> 26. Aufl. 1903.	8.—	4.80
* <b>Oesterreich (ohne Ungarn).</b> 26. Aufl. 1903.	6.—	3.60
* <b>Belgien und Holland.</b> 23. Aufl. 1904.	6.—	3.60
<b>Grossbritannien u. Irland.</b> 3. Aufl. 1899. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	10.—	6.—
<b>London u. Umgebung.</b> 14. Aufl. 1901. Nur fest; neue Aufl. Anfang Juni.	6.—	3.60
<b>Italien. I. Ober-Italien.</b> 16. Aufl. 1902. Nur fest; neue Aufl. im Spätsommer.	8.—	4.80
— <b>II. Mittel-Italien u. Rom.</b> 13. Aufl. 1903. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	7.50	4.50
— <b>III. Unter-Italien, Sizilien etc.</b> 13. A. 1902. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	6.—	3.60
* <b>Italien von den Alpen bis Neapel.</b> 5. A. 1903.	8.—	4.80
<b>Riviera und Südost-Frankreich.</b> 3. Aufl. 1902. Nur fest; neue Aufl. im Herbst.	6.—	3.60
* <b>Nordamerika.</b> 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
* <b>Paris u. Umgebung.</b> 16. Aufl. 1905.	6.—	3.60
* <b>Russland.</b> 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
— <b>St. Petersburg u. Umgebung.</b> 1901. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	4.—	2.40
* <b>Russischer Sprachführer.</b> 4. Aufl. 1903.	1.—	— .60
<b>Schweden u. Norwegen.</b> 9. Aufl. 1903. Nur fest; keine neue Aufl. in d. J.	7.50	4.50
<b>Schweiz.</b> 30. Aufl. 1903. Nur fest; neue Aufl. am 8. Juni.	8.—	4.80
<b>Spanien u. Portugal.</b> 2. Aufl. 1899. Nur fest; neue Aufl. im Herbst.	16.—	12.—
<b>Griechenland.</b> 4. Aufl. 1904. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	8.—	4.80
* <b>Konstantinopel u. Kleinasien.</b> 1905.	6.—	4.20
<b>Aegypten.</b> 5. Aufl. 1902. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	15.—	9.—
<b>Palaestina u. Syrien.</b> 6. Aufl. 1904. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	10.—	7.—
* <b>Konversationsbuch in 4 Sprachen.</b>	3.—	1.80

## Englische Ausgaben.

	ord. №	no. №
<b>Austria.</b> 9. Aufl. 1900. Nur fest; neue Aufl. im Sommer.	8.—	4.80
<b>Eastern Alps.</b> 10. Aufl. 1903. Nur fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.	10.—	6.—
* <b>Belgium and Holland.</b> 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
<b>Canada.</b> 2. Ed. 1900. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	5.—	3.—
<b>Egypt.</b> 5. Aufl. 1902. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	15.—	9.—
* <b>France I. Paris and its Environs.</b> 15. A. 1904.	6.—	3.60
*— <b>II. Northern France.</b> 4. Aufl. 1905.	7.—	4.20
*— <b>III. Southern France.</b> 4. Aufl. 1902.	9.—	5.40

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

	ord. №	no. №
<b>Germany I. Berlin and its Environs.</b> 1903. <i>Nur fest; neue Aufl. im Sommer.</i>	3.—	1.80
*— <b>II. Northern Germany.</b> 14. A. 1904.	8.—	4.80
*— <b>III. Southern Germany.</b> 9. Aufl. 1902.	6.—	3.60
*— <b>IV. The Rhine.</b> 15. Aufl. 1903.	7.—	4.20
<b>Greece.</b> 3. Aufl. 1905. <i>A condition.</i>	8.—	4.80
* <b>Great Britain.</b> 5. Aufl. 1901.	10.—	6.—
* <b>London and its Environs.</b> 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
* <b>Italy. I. Northern Italy.</b> 12. Aufl. 1903.	8.—	4.80
*— <b>II. Central Italy and Rome.</b> 14. A. 1904.	7.50	4.50
*— <b>III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.</b> 14. Aufl. 1903.	6.—	3.60
* <b>Italy from the Alps to Naples.</b> 1904.	8.—	4.80
<b>Norway, Sweden and Denmark.</b> 8. Aufl. 1903.	8.—	4.80
<b>Palestine and Syria.</b> 3. Aufl. 1898. Vergriffen; neue Aufl. im Sommer.	12.—	7.20
<b>Spain and Portugal.</b> 2. Aufl. 1901. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	16.—	9.60
<b>Switzerland.</b> 20. Aufl. 1903. Nur fest; neue Aufl. Anfang Juli.	8.—	4.80
* <b>The United States.</b> 3. Aufl. 1904.	12.—	7.20
* <b>Manual of conversation.</b>	3.—	1.80

## Französische Ausgaben.

	ord. №	no. №
* <b>Allemagne I. Allemagne du Nord.</b> 12. Aufl. 1904.	6.—	3.60
*— <b>II. Allemagne de Sud et Autriche.</b> 12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
*— <b>III. Les Bords du Rhin.</b> 16. Aufl. 1900.	6.—	3.60
<b>Belgique et Hollande.</b> 17. Aufl. 1901. Nur fest; neue Aufl. im Sommer.	6.—	3.60
<b>Egypte.</b> 2. Aufl. 1903. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	15.—	9.—
* <b>Espagne et Portugal.</b> 1900.	16.—	9.60
* <b>États-Unis.</b> 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
* <b>France I. Paris et ses Environs.</b> 15. A. 1903.	6.—	3.60
*— <b>II. Le Nord-Est de la France.</b> 7. A. 1903.	5.—	3.—
*— <b>III. Le Nord-Ouest de la France.</b> 7. Aufl. 1902.	5.—	3.—
— <b>IV. Le Sud-Est de la France.</b> 7. A. 1901. Nur fest; neue Aufl. im Sommer.	6.—	3.60
— <b>V. Le Sud-Ouest de la France.</b> 7. A. 1901. Nur fest; neue Aufl. im Sommer.	6.—	3.60
* <b>Italie I. Italie septentrionale.</b> 16. A. 1904.	8.—	4.80
*— <b>II. Italie centrale et Rome.</b> 13. Aufl. 1904.	7.50	4.50
*— <b>III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc.</b> 13. Aufl. 1903.	6.—	3.60
* <b>Italie des Alpes à Naples.</b> 2. Ed. 1905.	8.—	4.80
<b>Londres.</b> 10. Aufl. 1899. Nur fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	3.60
<b>Palestine et Syrie.</b> 2. Aufl. 1893. Vergriffen; neue Aufl. im Sommer.	12.—	7.20
* <b>Russie.</b> 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
* <b>Manuel de langue russe.</b> 3. Aufl. 1903.	1.—	— .60
<b>Suède et Norvège.</b> 3. Aufl. 1898. Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.	10.—	6.—
<b>Suisse.</b> 23. Aufl. 1903. Nur fest; neue Aufl. am 29. Juni.	8.—	4.80
* <b>Manuel de conversation.</b>	3.—	1.80

Karl Baedeker.



<b>Ernst Hofmann &amp; Co.</b>		<b>Berlin W. 35, Frühjahr 1905.</b>	
Soeben wurden nach den eingegangenen Bestellungen folgende Neuigkeiten versandt:			
<p><b>Ⓩ Schopenhauer.</b>  <b>Neue Beiträge zur Geschichte seines Lebens.</b>                  Nebst einer Schopenhauer-Bibliographie.                  Von <b>Eduard Grisebach.</b>                  Mit Bildnis u. Handschrift.                  143 S. Gr. 8°.                  Geh. M 3.60 ord., M 2.70 no.,                  M 2.55 bar;                  geb. M 4.80 ord., M 3.45 bar.                  Freieigemplare 7/6.                  Zahlreiche neue Dokumente, namentlich ungedruckte Briefe, die in den letzten Jahren zum Vorschein gekommen, machten diese Arbeit zur wissenschaftlichen Notwendigkeit.</p>	<p><b>Richard Avenarius</b>                  als Begründer des Empirio-kriticismus.                  Eine erkenntnistheoretische Untersuchung üb. d. Verhältnis von Wert und Wirklichkeit.                  Von  <b>Oscar Ewald.</b>                  VI u. 117 S. Gr. 8°.                  Preis M 5.— ord., M 3.50 bar.                  Freieigemplare 7/6.                  Nicht nur eine Widerlegung des von Avenarius begründeten Empirio-kriticismus, sondern ein Versuch, durch positive Kritik eine neue Weltanschauung zu finden.</p>	<p><b>Die Rückständigkeit des modernen Freidenkertums.</b>                  Eine kritische Untersuchung.                  Von  <b>Max Steiner.</b>                  125 S. Gr. 8°.                  Preis M 2.50 ord., M 1.75 bar.                  Freieigemplare 7/6.                  Die Schrift ist eine Anklage gegen die sog. „Aufklärung“ der modernen Freidenker, wie etwa Haedel und Bölsche. Die polemische Tendenz des Buches ist die, das breite Publikum vom Materialismus abzuwenden.</p>	<p><b>Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt und die Deutsche Oper.</b>                  Musikhistorische Studie.                  Von  <b>Wilhelm Kleefeld.</b>                  Mit 7 Autotypen: Proben szenischer Ausstattung a. d. Zeit Ernst Ludwigs.                  65 Seiten Klein-Folio. Auf Büttens-Imitation.                  Preis M 3.— ord., M 2.10 bar.                  Freieigemplare 7/6.                  Diese Studie über die Darmstädter Hofbühne wird Musikgelehrte, Musikfreunde, Kultur- u. Literaturhistoriker interessieren.</p>

**Ⓩ** Soeben erschien im Neudruck:

# Kürschners Universal-Konversations-Lexikon.

Dritte Auflage.

Mit 2738 schwarzen Illustrationen im Text, 420 farbigen auf 12 Tafeln,  
 4 Doppelkarten, einem chronologischen Abriss der Weltgeschichte,  
 Übersichten über die drei Naturreiche, Immerwährendem Kalender,  
 sowie einer vergleichenden Münztabelle

Geb. 5 M ord., 3 M 75 ♂ netto, 3 M 50 ♂ bar und 13/12.

Kürschners Univ.-Konvers.-Lexikon bewahrt nach wie vor seine Absatzfähigkeit.  
 Wir stellen befreundeten Firmen 1 Exemplar in Kommission zur Verfügung und bitten, Ihr Lager hiermit wieder zu versehen.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

**Robert Luz, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart**

---

**Ⓩ** Soeben erschien:

## Holmes-Serie Band 7.

### Als Sherlock Holmes aus Chassa kam

### 6.—8. Tausend

Preis brosch. Mt. 2.25 ord., Mt. 1.65 no., Mt. 1.50 bar; in Umw. geb. Mt. 3.25 ord., Mt. 2.45 no., Mt. 2.15 bar.

Frei-Expl. 7/6 (br. und geb. gemischt, Bezug auf einmal).



## Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.

**Z** Meine im Rundschreiben vom Februar d. J. ausgesprochene Erwartung, daß die in der Reihe meiner Klassiker-Ausgaben erschienene

### Jubiläums-Ausgabe

von

# Cervantes, Don Quixote

Übersetzt von Ludwig Tieck

Mit biographisch-kritischer Einleitung und erklärenden Anmerkungen  
herausgegeben von Dr. Wolfgang von Wurzbach

„sich bald der Gunst weiterer Kreise erfreuen wird“, ist, wie die nachstehend wiedergegebenen Urteile der Presse erweisen, **weit übertroffen worden!**

Der „Dresdner Anzeiger“ schreibt unterm 20. April:

... Von allen Veröffentlichungen im Jubiläumsjahre des Don Quixote erscheint uns die v. Wurzbachsche als eine der wissenschaftlichsten und zur Lektüre des Don Quixote empfehlenswertesten.

Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ unterm 26. April:

... Diese literarisch außerordentlich wertvolle Ausgabe ist jeder andern auch deshalb vorzuziehen, weil ihr Herausgeber, der bekannte Literaturhistoriker Dr. W. von Wurzbach ein feiner Kenner der gesamten spanischen bezw. romanischen Literatur, sie mit einer mustergültigen Einleitung versehen hat . . . . .

Die „Zeit“ (Wien) unterm 23. April:

Die Edition gewinnt literarhistorische Bedeutung durch eine Einleitung und durch zahlreiche Fußnoten, mit denen Dr. W. von Wurzbach in Wien den Originaltext begleitet.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ unterm 15. Mai:

... Möge die fabelhafte Billigkeit dieser Ausgabe des Don Quixote dazu beitragen, daß Cervantes wunderbares Werk . . . . . recht vielen Lesern, statt bloß im Auszuge, wie es meist der Fall ist, als Ganzes bekannt werde.

Die Ausgabe erschien in folgenden Ausstattungen:

Brosch. 2 M 50 J. — In 2 Leinenbänden 3 M 50 J. — Feine Ausgabe 5 M 25 J. — Luxus-Ausgabe 7 M.

**Wirkungsvolles Plakat mit Bildnis Cervantes' stelle ich zur Verfügung, ebenso Preiszettel. Ich bitte zu verlangen! Eine regere Verwendung wird nun, nachdem das Schiller-Jubiläum vorüber ist, auf fruchtbaren Boden fallen.**

Leipzig, 29. Mai 1905.

Max Hesses Verlag.

## Lützenkirchen & Bröckings Fremdenführer.

Wir liefern von heute ab

bar mit 66<sup>2</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt und II/10

solange Vorrat reicht:

2. Bdch. Langenschwalbach u. Umgebung. 60 J ord.
3. „ Schlangenbad u. Umgebung. 60 J ord.
5. „ Bad Nauheim u. Umgebung. 60 J ord.
6. „ Bad Ems und Umgebung. 60 J ord.
7. „ Bad Kreuznach u. Umgeb. 60 J ord.
8. „ Bad Münster a. St. u. Umgebung. 60 J ord.
9. „ Bad Honnef u. Umgebung. 60 J ord.
10. „ Das Lahnthale etc. etc. Jetzt nur 1 M ord.
11. „ Bad Neuenahr und Umgebung. 60 J ord.
12. „ Das Aarthale. Jetzt nur 80 J ord.

Der Ladenpreis bleibt von uns aus aufrecht erhalten; die Herren Sortimentler finden also Gelegenheit, durch Barbezug von Partien dabei

viel Geld verdienen

zu können. Wir bitten, gef. zu verlangen.

Wiesbaden.

Wilhelm Bröckings Verlag.

Soeben erschien bei mir in Kommission

**DR. OTTO KUNTZE**

PROTEST

GEGEN DEN VOLLMACHTSWIDRIG  
ARRANGIERTEN

und wegen vieler Unregelmäßigkeiten  
**INKOMPETENTEN NOMENKLATUR-KONGRESS**

auf dem internationalen

**BOTANIKER-KONGRESS IN WIEN**

nebst Kritik der dürftigen Resultate

der internationalen Kommission

UND VORSCHLAG

ZU EINEM BALDIGEN KOMPETENTEN  
KONGRESS.

Gr. 8°. 33 Seiten. Brosch. M 2.— ord., M 1.50 no.

Leipzig, 25. Mai 1905.

Arthur Felix.



## Musik für Alle



Monatshefte zur Pflege  
volkstümlicher Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich Mk. 1,50.

Bezugsbedingungen:  
bar mit Remissionsrecht innerhalb  
3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Kontinuation  
von 10 Exempl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

**Musik & Co.**

Verlag von  
**Aug. Hirschwald in Berlin.**

Soeben erschien die erste Abteilung:

## Jahresbericht

über die Leistungen und Fortschritte  
in der gesamten Medicin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von

**W. Waldeyer und C. Posner.**

39. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1904.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des  
Jahrg. 46 M.

Der Jahresbericht ist eine in ihrer Art  
einzige Quelle für die Kenntnis der fort-  
schreitenden Erfahrung nicht nur in der  
eigentlichen Medizin, sondern auch in allen  
ihren Hilfswissenschaften und Seitenzweigen.

Seit Virchows Tode führen die Herren  
**Waldeyer** und **Posner** die Herausgabe  
dieses wichtigen, altbewährten Jahres-  
berichts in dem Sinne fort, der ihn unter  
Virchows Ägide auf seine gegenwärtige  
Höhe gebracht hat.

Alle am Fortschritt ihrer Wissenschaft  
interessierten Ärzte werden dem Jahres-  
bericht, einem der stolzesten Denkmäler  
deutschen Fleißes und deutscher Arbeit,  
ihre Gunst und Teilnahme auch künftig  
erhalten, und bitte ich um gef. tätigste  
Verwendung.

Berlin, im Mai 1905.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

## Meyers Klassiker-Ausgaben.

Soeben erschien in unsrer Sammlung der zweite Band von

## Fritz Reuters Werken

mit Reuters Leben, Bildnis und Faksimile, Einleitungen und erläuternden  
Anmerkungen

herausgegeben von

Prof. Dr. **Wilhelm Seelmann.**

**Kleine Ausgabe:** 5 Bände in Leinwand 10 M ord., in Halbleder 15 M ord. —

**Große Ausgabe:** 7 Bände in Leinwand 14 M ord., in Halbleder 21 M ord. —

Bezugsbedingungen: 33 1/3% Rabatt und auf 6 ein Frei-Exemplar.

**Inhalt des zweiten Bandes:** Ut mine Stromtid, 1. und 2. Teil. Mit An-  
merkungen von Prof. Dr. W. Seelmann und Prof. Dr. Johann Bolte.

Am 8. Juni erscheint der XVII. Band unsrer neuen Ausgabe von

## Goethes Werken

mit Goethes Leben, Bildnis und Faksimiles, Einleitungen und er-  
läuternden Anmerkungen

unter Mitwirkung mehrerer Fachgelehrter

herausgegeben von Professor Dr. **Karl Heinemann.**

**Große Ausgabe:** 30 Bände in Leinwand zu je 2 M ord., in Halbleder zu je 3 M ord.  
Mit 33 1/3% Rabatt und auf 6 ein Frei-Exemplar.

**Inhalt des XVII. Bandes:** Briefe aus der Schweiz, 2. Abteilung (1779). Aus  
einer Reise in die Schweiz 1797. Jugendschriften. Bearbeitet von Dr. Karl  
Heinemann.

Alle zwei bis drei Monate erscheint ein Band. Die Bände I—XV („Kleine Ausgabe“),  
XVI und XXII liegen vor.

Am 15. Juni erscheint der IV. Band von

## Heinrich von Kleists Werken

mit Kleists Leben, Bildnis und Faksimile, Einleitungen und erläuternden  
Anmerkungen

im Verein mit Dr. **G. Minde-Pouet** und Prof. Dr. **Reinhold Steig**

herausgegeben von Prof. Dr. **Erich Schmidt.**

**Kleine Ausgabe:** 3 Bände in Leinwand 6 M ord., in Halbleder 9 M ord. —

**Grosse Ausgabe:** 5 Bände in Leinwand 10 M ord., in Halbleder 15 M ord. —

Bezugsbedingungen: 33 1/3% Rabatt und auf 6 ein Frei-Exemplar.

**Inhalt des vierten Bandes:** Gedichte. — Kleinere Schriften. — Lesarten von Band I—IV.

Leipzig, Berlin und Wien, 26. Mai 1905.

**Bibliographisches Institut.**





**Georg Reimer Verlag**  
Berlin W. 35, Lützowstrasse 107—8.

Ⓩ Soeben erschien:

Über die  
**Frage des Heiratens**  
von  
**früher Geisteskranken.**

(Geisteskrankheit und Ehe. II.)

Anlegung der statistischen Tabellen über Erblichkeit. — Klinische und biologische Fragestellungen. — Genealogische Stammbäume von 20 zyklischen Geisteskranken (mit Tabelle). — Vorschläge zur Prophylaxe.

Erweiterter Vortrag für die Versammlung der Deutschen Irrenärzte in Dresden am 28. April 1905.

Von

**Geh.-Rat Dr. Heinrich Schüle,**  
Direktor der Heil- u. Pflegeanstalt Illenau.

———— Oktav. 46 Seiten und 11 Tafeln. —————

**Preis Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 netto.**

Bei allen Ärzten wie bei Staatsbehörden dürften die Vorschläge des bekannten Psychiaters grossem Interesse begegnen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 27. Mai 1905.

Ⓩ Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich:

**Gesunde Nerven**

Ärztliche Belehrungen

für Nervenschwache und Nervenranke

von

**Dr. Otto Dornblüth, Nervenarzt.**

Brosch. Preis *M* 2.50 ord., *M* 1.85 no., *M* 1.70 u. 11/10 bar.  
Geb. Preis *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.10 u. 11/10 bar.

Auf dieses vorzügliche, leicht verkäufliche Werkchen mache ich besonders auch

**Handlungen in Kur- und Badeorten**

aufmerksam, sie können durch öfteres Auslegen grosse Partien absetzen.  
Ich bitte, den beigefügten roten Verlangzetteln zu benutzen.

Würzburg, Mai 1905.

**A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).**

Soeben erschien:

**Adressbuch**

für den

**Kreis Geilenkirchen.**

Mit einer Karte des Kreises Geilenkirchen und einem Stadtplan Geilenkirchen-Hünshoven, einer ausführlichen Abhandlung: „Der Kreis Geilenkirchen“, einem Verzeichnis der Bürgermeistereien, Gemeinden, Ortschaften, Gehöfte, der Häuser und ihrer Bewohner, einem alphab. Namensverzeichnis, einem alphab. Gewerbeverzeichnis etc.

256, 8 u. 44 Seiten. 8°.

Geb. 4 *M* ord., 3 *M* no.

Wir bitten zu verlangen!

Geilenkirchen-Hünshoven,  
Mai 1905.

**E. van Gils' Verlag**  
G. m. b. H.

Für Ankündigung religiöser Literatur empfehlen sich besonders unsere Erscheinungen:

**Ave Maria** (Monatschrift). Aufl. 6000.  
**Sonntagsfreund**. „ 6200.  
D. D.

**Zur Lagerergänzung**  
**Balthasar Neumann.**

**Artillerie- u. Ingenieurabrizz etc.**

Eine Studie zur Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts

von Dr. **Ph. Jos. Keller.**

203 Seiten mit 72 Abbildungen und Grundrissen.

4 *M* ord., 3 *M* no., 2 *M* 75  $\frac{1}{2}$  bar,  
in Ganzleinen geb. 5 *M* 50  $\frac{1}{2}$  ord.,  
4 *M* 30  $\frac{1}{2}$  netto, 4 *M* bar.

**Giovanni Battista Tiepolo.**

Eine Studie zur Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts

von Dr. **Franz Friedrich Leitschuh,**  
Universitätsprofessor.

Mit 12 Lichtdrucktafeln.

3 *M* 50  $\frac{1}{2}$  ord., 2 *M* 65  $\frac{1}{2}$  no.,  
2 *M* 30  $\frac{1}{2}$  bar,  
in Ganzleinen geb. 4 *M* 50  $\frac{1}{2}$  ord.,  
3 *M* 45  $\frac{1}{2}$  netto, 3 *M* 10  $\frac{1}{2}$  bar.

Bibliotheken, Architekten, Maler, Kunstfreunde sind Käufer, der noblen Ausstattung wegen auch für Geschenke sehr geeignet.

**Emil Bauer in Würzburg.**



**Für die Reisesaison.**

**Illustrierter Führer von Würzburg**  
mit Plan der Stadt u. 24 Auto-  
typien im Text von Dr. F. B. Kittel,  
Sekretär der Handelsk.  
75 s ord., 58 s no., 50 s bar u. 11/10.

**Taschenplan** apart mit Straßenverz.  
50 s ord., 38 s no., 30 s bar u. 11/10.

**Karte von Unterfranken u. Schwaben.**

Maßstab 1:200,000 mit Kilo-  
meterangabe von Ort zu Ort.  
4. Auflage, in Umschlag gefalzt.  
1 M 50 s ord., 1 M 15 s no.,  
1 M bar u. 11/10;

auf Leinwand mit Futteral  
2 M 75 s ord., 2 M 15 s no.

**Emil Bauer in Würzburg.**

Soeben erschien:

**The Fall of Tsardom**

by

**Carl Joubert**

Author of

Russia as it really is  
The Truth about the Tsar

8°. pp. 225

— Nur fest. —

Preis 7 sh. 6 d. ord.

London E.C.,  
Fetter Lane, Fleet Street.

**William Dawson & Sons, Ltd.**  
(Low's Export-Geschäft).

**Verlagsbuchhandlung**

**Fritzsche & Schmidt, Leipzig - R.**

**Z** Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Barfuss, Himbeere und Brombeere.**  
2. Aufl. Geb. 2 M

**Jurass, Friedhofsschmuck und Grab-  
bepflanzung.** 1 M 25 s

**Jurass, Die Balkongärtnerei.**  
1 M 50 s

**Weigelt, Der rationelle Zwergobst-  
bau.** 1 M 50 s

und bitten gütigst zu verlangen.

**Z** Soeben erschien:

**'s Franzerl**

von

**Phm. Lauris (Josef Wratitsch).**

**Wiener Volksstück in vier Aufzügen.**

Oktavformat, 79 Seiten mit einem Titelbilde.

Geheftet 1 M 80 s ord., in Rechnung 1 M 35 s, 1 M 20 s bar.

Solid gebunden 2 M 60 s ord., 1 M 92 s nur bar.

's Franzerl wurde im August vorigen Jahres im Wiener Raimund-  
Theater mit großem Erfolge aufgeführt und von der gesamten Presse in sehr  
sympathischer Weise besprochen. Weitere Aufführungen erfolgten in Graz, Linz,  
Klagenfurt und Villach. In nächster Zeit wird das Stück in Ischl, Auesee,  
Leipzig und München in Szene gesetzt.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

Klagenfurt.

**Ferd. v. Kleinmayr.**

**Z** Am 14. Mai erschien:

**Der Deutsche Sortimentler**

Nr. 6.

Organ des Rechtsschutz-Vereins  
der deutschen Sortimentler.

Herausgeber:

**Dr. Bernhard Lehmann.**

**Inhalt: Kantate 1905.** Eine ernstliche Vorbetrachtung: 1. Reform der Verkehrs-  
ordnung. 2. Bedeutung unseres Reformantrages. 3. Die Situation. —  
Herr R. S. Prager am Ende der Beweiskraft. — **Die Leipziger Kommissi-  
onäre:** 1. Leistungen und Kommissionspesen. — **Herr Sellmuth Wollner-  
mann,** seine Auffassung der Sortimentlerinteressen. — **Aus dem Teubner-  
Prozeß:** 1. Die Behauptung der Herren Adermann und Dr. Giesecke an das  
Oberlandesgericht über die Sortimentlerpesen bei Schulbüchern. — **Der Vor-  
stand des Bayerischen Buchhändlervereins** und der Grund für die Ge-  
heimhaltung unserer Mitgliederliste. — **„Billigste Bücherpreise“** und  
**Volkswohlfahrt.** Ein Appell an Nationalökonomien. — **Segen der Groß-  
sortimente.** Eine Aufklärung für Gebildete. — **Eingetretene Besserungen**  
im Rabattwesen. — **Panem et Circenses.** — **Bekämpfung der wilden**  
**Spekulation im Verlage.** — **„Überaus günstige Bezugsbedingungen“.** —  
**Urteil im Beleidigungsprozeß Adermann u. Dr. Giesecke** gegen Heinrich und  
Pollakowski-Königsberg sowie Dr. Lehmann-Danzig. — **Jahresversammlung**  
des Rechtsschutz-Vereins in Berlin.

Mit dieser Nr. 6 schließen wir die erste Serie des „Deutschen Sortimentler“. Wir  
haben in den 6 schlichten Nummern die Grundlage gelegt für eine neue Beurteilung  
unseres hochwichtigen Standes und Berufes — der Personen und der Arbeit im Sorti-  
ment. Wir sprechen die Überzeugung aus, daß bereits heute nach Erscheinen dieser  
Nummern ein Buch wie das des Herrn Professor Bücher von einem deutschen Gelehrten  
weder neu noch in neuer Auflage wieder herausgegeben werden kann.

Daß der „Sortimentler“ seine Aufgabe erfüllt, auch den größten und vornehmsten  
Verlagshäusern Wissenswertes zu bieten, beweist die große Zahl seiner **Abonnenten**  
in diesem Stande **neben** den Vereinsmitgliedern. (Wir haben in 48 deutschen Städten  
Abonnenten [in Leipzig allein 21] und in 12 außerhalb des Reiches, nämlich in Wien,  
Prag, Budapest, Czernowitz, London, St. Petersburg, Odessa, Stockholm, Bern, Zürich,  
Davos und Luxemburg.) Das beweisen die Dankfagungen von gelehrten Empfängern  
und Bibliotheken.

Trotzdem bleibt uns noch die Aufgabe, vieles neu und tiefer zu begründen. Und  
so werden wir mit ungeschwächten Kräften die 2. Serie, Nr. 7—12, beginnen und bitten  
rechtzeitig zu bestellen.

Der Betrag pro Serie — 3 M — wird bei Erscheinen von Nr. 7 erhoben.

Danzig.

**Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.**



Lassen Sie sich  
in **5—10 facher Anzahl**

Z

à condition senden,

da guter Absatz besonders zur Reisezeit zu erwarten:

**Kollektion Otto Janke.**

Preis 1 Mark.

„Ich will dir viele  
Schmerzen schaffen!“

Eine Liebesgeschichte

von

**Rose Raunau.**

Verf. von „Die letzte Tat“.

Bar mit 40% und 7/6; alle Barsortimente liefern ebenfalls zu diesen Bedingungen.  
Rundschreiben ging Ihnen kürzlich zu.

Berlin, Ende Mai 1905.

Otto Janke.

Z Soeben erschienen:

**Der Weg zur Selbständigkeit.**

Das wichtigste Buch für jeden Kaufmann.  
Herausgegeben von **Eugen A. Falley.**

Aus dem Inhalt: Selbständig mit geringen Mitteln. Wie gründe und leite ich ein Versand-Agentur-Spezial-Detailgeschäft? Winke für Geschäftsreisende. Klame-Ideen. Der Weg zum Erfolg etc. etc.

Z Ferner erschien in dritter Auflage:

**Die Schriftstellerei als Nebenerwerb**

von **Heinrich von Lindenau.**

Anleitung, durch einfache, interessante, von jedermann ausführbare, schriftstellerische Tätigkeit, durch Anfertigung von Übersetzungen, Zeichnungen und Photographien, einen guten, vornehmen Nebenerwerb zu erzielen. Mit Anhang: Absatzquellen.

Beide Bücher M 2.— ord., M 1.20 bar u. 6/5 Explr. (Wir liefern nur bar.)

Da das Inhaltsverzeichnis vollständig auf dem Umschlag abgedruckt ist, so erfolgt fortwährender Verkauf aus dem Fenster.

Z Wir bitten, sich auch zu verwenden für unser englisches

**Unterrichts-Wikblatt „Little Puck“**

M 1.20 ord., M —.80 bar viertelj. Probehefte gern gratis.

Ausl.: Otto Maier, Leipzig.

Verlag des „Little Puck“, Hamburg.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

**Schiller als Verkörperung des  
Hochziels des deutschen Volks**

von Dr. **Bozinger**, Schuldirektor.

Preis 30 S ord., 20 S bar,

11/10 Expl. = 2 M bar.

2 Probeexpl. mit 40% d. i. für 36 S bar.

Der Umstand, daß am Verlagsorte die Leiter der höheren Schulen diese Festrede ihres kerndeutschen Inhaltes wegen in den oberen Klassen verteilt haben, dürfte rühriren Sortimentsbuchhandlungen Veranlassung geben, eine gleiche Anregung in ihren Schulkreisen zu bewirken. Ich bitte, den beigegebenen Verlangzetteln zu benutzen.

Magdeburg, Mai 1905.

E. G. Klotz, Verlag.

Z In unserm Verlage erschien:

**Das Medizinal- und Veterinärärztliche  
Personal und die dafür bestehenden  
Lehr- und Bildungsanstalten im König-  
reiche Sachsen am 1. Januar 1905.**

Auf Anordnung des Königl. Ministerium des Innern bearbeitet.

Ladenpreis 2 M 40 S; Barpreis 1 M 80 S.

Bei etwaigem Bedarf bitten wir, für die Zukunft Fortsetzungsliste anzulegen.

Dresden, im Mai 1905.

S. Burdach,

Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung.



Kais. und kön. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung  
 CARL FROMME in WIEN und LEIPZIG

Verlag von VEIT & COMP. in LEIPZIG.

(Z) Fertig wurde:

# Die wissenschaftlichen Grundlagen \* des ersten Rechenunterrichts \*

von

**Dr. Alois Lanner**

k. k. Professor an der Ober-Realschule in Innsbruck

3 Bogen gr. 8°. Mk. 1.00 = K 1.20.  
 In Rechnung 25%, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 13/12.

„Die meisten Pädagogen suchen ihr Heil in der Zahl eins. Sie denken sich, wenn das Kind einmal bei der Einheit das Rechnen erfasst hat, dann führe ich es sorgfältig am Gängelband in die höheren Regionen der ihm noch unbekanntem Zahlen. Sie täuschen sich aber, wenn sie glauben, auf diesem Wege dem Kinde das Verständnis für die Operationen erschliessen zu können. So lange ein Lehrer den Kindern über 1 plus 1, 1 minus 1, 1 mal 1 und 1 durch 1 etwas vorerzählt, ohne dass die Kinder mit 3+4, 4-3, 3x4 und 12:4 etwas anzufangen wissen, ist alles leerer Schall und eine unverstandene Sprache.“

Wie dieses im Laufe seiner interessanten Ausführungen gewonnene Paradoxon vom bekannten Verfasser der in unserem Verlage erschienenen „Naturlehre“ entwickelt und zwingend erwiesen wird, das bildet den ganz besonderen, nicht nur den eigentlichen Mathematiker angehenden Reiz dieser feinen kleinen pädagogisch-psychologischen Studie. Seine Thesen werden auf der bevorstehenden Jenaer Versammlung des Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts nicht unbeachtet bleiben können und einigen Einfluss auf die Ausgestaltung der Lehrpläne ausüben!

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Mai 1905.

**Carl Fromme, Verlag.**

(Z) Soeben erschien:

## Propheten und Psalmisten

von

**Dr. S. Gelbhaus,**

Rabbiner und Prediger in Wien.

Preis Kronen 1.60 = Mark 1.40  
 (mit 25%).

Der Verfasser, rühmlichst bekannt durch seine früheren Schriften (Apologetik des Judentums, Nehemias, Esra), sucht auf wissenschaftlicher Basis das Verhältnis der Propheten und der Psalmisten zu den wichtigsten geistigen und religiösen Fragen ihrer Zeit darzustellen. Von grosser Wichtigkeit sind die zum erstenmale hier angeführten Parallelen des Talmud zu den keilinschriftlichen Texten. — Das Werkchen wird bei Theologen aller Fakultäten, aber auch in gebildeten jüdischen Kreisen grossem Interesse begegnen.

Achtungsvoll

**R. Löwit in Wien I.,**  
 Rotenturmstrasse 22.

## Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Demnächst erscheint in unserm Verlage:

## Die Bankdepotgeschäfte

nach ihrer zivilrechtlichen Seite.

Von

**Dr. jur. et rer. pol. Paul Adler.**

Preis: Mk. 3.60 ord., Mk. 2.70 no. u. bar.

Wir bitten, das Buch, das sich besonders durch die Klarheit der Darstellungsweise auszeichnet, sowohl Juristen wie Bankiers vorzulegen.

Berlin, den 28. Mai 1905.

**Struppe & Winckler.**

(Z) Demnächst erscheint:

## DER WAHRHEITSGEHALT DER RELIGION.

Von

**Rudolf Eucken,**

o. Professor a. d. U. Jena.

— Zweite, — umgearbeitete Auflage.

Gr. 8°. Geh. ca. 9 *M.*,  
 geb. in Ganzl. ca. 10 *M.*

Freiexemplare 13/12.

Der kürzlich erschienenen sechsten Auflage der „Lebensanschauungen der grossen Denker“ folgt nunmehr die zweite des „Wahrheitsgehalt der Religion“.

Das Buch wird in seiner neuen Form noch bedeutenderes Aufsehen erregen, als bei seinem erstmaligen Erscheinen.

„Der Wahrheitsgehalt der Religion“ ist keine Religionsphilosophie. Das Buch will die Wahrheit der Religion erweisen und sie, zumal in ihrer Ausprägung durch das Christentum, über alle Angriffe erheben. Alle religiös empfindenden Gebildeten werden sich dafür interessieren.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

**Veit & Comp.**

## Tauchnitz Edition.



(Z) Nächste Woche:

Vols. 3816. 3817:

## MID THE THICK ARROWS

A new Novel

BY

**MAX PEMBERTON**

AUTHOR OF

“A WOMAN OF KRONSTADT,” “DOCTOR XAVIER,” “BEATRICE OF VENICE,” ETC.

Leipzig, den 29. Mai 1905.

**Bernhard Tauchnitz.**





Verlagshandlung Albert Ahn, Cöln · Berlin · Leipzig

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

# Auf tiefer Höhe

Eine Geschichte aus hohen Kreisen

Roman von

**Maarten-Maartens**

Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no.

Wir sind in der glücklichen Lage, dem deutschen Publikum einen neuen Roman des tiefgründigen und kenntnisreichen Autors zu bieten, dessen Werke zu den hervorragendsten Erzeugnissen der Weltliteratur zählen. Dabei atmen alle seine Schriften eine Fülle liebenswürdig-schalkhafter und dabei sinniger Lebensphilosophie und eine feine Menschenkenntnis, die von einem freien, aber doch in ernsten Anschauungen festgeankerten Geist getragen ist.

Die früher erschienenen Romane:

## Gottes Narr — Jost Avelinghs Schuld ≡ Die Liebe eines alten Mädchen ≡

die wir einer erneuten Verwendung empfehlen, fanden in der gesamten Presse einmütig ungeteilten Beifall. Von den zahllosen zustimmenden Kritiken seien einige erwähnt:

- Alle diese Romane werden weit überragt durch M. Liebe e. a. M. — M.-M. halte ich für den hervorragendsten derzeit lebenden Vertreter germanischen Geistes in der Welt . . . (Bartels im Kunstwart)
- Ein seltsames, aber hochbedeutendes Buch. (Universum)
- Es liegt ein eigentümlicher Zauber über dem Buch. (Berl. N. N.)
- Maartens Buch wirkt wie die Bekanntschaft eines bedeutenden Menschen. (Magazin f. Lit.)
- Das bedeutendste Buch kommt vom Ausland . . . Es überrascht durch die Tiefe seiner Menschenanschauungen. (Köln. Ztg.)
- Das Werk ist fesselnd und spannend . . . M. ist ein Schriftsteller, der an seinen Gestaltungen so innerlich beteiligt ist wie leider nur ganz wenige. (Kunstwart)
- Man muss staunen über die immense Naturwahrheit . . . Überall Sonnenschein und Blumenduft . . . (Berl. B. C.)
- Der Autor besitzt eine novellistische Gestaltungskraft allerersten Ranges. (N. Fr. Presse)
- Jede Schilderung, jede Episode, jede Vermittelung und die Zeichnung einer jeden handelnden Persönlichkeit — alles verrät die Meisterhand.
- Dass der Leser etwas ganz und gar ungewöhnliches vor sich hat, wird ihm schon nach den ersten Seiten klar. Der so seltene grosse Humor, diese Verschmelzung von Tragik und Komik, hat seit langer Zeit kein so bedeutendes Buch geschaffen als Gottes Narr. Es ist ein edles und gutes Buch, eine stolze und reine Dichtung, das dem Leser viel mehr noch bieten wird, als er aus einer Besprechung vermuten kann. (Kunstwart).



---



---

**Verlagshandlung Albert Ahn, Cöln · Berlin · Leipzig**


---



---

Noch rechtzeitig zur Reisezeit erschien:

# Sein Vaterland

• Roman aus dem Elsass

von

**F. W. Bredt**

Mit Umschlagzeichnung von **C. Spindler**

Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no.

Der Roman, der schon bei seiner ersten Veröffentlichung in der Strassburger Post allseitig grössten Anklang fand — ging doch die Schilderung einiger Episoden durch fast alle Blätter — liegt nunmehr als Buch, mit einer duftigen, reizvollen Landschaftszeichnung von C. Spindler als Umschlag geschmückt, vor und wird auch im Reich seine Liebhaber finden. Die von vielen Seiten eingelaufenen direkten Bestellungen sind an die betr. Sortimentbuchhandlungen verteilt.

---

# Kevelaer

• Ein Roman

von

**Ferdinand Strunck**

Mk. 5.— ord, Mk. 3.75 no.

Wessen Gedanken, welcher Partei und Religion er auch angehöre, hätte nicht einmal bei irgend einer Gelegenheit in dem rheinischen Wallfahrtsort geweilt. Wer einen Einblick in dieses volkreiche Leben und Treiben gewinnen will, der greife zu diesem Buch, das ihm eine wahrheitsgetreue und nach keiner Seite hin verletzende Schilderung bietet.

---

# Sein Recht

• Die Geschichte einer Leidenschaft

Roman von

**Karl von Perfall**

Mit Umschlagzeichnung von **F. v. Reznicek**

Sechste bis zehnte Auflage

Mk. 2.— ord, Mk 1.50 no., Mk. 1.20 bar

Bei Abnahme von 50 Exemplaren mit 50%.

Die Werke Karl von Perfalls bedürfen keiner Empfehlung. Bei nur einigermaßen Verwendung lassen sich die denkbarsten Erfolge erzielen. Man beachte die Bezugsbedingungen!!





Verlagshandlung Albert Ahn, Cöln · Berlin · Leipzig

Zur Versendung liegt bereit

# Schiller und das Theater

Festrede zur Mannheimer Gedächtnisfeier von Schillers hundertstem Todestage

von

**Ernst v. Possart**

80 Pf. ord., 60 Pf. no.

Die formvollendete und gehaltvolle Rede bleibt von dauerndem Wert.

# Der eigene Herd

Ein Vagantenstück

von

**Conrad Alberti, Sittenfeld**

Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no.

Das Stück erzielte bei seiner teilweisen Rezitation in der Lesegesellschaft zu Cöln einmütigen Beifall. Frisch und lebendig geschrieben, gibt es uns ein farbenprächtiges Bild aus der Zeit der fahrenden Sänger des 12. Jahrhunderts.

# Die Prinzessin im Morgenland

Drama in vier Aufzügen

von

**Edmond Rostand**

In deutschen Versen von Friedrich von Oppeln-Bronikowski

==== Mit dem Bildnis des Autors ====

Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no.

Gleichwie Rostands „Aiglon“ und „Cyrano“ wird auch dieses stimmungszarte Drama, das zu den besten Werken des vornehmsten und bedeutendsten Repräsentanten der Neuromantik gehört, bei dem deutschen Publikum zahlreiche Freunde, Leser und Bewunderer finden.





Verlagshandlung Albert Ahn, Cöln · Berlin · Leipzig

Zur Versendung liegt bereit

# In die Kaserne mit der Frau!!

Anregungen

von

**Hans Eschelbach**

Preis 50 Pf.

Bei Bezug von 1— 25 Expl. mit 25%

von 26— 50 Expl. mit 30%

von 50—100 Expl. mit 40%

Jedermann ist Käufer! auch die höhere Tochter!

== Bitte um tätigste Verwendung. ==



## Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig. (Gegründet 1656).

(Z) Vor einiger Zeit haben wir den mit unserer Firma bereits im Rechnungverkehr stehenden Sortimentbuchhandlungen durch besonderen Prospekt von nachstehenden Neuerscheinungen bzw. Neuauflagen unseres Verlags Kenntnis gegeben:

### Quellenbuch zur Pädagogik.

Quellenschriften  
und Quellenstücke für die Vor-  
und Fortbildung des Lehrers.

Mit erläuternden Anmerkungen  
herausgegeben von

Seminarleiter **Dr. Karl Heilmann.**

Preis geh. Mk. 6.50, geb. Mk. 7.50.

Pädagogische Woche 1905, Nr. 2: . . . Es muß eine Lust sein, auf einer solchen Grundlage, wie sie Heilmann bietet, Geschichte der Pädagogik zu treiben — für Lehrende und Lernende.

### Ethik als Grundwissenschaft der Pädagogik.

Ein Lehr- und Handbuch von  
Direktor **Dr. M. Jahn.**

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis geh. Mk. 5.40, geb. Mk. 6.—.

Der Verfasser hat in klarer und anregender Darstellung die Ethik in enge Verbindung mit der Psychologie und Pädagogik gebracht.

Lehrern und Schulbibliotheken vorzulegen.

### Reden und Ansprachen in Schulen und Vereinen.

Herausgegeben von

Schuldirektor **E. Mittenzwey.**

Preis geheftet Mk. 3.—.

Unentbehrlich für jede Lehrerbibliothek.

Enthält 90 ausgeführte und gehaltene Reden für jede Gelegenheit.

### Wie steigern wir die Leistungen im Deutschen?

Gespräche über den Betrieb und die Methode des deutschen Unterrichts in der Volksschule.

Von

Rektor **Richard Lange.**

Preis geh. Mk. 1.40, geb. Mk. 1.70.

Drei Männer, der Kaufmann Müller und die Lehrer Baum und Neuhoß, unterhalten sich über die mangelhaften Erfolge des deutschen Unterrichts und machen Umgestaltungsvorschläge. Die Gespräche drehen sich in 4 Kapiteln um den Grammatik-, den Orthographie-, den Aufsatzunterricht und die Lektüre (Behandlung der Gedichte als Kunstwerke). Eine sehr beachtenswerte und zeitgemäße Schrift.

### Spiegel neudeutscher Dichtung.

Eine Auswahl aus den Werken lebender Dichter.

Herausgegeben von

**Johannes Meyer,**

Rektor der städt. Bürger-Mädchenschule in Krefeld.

Mit einer geschichtlichen Einführung und biographischen Notizen.

Preis geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 3.60.

Proben von 42 der hervorragendsten Dichter der Gegenwart sind geboten. Dabei ist die Auswahl so getroffen, daß sie ein getreues Bild der künstlerischen Eigenart jedes Dichters gibt und durch ihre Reichhaltigkeit auch imstande ist, wirkliches Verständnis und Liebe zu erwecken. Ein Geschenkwerk ersten Ranges.

### Sprachübungsheft.

Sprach- und Rechtschreibübungen  
in fünf Stufen.

Für die Hand der Schüler bearbeitet

von Rektor **Richard Lange.**

Preis geheftet 60 Pf., kart. 75 Pf.

Eine verkürzte Ausgabe der weitverbreiteten Langeschen Übungsschulen für Rechtschreibung, für einfache Schulverhältnisse eingerichtet.

### Methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Rechtschreibung.

In fünf Stufen

bearbeitet von

Rektor **Johannes Meyer.**

Sechste, verbesserte Auflage.

Preis geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 3.60.

### Kleine Literaturkunde.

Von

**H. Hentschel und K. Linke,**

Schulinspektoren.

Sechste Auflage.

Im einzelnen ergänzt und bis zur neuesten Zeit erweitert.

Als Grundlage für den literaturgeschichtlichen Unterricht und als Lesewerk

herausgegeben von **K. Linke.**

Mit 32 Dichterbildnissen.

Preis gebunden 70 Pf.

In vielen Schulen bereits eingeführt.

### Handbuch der deutschen Sprachlehre für Lehrerbildungsanstalten.

Nach den neuen Lehrplänen bearbeitet  
von

Seminarleiter **R. Günther.**

Bd. I.

Bd. II.

Neuhochdeutsche  
Sprachlehre  
für Präparanden-  
anstalten.

Zweite,  
verbesserte Auflage.

Preis geb. M. 1.60.

Deutsche Lautlehre  
u. Sprachgeschichte  
für Lehrerseminare.

Fünfte Auflage.

Mit einer mehrfarb.  
Karte der deutschen  
Mundarten.

Preis geb. M. 1.60.

Jedem Deutschlehrer vorzulegen.

### Die reine Schreiblesemethode.

Eine Anleitung  
zur Erteilung des ersten Schreibleseunterrichts  
von

**Theodor Hauffe,**

Geheimem Regierungsrat.

Vierte, durchgesehene Auflage.

Preis geheftet 60 Pf.

Jeder Elementarlehrer ist Käufer.

### Sprechen und Lautbildung.

Von

**Hugo Löbmann,**

Lehrer an der katholischen Bürgerschule und Organist an der Trinitatis-Pfarrkirche zu Leipzig.

Preis geheftet 60 Pf.

Eine feinsinnige Schrift, für die Thnen jeder Gesangslehrer dankbar sein wird.

### Das Kunstwerk als Organismus.

Ein ästhetisch-biologischer Versuch  
von

**Dr. phil. Wilhelm Waackholdt.**

Preis geheftet Mk. 1.60.

Jeder Kunstkenner und Kunstliebhaber ist sicherer Käufer.



**Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig. (Gegründet 1656).**

**Quellenbuch zur Kirchengeschichte für den Unterricht an Lehrer-Bildungsanstalten**  
zusammengestellt von  
Seminarleiter **Dr. Heinrich Runkel.**

I. Teil für Präparanden- anstalten. Preis geh. M. 2.40, gebunden M. 2.80.	II. Teil für Lehrer- seminare. Preis geh. M. 3.—, gebunden M. 3.60.
---	---

In erster Linie Lehrerbildungsanstalten und Religionslehrern vorzulegen.

**Leben und Glauben des Christen nach dem Wort und Vorbild des Heilandes**

im Anschluß an Luthers Katechismus dargestellt.

Ein Hilfsbuch für Volksschullehrer, Religionslehrer, zum Konfirmandenunterricht und für suchende Christen

von  
Pastor **Gustav Bittkau.**

Preis geh. M. 2.40, geb. M. 3.—.

Verfasser geht davon aus, daß das Christentum in erster Linie Leben, nicht Lehre ist. Ein Hilfsbuch für Religionslehrer an Volks- und gehobenen Schulen, zum Konfirmandenunterricht und für suchende Christen.

Diejenigen Handlungen, die noch nicht auf unser Zirkular hin bestellt haben, bitten wir, dies auf dem beiliegenden Bestellzettel freudlichst tun zu wollen.

Leipzig, den 29. Mai 1905.

**Evangelische Glaubens- und Sittenlehre**

für Seminarien und Lehrer  
von  
Seminarleiter **R. Wulff.**

Preis geh. M. 2.20, geb. M. 2.60.

Das Buch will der Schule dienen, indem es die künftigen Lehrer anleitet, mit gläubiger Versenkung in die heilige Schrift den evangelischen Glauben zu erfassen und das ganze Leben durch ihn bestimmen zu lassen. Christi Person, Wort, Beispiel und Veröhnungsleiden stehen im Vordergrund und sind das Maß für Glauben und Leben. — Zur Vorbereitung auf Prüfungen sehr geeignet.

**Materialien für französische Lektüre und Konversation**

zum Gebrauch in Lehrerbildungsanstalten sowie zur Vorbereitung auf die Mittelschullehrer-Prüfung.

Von  
Seminaroberlehrer **Dr. H. Gattermann.**

Preis geh. M. 2.40, geb. M. 2.80.

Zur Vorbereitung auf Prüfungen im Französischen sehr geeignet.

**Grammatisches Übungsbuch für den englischen Unterricht.**

Nach der analytischen Methode  
von  
Oberl. **L. Walker.**

Mit einem Plane von London.

Preis gebunden M. 2.40

In erster Linie für höhere Mädchenschulen bestimmt.

**Allgemeine Tierkunde**  
nebst Anleitung zur Ausführung der notwendigsten und einfachsten praktischen Arbeiten.

Handbuch für Schüler von Lehrerbildungs- und höheren Unterrichtsanstalten

sowie für  
Lehrer zur Vorbereitung auf den Unterricht und für Prüfungen

herausgegeben von  
Seminarlehrer **G. Koblmeier.**

Mit 250 Abbildungen.

Preis geh. M. 2.10, geb. M. 2.40.

Auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeitet, eignet es sich vorzüglich zur Fortbildung und zur Vorbereitung auf Prüfungen.

**Altphilologische Beiträge.**

Von  
Gymnasialprofessor **Max C. P. Schmidt.**

Zweites Heft:

**Terminologische Studien.**

Preis geheftet M. 1.40.

Öffentlichen und höheren Schulbibliotheken sowie klassischen Philologen vorzulegen.

**Schulwanderungen.**

Von  
Direktor **Dr. Pahner.**

Preis geheftet 50 Pf.

Enthält Anregungen, die für jeden Schulleiter höchst wichtig sind.

**Dürr'sche Buchhandlung.**

**Nichts unverlangt!**

Demnächst gelangen folgende Neuigkeiten und neue Auflagen zur Versendung, jedoch ausnahmslos nur auf Verlangen:

**Benl, Oskar,** Lehrer in Nürnberg, Frühere und spätere Hypothesen über die regelmässige Anordnung der Erdgebirge nach bestimmten Himmelsrichtungen. 3 1/2 Bogen. Gr. 8°. Preis M. 1.20. Auch unter dem Titel: Münchener geographische Studien. Siebzehntes Stück.

**Mozarts Don Juan.** Der bestrafte Wüstling oder Don Juan. Heiteres Drama in zwei Akten. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Der italienische Originaltext, mit hauptsächlichlicher Benützung der Übersetzung von Franz Grandaur, neu bearbeitet von Hermann Levi. Dritte Auflage. 95 S. 16°. M. —.60.

**Winter, Wilhelm,** Lehrbuch der Physik zum Schulgebrauch. Mit 370 eingedruckten Abbildungen. Sechste Auflage. VIII u. 460 S. Gr. 8°. 1905. M. 3.60; geb. (nur fest!) M. 4.—.

**Wüllner, Franz,** Chorübungen der Münchener Musik-Schule.

Erste Stufe. Neunundzwanzigste Auflage. 90 S. 4°. M. 1.80; geb. (nur fest!) M. 2.60.

Dritte Stufe: Partitur. Fünfte Auflage. X u. 169 S. 4°. M. 4.80.

München, 17. Mai 1905.

**Theodor Ackermann,**  
Königlicher Hof-Buchhändler,  
Verlags-Konto.



Im Laufe des Monats Juni erscheint in meinem Verlage:

Ⓩ

# Ursache und Behandlung des Heufiebers

Vortrag von Prof. Dr. Dunbar

in der

Hufelandschen medizinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin am 9. März 1905.

Preis 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar. Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Ich bin bereit, reichlich in Kommission zu liefern, und bemerke, daß jeder vom Heuschnupfen alljährlich aufs neue Geplagte Ihnen für diesen Wegweiser zur Hilfe dauernd dankbar sein wird; in jedem Stand und Berufe gibt es eine außerordentlich große Zahl von Interessenten.

Leipzig, im Mai 1905.

J. J. Weber.

Magdeburg, Mai 1905.

Ⓩ

In unserem Verlage erscheint demnächst:

# Grundriss der Pflanzenanatomie auf physiologischer Grundlage

Zum Selbstunterricht

sowie zur

Vorbereitung auf die Mittelschullehrer- und Oberlehrerinnenprüfung

Von

G. Niemann.

Mit 54 Abbildungen.

Preis: 3 *ℳ* 20 *ℰ*.

Das Studium der Pflanzenanatomie gewinnt in Lehrerkreisen immer mehr Freunde, und die Zahl derer, die mikroskopische Arbeiten vornehmen, wird ständig grösser. Diese Erscheinung liegt zum Teil in dem Umschwunge begründet, den die Behandlung naturgeschichtlicher Stoffe sowohl im Seminar als auch in der Volksschule erfahren hat. Der botanische Unterricht hat einen höheren Wert für die gesamte Geistesbildung bekommen, seitdem er sich nicht mehr mit der Auffassung der rein äusserlichen Formverhältnisse begnügt, sondern ihren kausalen Beziehungen nachspürt und das Geschehen am und im Pflanzenkörper, kurz gesagt, das Leben desselben zu erkennen sucht.

Ⓩ Wir bitten Sie, dieses Buch des durch die „Pflanzenanatomischen Wandtafeln“ in Interessentenkreisen bekannten Verfassers allen Direktoren, Rektoren und Lehrern der Naturkunde — auch den Oberlehrern und Oberlehrerinnen — zur Ansicht zu senden. Es dürfte sich empfehlen, auch das früher erschienene Buch des gleichen Autors: „Das Mikroskop und seine Benutzung im pflanzenanatomischen Unterricht“ sowie die „Pflanzenanatomischen Wandtafeln“ nochmals mit vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung.



## Das Problem des Tertianers!

Ⓜ Demnächst erscheint:

# Schülertagebuch

von Walter Unus

Preis brosch. 2 M., vornehm geb. 3 M. 50 Ⓞ.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 40% bar. Freiexpl. 7/6.

*Dieses Buch ist ein prachtvolles Pendant und eine ebenbürtige Ergänzung zu Prof. Dr. Friedrichs „Sonnenschule“. Auch die Ausstattung ist ähnlich gediegen und wirkungsvoll. Abnehmer finden sich ebenso in Eltern- und Erzieher-, wie auch ganz besonders in reiferen Schülerkreisen.*

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, 24. Mai 1905.

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓜ Demnächst erscheint in meinem Verlag in gleicher Ausstattung wie meine bisherigen Novitäten:

## Kanalkinder

Roman von

**Marie Luise Becker**

Preis 2 M., geb. 3 M.

Es ist ein stark empfundener Roman, der das Leben und Treiben der Schifferwelt auf märkischen Kanälen schildert und die eigentümlichen Lebensverhältnisse, die sich an den Ufern der Binnenschiffahrtswege im Laufe der Jahrhunderte herausgebildet haben. Die Verfasserin zeichnet mit großer Furchtlosigkeit die besondern sittlichen Verhältnisse, wie sie sich auf den Zillen bilden, und weiß mit wuchtiger Kraft die tragischen Vorgänge, die sich aus der ungebändigten Natur von Schifferfrauen und Schiffen einstellen, anschaulich zu machen. Sie beschränkt sich aber nicht auf diese Sphäre, sondern malt in einer Art von Gesellschaftspanorama auch zusammenhängende Lebenskreise, denen ein solcher Kanal ihre Lebensbedingungen gibt. Ihre künstlerische Absicht ist darin vor allem die Naturpoesie und der Zauber dieser Gewässer, die unsere märkischen Seen zu einem gemeinsamen Leben verbinden, nach allen Richtungen zu entwickeln. Ihre dichterische Kraft ist dieser Aufgabe gewachsen. Niemand wird diesen Roman mit seinem schweren, sittlichen Problem ohne tiefe Bewegung aus der Hand legen.

## Coeur-Aß

Roman von

**E. Manfred Kyber**

Preis 2 M., geb. 3 M.

Dieser Roman behandelt eins jener mystischen Probleme, deren Vorhandensein sich selbst vom realsten Standpunkt aus nicht leugnen läßt. — Coeur-Aß ist die Schicksalskarte einer Familie, und die damit verknüpften Vorgänge und Ereignisse haben trotz aller Zufälligkeit und bei aller durchaus realistisch-objektiven Lebensschilderung etwas innerlich Gemeinsames, ein verbindendes mystisches Moment.

Dieser Roman erschien im vorigen Jahre in Belhagen & Masings Monatsheften, ein sicheres Zeichen seiner Güte.

Der junge Verfasser wird bald zu unsern besten meistgelesenen Schriftstellern gehören.

Beide Romane werden entschieden stark gelesen werden, die Presse muß sich ausführlich damit beschäftigen, ich bitte also um baldigste Angabe Ihres Bedarfs. Ich liefere bei Vorausbestellung

**bar mit 40% und 7/6 — gemischt 11/10, jeder Einband so Ⓞ netto.**

nach Erscheinen kann ich nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % rabattieren.

Berlin W. 57.

Hermann Krüger.



TROWITZSCH &amp; SOHN IN BERLIN SW.

Im Druck befindet sich:

# „Akademische Freiheit“

Eine historisch-kritische Untersuchung  
und freimütige Betrachtung nebst einem Anhang  
über studentische Ausschüsse

von

Professor Dr. Ewald Horn.

Geh. 1 Mk. 50 Pf. ord.; 1 Mk. 12 Pf. netto; bar 1 Mk.  
von 8 Exempl. ab 40%.



Die Behandlung dieser Hochschulfrage durch einen Kenner der deutschen Universitäts-  
geschichte ist in Regierungs- wie in Universitäts-Kreisen und der gesamten Presse grösster  
Beachtung gewiss. Jeder Professor ist Käufer, ebenso weiteste Kreise der Studenten-  
schaft und der Zeitungsleser.

## Schaufenster-Artikel!

Wir bitten zu verlangen; reine à cond.-Bestellungen stellen wir jedoch bis zur Erledigung der Barbestellungen zurück

② In Kürze erscheint:

### Wie soll der gesunde und kranke Kurgast im Ostseebade leben?

Ein Wegweiser für die Badegäste der Ostsee

von

Dr. med. Alfred Guthmann.

1 *M.* ord.

= Vorausbestellt bar mit 50% u. 7/6 =

Berlin S.W.

Hugo Steinitz Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:  
\*Wilamowitz-Moellendorff, griech. Lese-  
buch. 1902.

6 Text. I.

6 — II.

10 Erläuterungen. I.

13 — II.

Jul. Mändl in Komotau:

1 Freytag, gesammelte Werke. 22 Bde.

Lwdbde. Gut erhalten.

Gebote direkt.

Max Jaeckel in Potsdam:

Deutsche Rundschau. Hrsg. v. Julius

Rodenberg. Oktober 1874—Oktober

1904. In 120 Origlwd.-Bdn. Sehr

schönes Expl. Neupreis ca. 900 *M.*

Gebote erbeten.

C. Haacke in Nordhausen:

Karnack-Hachfeld, elektrot. Schule. Kplt

— — Maschinenbauschule. Kplt.

August Lax in Hildesheim:

1 Jurist. Wechenschrift. Jg. 9—19 (1880  
—1890).

1 Register zu Jg. 1872—83. Alles geb.

Bursik & Kohout in Prag:

1 Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege.  
Bd. 1—11. 1888—98. Brosch. Neu.

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6:

Neueste Erfindungen u. Erfahrungen. Hrsg.

v. Koller. Bd. 1—30. 1874—1903.

Origbd. Wienu. (*M.* 277.50.) *M.* 50.—.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

Amtliches Patentblatt. Vollständ. Serie

bis 1905. Soweit erschienen. Orig-

Leinwd. Wie neu.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

J. Gamber, 2 Rue de l'Université, Paris:

\*Groebers Zeitschr. f. roman. Philol. I-XII.

XIV-XVI. XXII-XXV. Kplt. u. e. Bde.



**Gefuchte Bücher ferner:**

**Baerecke'sche Hofbh.** in Eisenach:  
 Ranke, der Mensch.  
 Heck, leb. Bilder a. d. Reiche d. Tiere.  
 Brässlig u. Köbler, Bilder a. d. Tierleb.  
 Kükenthal, zoolog. Praktikum.  
 Maufs, exp. Entwicklungsgesch.  
 Marshall, zoolog. Plaudereien.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
 Angebote direkt.

- 1 Brunner, Grundriss d. dtshn. Rechtsgeschichte. 2. Aufl.
- 1 Czychlarz, Lehrb. d. Institutionen.
- 1 Gietmann-Sörensen, Kunstlehre.
- 1 Delbrück, Hygiene d. Alkoholismus.
- 1 Hin u. zurück. Aus den Papieren e. Arztes. (Müller, Bremen)
- 1 Stretton, d. gr. Leidensweg. (Müller, Br.)
- 1 Becker, Verfehmt.
- 1 Bettelheim, ein verfehltes Leben.
- 1 Heseke, Salz u. Wein.
- 1 — Alaaf Coeln.
- 1 Hillern, Arzt der Seele.
- 1 Wörishöffer, im Goldlande Californien.
- 1 Schwartz, der Händling.
- 1 Lehmann, Kriegserinnerungen.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Hubner u. Leusner, Grundr. d. priv. u. öff. Rechts d. österr.-ung. Monarchie. 2. Aufl. Wien 1880.

**L. Staackmann** in Leipzig:  
 Archiv f. d. gesamte Physiologie. Bd. 87 bis letzterschienenen Band.  
 Archiv f. Physiologie 1902—04.  
 Centralbl. f. Physiologie 1902—04.  
 Zeitschrift f. Biologie 1902—04.

**G. Wittrin** in Leipzig:  
 Zeitschrift f. öst. Gymnasien. Bd. 38.  
 Scherer, dtsh. Studien. I/II.  
 Kükenthal, Leitf. f. zool. Prakt. 2. A.

**Kanter & Mohr** in Berlin S.W. 48:  
 \*Viollet-le-Duc, Dict. de l'architecture.  
 \*— Dict. du mobilier.  
 \*Weiss, Kostümkunde.  
 \*Racinet, Costume historique.  
 \*Kretschmer, deutsche Volkstrachten.  
 \*— u. Rohrbach, Trachten d. Völker.  
 \*Hottenroth, Trachten alter u. neuer Zeit.  
 \*— deutsche Volkstrachten.  
 \*Köhler, Trachtenbilder. Auch inkplt.  
 \*Jaquemin, Icon. du costume.  
 \*Hefner-Alteneck, Trachten.  
 \*Vecellio, Costumes.  
 \*Waffensammlung d. österr. Kaiserhauses.  
 \*Knötel, Militärkostüme.  
 Alle sonstig. Werke üb. Waffen u. Kostüme.  
 — Nur direkte Angebote. —

**Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:  
 \*Kempf, Landarchitekturen. Serie I.  
 \*Gerlach, die Pflanze. Auch inkplt.  
 \*Grotoskopie von Verneuil, Auriol u. Mucha. Serie II.

**Burgersdijk & Niermans** in Leyden:  
 \*1 Köhler, d. nachexil. Propheten.  
 \*1 Rosenkranz, Hegels Leben.  
 \*1 Naumann-Zirkel, Mineralogie. 13. Aufl.  
 \*1 Andree, allgem. Handatlas. 4. Aufl.

**Künftig erscheinende Bücher ferner:**

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung,**  
 Marburg in Hessen.

Ⓩ **Voranzeige.**

In Kürze erscheint:

**Die katholisch-theologische Fakultät zu Marburg.**

Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Kirche in Kurhessen und Nassau.

Von

**D. C. Mirbt,**

Konsistorialrat, Professor an der Universität Marburg.

Preis ca. M 5.— ord.

Verlangzettel liegt bei.

Marburg, 25. Mai 1905.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.**



**Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung,**  
 Jena.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

**Das Schlachtfeld von Issus**  
 Eine Widerlegung der Ansicht Jankes.

Von

**Dr. Albert Gruhn, Oberlehrer.**

Mit einer Karte.

Geheftet 1 M ord., 75 ♂ netto, 70 ♂ bar. Freixemplare 11/10.

Die Schrift weist mit überzeugender Logik und dialektischer Schärfe nach, dass die Ansicht Jankes bezüglich des Schlachtfeldes von Issus eine irrige ist. Gruhn beweist, dass das Schlachtfeld nicht am Deli-Tschai sondern am Pajas zu suchen ist.

**Philologen, Militärs und Historiker sind Abnehmer.**

Bitte um Verwendung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Verlagsbuchhandlung von Franz Vahlen in Berlin W. 8.

① In meinem Verlage liegt zur Versendung bereit:

## FESTGABE

FÜR

## DR. BERNHARD HÜBLER

ORDENTLICHEN PROFESSOR DER RECHTE AN DER UNIVERSITÄT BERLIN

GEHEIMEN OBER-REGIERUNGSRAT

ASSOCIÉ DE L'INSTITUT DE DROIT INTERNATIONAL

USW.

## ZUM 70. GEBURTSTAGE

AM 25. MAI 1905

## ÜBERREICHT VON EHEMALIGEN SCHÜLERN

**Inhalt:** 1. Die rechtliche Natur der Arbeitsordnung. Von Dr. **Paul Oertmann**, o. ö. Professor der Rechte an der Universität Erlangen. 2. Die staatsrechtliche Entwicklung der australischen Kolonien. Von Dr. **Max Huber**, a. o. Professor der Rechte an der Universität Zürich. 3. Die Zwangsvollstreckung in eine dem Schuldner nicht gehörige bewegliche Sache. Von Dr. **Martin Wolff**, a. ö. Professor der Rechte an der Universität Berlin. 4. Materielles Justizrecht. (Rechtsschutzanspruch und Strafrecht von Dr. **James Goldschmidt**, Privatdozent an der Universität Berlin. 5. Über die Befreiung der Dienstgrundstücke der Geistlichen von der Gemeinde-Grundsteuer im Geltungsgebiet des Preussischen Allgemeinen Landrechts. Von Landrichter Dr. **Hermann Fürstenau**, Privatdozent an der Universität Berlin. 6. Das Preussische Allgemeine Landrecht und der Eigentümer des Kirchenguts. Von Dr. **Ulrich Stutz**, o. ö. Professor der Rechte an der Universität Bonn. 7. Drahtlose Telegraphie und Neutralität. Von Dr. **Franz Scholz**, Gerichtsassessor im Reichs-Post-Amt. 8. Die Enquête-Kommissionen des Völkerrechts. (Haager Friedenskonferenz von 1899. Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle [Art. 9—14]). Von Dr. **Milosch Boghitchévitch**, Kgl. serbischer Legations-Sekretär in Paris. 9. Zur Geschichte der Eheschliessung nach angelsächsischem Recht. Von Dr. iur. **Harold Dexter Hazeltine**, Bachelor of Arts and of Laws.

— Geheftet 7 M. —

Aus dieser Festgabe gelangen folgende Sonderabdrücke gleichzeitig zur Ausgabe:

1. **Paul Oertmann**, Die rechtliche Natur der Arbeitsordnung. M —.60
2. **Ulrich Stutz**, Das Preussische Allgemeine Landrecht und der Eigentümer des Kirchenguts. M —.60
3. **Martin Wolff**, Die Zwangsvollstreckung in eine dem Schuldner nicht gehörige bewegliche Sache. M —.60
4. **J. Goldschmidt**, Materielles Justizrecht. M 2.—
5. **Franz Scholz**, Drahtlose Telegraphie und Neutralität. M 1.40
6. **H. D. Hazeltine**, Zur Geschichte der Eheschliessung nach angelsächsischem Recht. M 1.20

Bezugsbedingungen:

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 30%.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 25. Mai 1905.

Franz Vahlen.

Fortsetzung d. Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite!

Gesuchte Bücher ferner:

Fr. Junge, Verlag in Erlangen:

- \*Erlanger Intelligenzblätter.
- \*Alte Erlanger Adressbücher.
- \*Erlanger gelehrte Zeitg.
- \*Erlanger Real-Zeitg.
- \*Altdorfer Gesangbuch.

Victor Eytelhuber in Wien VIII, Alserstr. 19: Dernburg. Pandekten.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- \*Schriften von Swedenborg.
- \*Weigert, über Pocken.
- \*Rümpler, Gartenbaulexikon.
- \*Beissner, Handbuch d. Nadelholzkunde.

R. Knauthe's Buchh. in Brünn:

Jacobsthal, Grammatik d. Ornamente.

Luigi Camina, Gli edifici di Roma antica. 6 Bde. 3 Bde. Text.

Dehio u. Bezold, die kirchliche Baukunst d. Abendlandes.

Letarouilly, le Vatican et la Basilique de Saint-Pierre de Roma.

Gonner, Lewis, Specimens of ornamental Art.

Owen Jones, the grammar of ornaments.

Nash, Mansion of old England times.

Hittorf, Atlas de l'architecture polychrome chez les grecs.

Arbeiten franz. Stipendiaten zu Rom:

Fragments d'architecture antique.

Desgodetz, les édifices antiques de Rome.

Zahn, d. schönsten Ornamente u. merkw.

Gemälde v. Pompeji, H. u. St.

Architectural Plates Buildings News.

Meyer, Fr. Sales, Handb. d. Ornamentik.

Jamin et Grandjean, Architecture toscana.

?die Loggien i. Vatican. (Lehmann &amp; Wentzel.)

Gauthier, les plus beaux édifices de la ville de Gènes.

Raschdorf, Palastarchitekt. v. Oberitalien u. Toskana.

Zahn, Ornamente aller klass. Kunstepochen nach d. Originale in ihren eigentl. Farben.

Dohme, Barock u. Rococoarchitektur.

Bervil, Architecture Romane du midi de la France.

Achille Fould, Archives de la commission des Monuments historiques.

Ganner et Ammann, l'habitation humaine.

Garmer, Charles, le nouvel opéra de Paris.

Dollinger, Reiseskizzen.

Rothenburg-Stuttgart, Aufnahmen d. kgl. Polytechnikum.

Varus, l'architect. pittoresque en Suisse.

Müller, J. G., Nachlass. Reiseskizzen.

Ritter, malerische Ansichten aus Nürnberg.

Violette le Duc, Habitations modernes.

Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles in Italien.

Schinkel, Entwurf z. d. kais. Palast Orlando in d. Krim.

Paul Neubner in Cöln:

\*Spee, Poésies choisies, v. Wessenberg. Zürich 1802.

\*Güldenenes Tugendbuch, v. Hattler. Freiburg 1887.

\*Hölscher, Friedrich von Spee. Düsseldorf 1871.

\*Diel, Spee. Freiburg 1872.

\*Rothschild, Taschenbuch f. Kaufleute.

\*Lassalle, Philosophie Herakleitos.

\*San Marte (A. Schulz), d. Arthur-Sage. 1842.

\*Mommsen, Corpus juris. I.

\*Sohm, Institutionen.

\*Czyhlarz, Institutionen.

\*Hagers Hdb. d. pharmac. Praxis. 2 Bde.

\*Marx, das Kapital.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:

\*Schneller, Märchen u. Sagen a. Wälschtirol. 1867.

\*Zingerle, Sitten, Bräuche u. Meinungen d. Tyroler Volkes. 1871.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

(Z)

Anfang Juni erscheint:

# NEWCOMB-ENGELMANN'S POPULÄRE ASTRONOMIE DRITTE AUFLAGE

HERAUSGEGEBEN VON

DR. H. C. VOGEL

DIREKTOR DES ASTROPHYSIKALISCHEN OBSERVATORIUMS ZU POTSDAM.

Mit 198 Abbildungen im Text und auf 12 Tafeln.

Gr. 8<sup>o</sup>. Mk. 15.—; in Leinen geb. Mk. 16.—.

Ich freue mich, diese dritte, durch einen unsrer ersten Astronomen völlig neu bearbeitete und auf den Stand der heutigen Wissenschaft gebrachte Auflage des vortrefflichen Werkes anzeigen zu können. Der Newcomb-Engelmann ist kein populäres Buch im gewöhnlichen Sinne, kein Buch zu angenehmer Unterhaltung, sondern ein solches, das dem Leser recht ansehnliche Kenntnisse über alle Teile der astronomischen Wissenschaft vermittelt. Man kann es auch ein Lehrbuch der Astronomie für allgemein Gebildete nennen. Ich bitte darnach für das Buch zu wirken und besonders auch Lehrer, reifere Schüler, Studenten, Schul- und Volksbibliotheken, dafür zu interessieren. Die Ausstattung ist sehr verbessert worden; namentlich haben die Abbildungen eine wesentliche Bereicherung erfahren.

Ich bitte auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Ende Mai 1905.

Wilhelm Engelmann.

Gesuchte Bücher ferner:

- J. Hess in Ellwangen a. J.:  
 \*Jaeger, Konkursordnung. 2. A.  
 \*Scharpff, Armenr.  
 \*Reiff, Bauordnung.  
 \*Schicker, Polizeistrafrecht.  
 \*Baedeker. Alle Länder. Neueste A.  
 \*Meyer, Reiseb. do. do.  
 \*Neumann, B. G.-B. 3. A.  
 \*— Jahrbuch.  
 \*Jahrb. f. württ. Rechtspf. Alle Bde.  
 \*Ritter von Jung, an d. Gräbern. 2 Bde.  
 \*Reichsgesetzbl. 1871. 75.  
 Paul Geuthner, 10, rue de Buci, Paris (6e):  
 \*Cohen, Médailles. 2. éd., tom. 1, 2, 3, oder einzeln.  
 \*Harvaeus, de motu cordis. 1660.  
 \*Revolutions-Almanach 1798.  
 \*Rohlf, v. Tripolis n. Alexandrien. 2 Bde.  
 Fr. Junge, Verlag in Erlangen:  
 \*Bachmann, Entwurf zu Vorlesungen üb. d. Theorie d. Musik.  
 \*Koelle, Spicilegium observationum. (1787.)  
 \*Hallacher, Principia juris romani. (1787.)  
 \*Tafinger, de fundamento separandi juris.  
 \*Geiger, Tabula recitationum. (1787.)

- Max Rübe in Leipzig:  
 Apstein, das Süßwasserplankton. Mit 113 Abbildgn.  
 Kirchner, die Vegetation des Bodensees. 2 Tafeln. Lindau 1896.  
 Rabenhorst, Flora Europae algarum.  
 Schmidt, Atlas d. Diatomeenkunde.  
 Universitätsbuchh. (Otto Gschwend) in Freiburg (Schweiz):  
 Jhering, Besitzwille.  
 Windscheid, Pandektenrecht.  
 W. Kloeres in Tübingen:  
 Stein-Kübel, Erbrecht. 6. Aufl.  
 Gebr. Grundgeyer in Rostock i/M.:  
 \*4 Herrig, British classical authors. 84. od. 85. Aufl. Geb.  
 \*1 Strasburger, Noll, Schenk, Lehrbuch d. Botanik. 6. Aufl. Geb.  
 Johannes Schuth in Koblenz:  
 \*Pesch, Welträtsel.  
 \*Deutsche Klassiker, mit gutem Druck in mehreren Exemplaren.  
 R. Mühlmann's Sort. in Halle a/S.:  
 1 Muret-Sanders, engl.-dtschs. u. dtsh.-engl. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. 84 N<sup>o</sup> ord.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:  
 Abul Mahasin i Tagri, Annales, ed. Juynboll et Matthes. 1855—61.  
 Dictator. Zeitschr. f. Stenographie. Jg. 1—10 od. Bd. 2 apart.  
 Aretin, Bayerns ausw. Verhältnisse. Bd. 1. 1839.  
 Arkiv on svenska krigens. 1854—61.  
 Styffe, Gustaf II Adolfs skrifter.  
 Schreiber, Maximilian I. 1868.  
 Poètes grecques, ed. Boissonade. 1823-32.  
 Recueil des actes des séances de l'acad. de St. Pétersbourg: 1827, 28, 29 (2 séances), 1830, 32, 34.  
 Solonis Carmina, ed. Bach. 1825.  
 Sophocles' Antigone, ed. Böckh. 1843. Dtsch. u. griech.  
 Christ, Studia in Aristot. metaphys. 1853.  
 Sophocles, Oedipus rex, ed. Elmsley. 1821.  
 Sophocles, Öd. in Colonos, ed. Reisig. 1820.  
 Sophocles, Tragödien, v. Schmelzer. 1885.  
 Sophocles Philoctetus, ed. Ferrari. 1864.  
 Theocritus, Bion et Moschus, ed. Meineke. 1856.  
 Welcker, griech. Tragödien. 1839—41.  
 Graux, Facsim. mss. grecs de l'Espagne, publ. Martin. 1890.  
 Omont, Facsim. mss. gr. XV. et XVI. siècles. 1887.  
 Wattenbach-Oelsen, Exempla codicum graec. 1878.  
 Webers, vom Papier.  
 Neumann-Partsch, Geogr. v. Griechenland. 1885.  
 Sabatier, Monnaies byzantines. 1862.  
 Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr. 1897.  
 Zuckerkandl, Anat. d. Nasenhöhle. 1893.  
 Heidrich, Stil d. Varro. 1892.  
 Urban, Alliteration bei Ovid. 1882.  
 Spangan, de sermone Propertiano. 1889.  
 Frank, Theologie d. Concordienformel.  
 Stange, christl. Ethik u. mod. Ethik.  
 Auerbach, Tollpatsch aus Amerika.  
 Ehrenthal, Quest. Frontiniana.  
 Old Pahlavi — Pazand glossary, v. Haug. 1870.

- Grau'sche Buchh. in Bayreuth:  
 \*Hohnhorst, vollständ. Übersicht der gegen L. Sand geführten Untersuchung. Stuttg. 1820.  
 \*Aktenauszüge aus dem Untersuchungsprozess gegen K. L. Sand. Altenburg 1821.  
 \*Noch 8 Beiträge zur Geschichte Kotzebues u. Sands. Mühlhausen 1821.  
 \*K. L. Sand, dargestellt durch seine Tagebücher u. Briefe. Altenburg 1821.  
 \*Soden, Kriegs- u. Sittengeschichten d. Reichsstadt Nürnberg. Erschien kurz vor 1865.  
 Angebote direkt erbeten!

- Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:  
 \*Alle Kataloge musikal. Bibliotheken, öffentl. u. privat.  
 (Da mein Kunde alles kauft, was er noch nicht besitzt, wird sich dauernde Beachtung dieses Gesuches stets lohnen.)  
 Bernh. Ohme in Solingen:  
 \*Hirths Formenschatz.



**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Iron Age. Vol. 74 Nr. 12.  
 (A) Draper, Konflikte zw. Relig. u. Wiss.  
 (A) Kleinpaul, Rom; — Florenz.  
 (A) Centralbl. f. Bakteriologie, Abt. I, Bd. 1-13.  
 (L) Endemann, Bürgerl. Recht. 7/9. A.  
 (L) Olshausen, Strafgesetzbuch. 6. A.  
 (L) Schmidt, Liebe u. Ehe.  
 (L) Zeitung, Illustr., 1902.  
 (L) Hinrichs' Halbjahrs-Kat. 1900—1904.  
 (L) — Fünfjahrs-Kat. 1891/1900.  
 (L) Weigel, gemeinnützl. Hauptstände. 1698.  
 (L) Schramm, hist. Schauplatz. 1735.  
 (L) Müller, menschl. Herzen.  
 (L) Pappenheim, Färbechemie.  
 (L) Klostermann, Berggesetz.  
 (L) Scherer, Kirchenrecht.  
 (L) Billroth, allg. chir. Pathologie.  
 (L) Avenarius, Kritik d. r. Erfahrung.  
 (L) Wochenschrift, Jurist., 1900/04.  
 (L) Weber, Weltgeschichte. 2. A.  
 (L) Steinbeck, Färben d. Seide.  
 (L) Huber, schweiz. Privatrecht.  
 (L) Schönbach, Hartmann v. d. Aue.  
 (L) Krüger, Bauführung.  
 (L) Bardeleben, Handb. d. Anat. Lfg. 1-12.  
 (L) Ellis, Mann u. Weib.  
 (L) Beilstein, org. Chemie. 3. A. II/IV.  
 (L) Zeitschr. f. dtsch. Unterricht. 1901/04.  
 (R) Versen, Reisen i. Amerika.  
 (R) Staats- u. Völkerrecht. Abt. I—IV, 3.  
 (R) Abh. a. d. Staats- u. Verwaltgsr. 1-10.  
 (W) Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1904.  
 (W) Glaser, Hdb. d. Strafprozesses.  
 (W) Le Curieux, p. Nauroy. Vol. 1 et 2.  
 (W) Glück, Pandekten. Bd. 39 u. f.  
 (W) Biblioth. rabbinica, v. Wünsche.  
 (W) Schell, Theorie d. Beweg. d. Kräfte.  
 (W) Helmert, Theor. d. höh. Geodäsie.  
 (W) Hefner-Alteneck, Trachten.  
 (W) König, landwirtsch. u. gew. wicht. Stoffe.

**Schweitzer & Mohr** in Berlin W. 35:  
 Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dt. Dichtg.  
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.  
 Ludwig Bechstein. Alles.  
 Campe, Robinson. 1848.  
 Stöber, ausgewählte Erzählgn.  
 Hebel, alemann. Gedichte. 1851.  
 Stern, Jul., das rote Buch.  
 Groth, Klaus, voer de Goern.

**Kanitz' Sort.** (R. Kindermann) in Gera-R.:  
 \*Rossmässler, der Wald.  
 \*Kunsthistorische Bilderbogen. Handausg.

**M. Plass** in Bonn a. Rh.:  
 Ziethen-Porträts.  
 Beethoven-Porträts.  
 Heilfron, bürgerl. Recht. I—III.  
 Möser, Gesch. v. Osnabrück.  
 Alles v. Guinness. (Nahende Ende etc.)  
 Deissmann, Hellenisierung d. Judenth.

**Axel Junckers Buchh.** in Berlin W.:  
 Maimon, S., philosoph. Wörterb. (1791.)  
 S. Maimons Lebensgeschichte, von ihm  
 selbst beschrieben u. hrsg. v. Moritz.  
 2 Bde. (1792.)  
 Dehmel, aber die Liebe.  
 Prévost, halbe Unschuld.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Bruns, Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1—36.  
 Conrads Jahrb. f. Nationalökon. Bd. 1—56.  
 Derschau, die Romanow.  
 Doyle, neue ritterl. Fecht- u. Schirmkunst.  
 Nürnberg. 1729.  
 Ephemeris Epigraphica. Reihe.  
 Jahresber. d. neueren dtschn. Lit.-Gesch.  
 Bd. 1—6 u. 8—11.  
 Illustr. Gewerbe-Zeitung. Bd. 1—29.  
 Istituto di corrisp. archeologica di Roma.  
 Monumenti. Bd. 1.  
 Jöchers Gelehrten-Lexikon. Nachträge v.  
 Adelong u. Rotermund. 2 Bde.  
 Menzel, Armee Friedr. d. Gr. Berlin  
 1851—57.  
 Nibelunge Not, ill. v. Sattler.  
 Pajol, l'Armée russe.  
 Revista juridica. Rio de Janeiro 1862—72.  
 Riemann, vollst. Anl. z. Stossfechten. Leipz.  
 1834.  
 Schwind, Gelegenheitsblätter.  
 Trentsensky, kgl. preuss. Militär v. 1840.  
 Villarditta, Trattato di scherma sicil.  
 Palermo 1673 u. 1670.  
 Weisschuer, ritterl. Geschicklichk. i. Fechten.  
 1765.  
 Wetzstein, ausgew. griech. u. latein. In-  
 schriften, ges. a. Reisen i. d. Trachonen.  
 Berlin 1863.  
 Wittich, Abbild. d. kgl. preuss. Armee.  
 Berlin 1823.  
 Wolf, Bürgergarde.  
 Wolf u. Jügel, Abbild. d. neuen kgl.  
 preuss. Armee. Berlin 1813—15.  
 Wolf u. Meyer, Abbild. d. neuen kgl.  
 preuss. Armee. Berlin 1813—15.  
 Anzeiger f. Kunde d. dtschn. Vorzeit.  
 1832—83.  
 — d. Germ. Nationalmus. 1884—1904.  
 Alkohol, Zeitschr. f. Spiritusind. 1891  
 —1904.  
 Allgem. Bauzeitg., v. Foerster. Jg. 59. 1894.  
 Norberg, Gihan Numa geogr. orient.  
 Karte von Russland, v. Danckert.  
 Piglheim, Idyllen-Kinderbilder.  
 Beamish, die königl. deutsche Legion.  
 Leuchtkugeln. Bd. 7.  
 Dienächtl. Erscheinung i. Schlosse Mazzioni.

**Edmund Meyer** in Berlin W., Potsdamer-  
 strasse 27B:  
 \*Corneille. }  
 \*Diderot. } Alte Ausgaben  
 \*Molière. } mit Kupfern.  
 \*Montesquieu. }  
 \*Racine. }  
 \*Bierbaum. }  
 \*Dehmel. }  
 \*George, Stephan. } Alles in ersten  
 \*Hartleben, O. E. } Ausgaben.  
 \*Hauptmann. }  
 \*Hoffmannsthal. }

Nur Angebote von vollständigen u. sauberen  
 Exemplaren erwünscht; bitte dieses Gesuch  
 vorzumerken.

**Rudolf Heger** in Wien:  
 \*1 Viehoff, Goethes Gedichte, erläut. 1876.  
 \*1 — Schillers Gedichte, erläut. 1895.

**Heinrich Hugendubel** in München:  
 \*Bolzano, Wissenschaftslehre.  
 \*Prantl, Logik. 4 Bde.  
 \*du Bois-Reymond, Reden.  
 \*Dühring, natürl. Dialektik.  
 \*G. Th. Fechner. Alles von ihm.  
 \*Fichte, sämtl. Werke.  
 \*E. v. Hartmann. Alles von ihm.  
 \*Hegel, Werke. Kplt. u. einz. Bde. der  
 Ges.-Ausg.  
 \*Kant, I., sämtl. Werke.  
 \*— Kritik d. reinen Vernunft. 1781.  
 \*P. de Lagarde. Alles von ihm.  
 \*Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.  
 \*Locke, J., Works.  
 \*Lotze, Mikrokosmos.  
 \*Marx, das Kapital.  
 \*Philosoph. Monatshefte. Bd. 1—11. (Auch  
 einzeln.)  
 \*Pesch, Welträtzel. 2 Bde.  
 \*Platos Werke. Dtsch. v. Müller u. Steinhart.  
 \*Ast, Lexicon Platonicum.  
 \*Riehl, philosoph. Criticismus. 3 Teile.  
 \*Schopenhauer. Alle Orig.-Ausg. s. Werke.  
 \*Brentano, Clem., Werke, 7 Bde. u.  
 Briefe 2 Bde.  
 \*Abhandlungen d. bayr. Akademie. Math.-  
 physik. Classe. Bd. 1—8.  
 \*Kneschke, Adelslexikon.  
 \*Siebenkäs, Adelslexikon.  
 \*Gümbel, Geologie v. Bayern.

**Amelang'sche Bn.** in Charlottenburg 2:  
 \*Hertel, Goslar. (100 M.)

**Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:  
 Baedeker, Ober-Italien.  
 Meyer, Ober-Italien.  
 Georges, grosses latein. Handwörterbuch.  
 Lat.-dtschr. Teil.  
 Bumm, Geburtshilfe.  
 Groth, physikal. Krystallographie.  
 Richter, anorgan. Chemie.

**Georg Nauck** in Berlin SW. 12:  
 \*Hofmann, Heil. Schrift. N. T., 10. Teil.  
 (Bibl. Gesch. d. N. T.) 1883.  
 Harnack, Mission.  
 Kliche, unser Glaube ist der Sieg.  
 Pank, Pred. in d. Nikolaikirche.  
 Schütze, Entwürfe u. Katechesen.  
 Steinmeyer, Topik.  
 Platos Werke, v. Schleiermacher.  
 Usener, religionsgesch. Untersuchgn. I.  
 Riehl, freie Vortr. I.  
 Kremer, A., vom Islam u. a. m.  
 Meissner, Grundl. d. Litt. d. Pädiatrik. 1850.  
 Mitteilung d. Ges. f. inn. Med. I-II. Wien.  
 Heymanns Gesetz-Sammlg. d. Pr. Staates.  
 Bd. 10.

**Arthur C. Arnold** in Hamburg:  
 \*Winzer, I., die deutschen Bruderschaften  
 des Mittelalters, insbesondere der Bund  
 der deutschen Steinmetzen u. dessen  
 Umwandlung zum Freimaurerbund.  
 Giessen 1859, event. spätere Ausgabe.

**C. Wild** in Baden-Baden:  
 \*Voltaire, Oeuvres complètes avec des  
 notes. 12 vols. Imp.-8°. Firmin Didot.  
 \*— do. 13 vols.



**J. Hallauer**, Buchh. in Oerlikon (Schweiz):  
1 Lunge, chem.-techn. Untersuchungsmeth.  
3. Bd.  
1 Gerber, d. prakt. Milchprüfung.

**Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:  
\*Wilde, Dtsche. Ausg. 2. Aufl. Alles!  
\*Ninroy (?), Kuss und seine Geschichte.  
\*Briefwechsel Napoleons m. Mme. Staël.  
\*Lorm (?), gefährliche Liebschaften.  
\*Schnitzler, Antatol. 1. Aufl.  
\*Hanstein, jüngste Deutschland. Geb.  
\*Hille, Platonikers Sohn.  
\*Reichards Theater-Almanach 1784, 1792, 1795.  
\*Antiquariatskataloge über Indien.  
\*Holz und Schlaf. Alles.  
\*Lindner, Bluthochzeit.  
\*Wichert, Heinrich von Plauen.  
\*Riehl, kulturgeschichtl. Novellen.  
\*Polenz, Büttnerbauer.  
\*Joseph, Münzen d. Hauses Leiningen.  
\*Lösselholz, Münzen v. Öttingen.  
\*Fünfstück, Bilderatlas z. Alpenflora.  
\*Ars Amandi: Homer-Apulejus. Fischer&Fr.  
\*Michel, Gebärdensprache.  
\*Territoriale Verhältnisse d. linken Rhein-  
ufers vor 1802.  
\*Rousseau, J. B., rheinische Flora. 1825-27.  
\*Winckelmann, Fragmente d. Antisthenes.  
1842.  
\*Joel, d. echte u. d. Xenophontische Sokrates.  
\*Gomperz, eine verschollene Schrift des  
Stoikers Alanth (?): der Staat u. d.  
7 Tragödien des Zynikers Diogenes.  
(Z. f. österr. Gymnas. Bd. 29. 1878.)  
\*Volkelt, ästhetische Zeitfragen.  
\*Schaukal. Alles.

**Felix L. Dames** in Berlin W. 62:  
\*Hofmann, Grossschmetterlinge. 2. Aufl.  
\*Schumacher, astr. Jahrb. f. 1844.  
\*Argelander, de stella  $\beta$  Lyrae. 2 Tle.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Charcot, poliklin. Vorträge. Bd. 2.  
\*Gowers, Handb. d. Nervenkrankh. Bd. 1.  
\*Bumm, Geburtshilfe. 2. A.  
\*Annalen d. Physik. Jg. 1900—04.  
\*Remsen, anorg. Chemie.  
\*Boas, Lehrb. d. Zoologie. 3. A.  
\*Häusser, Gesch. d. franz. Revolution.  
\*Hauptmann, Wappenrecht.  
\*Clausewitz, Preussen in s. gr. Katastr.  
\*Deter, Kat. d. Gesch. d. Philos. 1889.  
\*Sigwart, Logik.  
\*Treitschke, Politik.  
\*Dernburg, Bürg. Recht. Bd. 4.  
\*Wenckstern, Volkswirtschaftslehre.  
\*Heumann, Handlexikon.  
\*Illing, Hdb. f. preuss. Verw.-Beamte. 8. A.  
\*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 55-58.  
\*Grenzboten. Jg. 1841—46.  
\*Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.  
\*Müller-Bohn, Denkmäler Berlins.

**Fritz Opitz Nachf.** in Herzberg:  
Venn, deutsche Aufsätze.

**Akadem. Buchh. Fr. Jansa** in Leipzig:  
Weber, G., allgem. Weltgeschichte. 15 Bde.  
2. Aufl. Billigst.

**Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:  
Erbitte direkte Postangebote.  
\*Blätter, Hist., Görres. 39/41. 58.  
\*Georges lat. Handwtrb. 4 Bde. 1861,  
1869, 79. Geb. Billig.  
\*Gregorovius, Rom. IV. V. VI.  
\*Gregorovius, Lucrezia Borgia. I.  
\*Janssen, Geschichte. VIII. (Billig.)  
\*Justi, Winckelmann. Bd. 2.  
\*Jung Stilling. 1842. Bd. 4/5. (12<sup>o</sup>)  
\*Immermann, Münchhausen. 1839. II.  
\*Liegnitzer u. Sprottauener Regier.-Amtsbl.  
\*Shakespeare, dt. v. Schlegel u. Tieck.  
1823. Bd. 3. 8<sup>o</sup>.  
Schnabel-Tieck, Insel Felsenburg. 1846.  
Band 1.  
Schillers Werke, illustr. v. Grote. 1873.  
Bd. 7. 8.  
Simplicissimus. I. II. III. IV, auch un-  
vollst. Jahrgge., namentl. Jahrg. III,  
Nr. 20. 31. 32.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Luthardt, christl. Glaubenslehre.  
Aus e. alten Kiste. 1853.  
Frey, Gartengesellsch., v. Bolte. (Liter.  
Verein, Tüb.)  
Funck, Z., Erinnerungen. Bd. 1.  
Loeben, Is., Loreley.  
Rolandslied, v. Stengel.  
Tieck, Phantasmus, Minnelieder. 1803.  
Traugott, Kraut u. Rüben. (Dichtgn.)  
Schumann, Nachtbüchlein, v. Bolte. (Lit.  
Ver., Tüb.)  
Wackernagel, Poetik, Rhetorik.  
Baedeker, Espagne. 1900.  
Galen, Strandvogt v. Jasmund.  
Villatte, Parisismen.  
Staub, Komm. z. Ges. betr. Gesellsch. m.  
beschr. Haftung.

**Karl Schirmer** in Leipzig:  
Darwin, Reise e. Naturf. u. d. Welt.  
Ebbinghaus, Psychologie.  
Liebig, chem. Briefe.  
Weismann, Deszendenztheorie.  
Wundt, Vorl. üb. Menschen- u. Tierseele.  
**Gilhofer & Ranschburg**, Wien, L., Bognerg. 2:  
\*Schweickhardt v. Sickingen, Darstellg.  
d. Erzherzogt. Österreich.  
\*Merian, Topographie v. Österreich.  
\*Vischer, Oberösterreich.  
\*— Niederösterreich und andere ähnl.  
topogr. Werke (bildl. u. textl.) üb. Österr.  
\*Binding, die Norm.  
\*Leonardo da Vinci, Buch v. d. Maler. 1888.  
\*Cennini, Buch von d. Kunst.  
\*Theophilus, 3 Bücher über Malerei.  
\*Bühne u. Welt. Jahrg. 4 u. 5.  
\*Goethes Werke in 30 Bdn. Cotta 1857/58.  
Bd. 1. 2. 11. 17. 18.  
\*Kirchl. Topographie v. Niederösterreich.  
Kplt. u. einz. Bde.  
\*Fuchs, Historia stirpium.

**A. Jedeck** in Wien:  
\*1 Beug, Morphologie der Erde.

**J. Rosenheim, Sort.** in Frankfurt a/M.:  
\*1 Poschinger, Preussens auswärt. Politik  
1850—58. 6 Bde.

**F. Fontane & Co.** in Grunewald:  
Börne, nachgelassene Schriften. 6 Bde.  
(Bassermann-Mannheim 1844—50.)

**A. Senff** in Berlin SW. 48:  
\*Schiller. Säkular-Ausg.  
\*Barbara Ubrik. Kolportage-Roman.

**F. Volckmar** in Leipzig:  
Haeckel, Welträtsel.  
— Lebenswunder.  
Iunius'-Briefe. Stat. nominis umbra (dtsh.  
v. Arnold Ruge. (Winter, Heidelb. 1867.)  
Österreich seit dem Wiener Frieden. 2 Bde.  
v. Anton Springer. (Hirzel, Leipzig 1863.)

**F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:  
1 Köstlin, Luthers Leben u. Werke. 2 Bde.  
1 Suchier - Birsch - Hirschfeld, franz.  
Literaturgeschichte.  
1 Grünhut, Wechselrecht. Gr. Ausg. 2 Bde.

**Benno Konegen Sort.** in Leipzig:  
Archiv f. Kriminalanthropol. 1.—17. Bd.  
Boehnke-Reisch, d. Kaffee. 1885.  
Flowers Kollektion. Bd. 1/5.  
Friedrichs Blätter f. gerichtl. Med. 1904.  
Jülf's u. Balleer, Seehäfen d. Erde. 1870.  
H. la Motte-Sage, Corresp.-Kurs. i. Hypnot.  
Viertelj.f. ger. Med. Suppl. u. Bd. 23 u. 24. 1. H.

**C. Haacke** in Nordhausen:  
\*Rangliste d. kgl. preuss. Armee 1870.  
1871. 72. 74. 76. 77. 78. 81. 82. 84.  
1885. 86. 89.

**Hermann Kuhz** in Berlin S.:  
\*1 Stinde, Alltagsnovellen. Geb.

**H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
\*Güldner, üb. d. Versuche Papst Innocent III.  
usw. (Diss.) Tüb. 1893.  
\*Müller-Breslau, Elem. d. graph. Statik.  
\*Plauti comoediae, ed. Ussing.  
\*Dillmann, Lex. ling. aethiop.  
\*Tschubinoff, georgisch-russ. u. r.-g. Wtrb.  
\*Leunclavius, Jus graeco-romanum. 1596.  
\*Gfrörer, byzantin. Geschichten.

**Otto Ryssel** in Baden-Baden:  
Bach, Maschinen-Elemente.

**W. H. Kühl** in Berlin W., Jägerstr. 73:  
Baudouin, Port Breton et Colonie Nouv.  
France. P. 1884.  
Jahrbücher d. Armee u. Marine 1902.  
1904, auch einz. Nrn.  
Eisenbahnfracht-Verkehr: Eger 1894; —  
— Rosenthal 1894 u. a.  
Güldner, Verbrennungsmotoren. 1903.  
Färber-Zeitung, v. Lehne. Serien u. Bde.  
Kohler, Handb. d. Patentrechts.

**Hermann Rösslers Bh.**, Inh. Paul Scholz  
in Gablonz a. N.:  
\*Lenz, Timbuktu.  
\*— Wandern. in Afrika.  
\*— Skizzen aus Westafr.  
\*Schimpfky, Heilpflanzen. Kplt. Geb.  
\*Scotts Romane. Ausg. Grote od. Velh.

**August Frees** in Giessen:  
\*1 Reichsadressbuch. 2 Bde. 1904 od. 1905.  
\*1 Französ. Adressbuch. Étranger.  
\*1 Nord u. Süd 1904. Von Bd. 101 ab.

**Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:  
\*Lewis, Lehrb. d. Versicherungsrechts.  
\*Maercker, Nachlassbehandlung. 15. Aufl.



**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
Chamberlain, Grundl. des 19. Jahrh.  
Almanach der Musen 1776.  
Leipziger Musenalmanach 1777, 1784-86.  
Göttinger Musenalmanach. Einz. Bde.  
Konradi. }  
Hartleben. } Erstausgaben.  
Hofmannsthal. }  
George. }  
\*Goethe, Schriften. Himgurg. Bd. 3. 1776.  
— Götz. 1773.  
— Götter, Helden u. Wieland. 1774.  
— Clavigo. 1774.  
Wertheriana.  
Goethe, Stella. 1776.  
— Egmont. 1778.  
— Iphigenie. 1787.  
\*— Tasso. 1790.  
\*— Faust. Aechte Ausgabe. 1790.  
Goethe-Jahrbuch. Hrsg. von Geiger.  
Müller, F., Goethe in seiner praktischen  
Wirksamkeit.  
Lessing, nöthige Antwort.  
— Testament Johannis.  
— Beweis des Geistes und der Kraft.  
(Sealsfield), transatl. Reiseskizzen. 1834.  
\*Schiller, Anthologie für 1782.  
\*Lexer, mittelhochdeutsches Wörterbuch.  
Heigel, Ludwig I.  
Moses 6. u. 7. Buch in altem Drucke.  
\*Stagnelius, Schriften. Deutsch v. Kanne-  
giesser.  
Krasinski, ungöttliche Komödie. Deutsch  
von Bartonicki.  
— die Sommernacht. Wien 1881.  
— die Versuchung. Dtsch. v. Stroka. 1881.  
**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
\*Arndts, Pandekten. (13) od. (14).  
\*Behr, Geneal. der Fürst. m. Suppl.  
\*Brinz, Pandekten (2) cplt. u. einz.  
\*Corpus iur. civ. Ed. Momms. II et III.  
\*Endemann, Bürg. R. I u. III. N. A.  
\*Esmarch, Röm. RGesch. (3).  
\*Jahrbuch, Statist., f. d. D. R. 1 u. 22.  
\*Jhering, Vermischte Schriften.  
\*Karlowa, Röm. RGesch. I. II, 1. 2 a. e.  
\*Lenel, Palingenesia.  
\*— Edict. perpet. — L'Edit perpét.  
\*Leonhard, Institutionen.  
\*Liszt, StrafR. N. A.  
\*Mitteis, ReichsR. u. VolksR.  
\*Nachweise, Monatl. 1900 a. e. Hfte.  
\*Nelken, HandwerkerGesetze.  
\*Regelsberger, Pandekten I.  
\*Salkowski, Institutionen.  
\*Schrift. d. V. f. SocPol. Bd. 90—93 a. e.  
\*Unger, System. Bd. I. II. VI.  
\*Zachariae, Griech.-röm. R. (3).  
**Heinrich Stadt** in Wiesbaden:  
Liszt, Lehrb. d. dtchn. Strafrechts.  
**K. André'sche Buchh.** in Prag:  
\*1 Meyer, histolog. Taschenbuch.  
\*Österr. Recht. 1/3. (Bong.) Mehrfach.  
\*1 Schobert, e. verrufene Frau.  
\*1 Jahrb. d. Shakesp.-Ges. 1885—1905.  
\*1 Bismarcks Briefe an seine Braut und  
Gattin. Geb.

**Otto Maier** in Leipzig:  
1 Meyers kleines Konv.-Lexikon.  
1 Täuber-N., Naphthalinderivate.  
1 Schultz u. Julius, Tabelle.  
**Hermann Meusser** in Berlin W. 35:  
Muspratt, Chemie. 1856/64.  
Schubarth, techn. Chemie. 1833.  
Geusen u. Milizek, Profile.  
Spitta, Bach.  
Dämonische Reisen. 1847.  
Müller-Lindley, El.-Werk. Frankf. a/M.  
— do. Bericht 1893.  
Silbermann, Seide. 1/2.  
Busley, Schiffsmaschine. 2. 3.  
**L. Heege** (Oskar Güntzel) in Schweidnitz:  
Marlitts gesammelte Romane u. Novellen.  
Illustr. Gesamt-Ausg. Vollständig in  
Liefergn. od. geb.  
**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
Cartesii opera posthuma phys. et math.  
Gutberlet, Gesetz von d. Erhaltung d. Kraft.  
Simmel, soziale Differenzierung.  
**Buchhandlung „Styria“** in Graz:  
\*Die deutschen Volksbücher, }  
hrsg. v. Gust. Schwab. } Nur  
\*Scott, Kenilworth;—Ivanhoe; } ältere  
— Robin der Rothe. } illustr.  
\*Cervantes, Don Quixote. } Ausg.  
\*Des Knaben Wunderhorn.  
\*Eichendorff, Werke.  
\*Fullerton, Laurencia. 1862.  
\*Koch, drei Weihnachtsgeschichten.  
\*Negerle, Novellen u. Erzählungen. 1844.  
\*Messner, Jos., Waldgeschichten. 1857.  
\*— Treu. 1854.  
\*Patuzzi, bunte Reihe.  
\*Stelzhamer, Franz, d. Heimgarten. 1847.  
\*Vogl, Joh. Nep., Erzählungen.  
\*Woerner, Amt und Welt.  
\*— Lust und Leid.  
**Martin Breslauer** in Berlin W., U. d. Linden 16:  
Grundl. zu einer hessischen Gelehrten-  
u. Schriftsteller-Geschichte, von Friedr.  
Strieder. Gött. 1784. 4. Bd. apart.  
Alter Kupferstich: Johannes Geiss dar-  
stellend u. mit dieser Unterschrift ver-  
sehen. (Hessen-Casselscher General-  
Leutnant i. 30jähr. Kriege.)  
— do. denselben darstellend m. Unter-  
schrift Johannes Geys 1652.  
**Breer & Thiemann** in Hamm i. Westf.:  
Welter, eheliches Güterrecht i. Westf.  
Brassert, Bergrecht.  
**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
\*Meyers kl. Konv.-Lexikon.  
\*Bilder aus Westfalen, v. Riefstahl.  
\*Molina, de justitia et jure.  
\*Dahlmann, Quellenk. d. dtchn. Gesch.  
\*Friedjung, Kampf um die Vorherrsch.  
\*Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1903/04.  
\*Böckler, Architectura curiosa. 1655.  
\*Münchener bürgerl. Baukunst.  
\*Burckhardt, Säen u. Pflanzen.  
**Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
Therapeut. Jahrbuch, von E. Nitzelnadel.  
Jahrg. 1—13.

**Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin:  
Adler, intern. Schutz d. Arbeit. Mch. 1888.  
Calvo, Droit intern. 6 vols. 1896.  
Codiga penal, proyecto de ley. Some-  
tido al Congr. Madrid, 18. IV. 1888.  
Criminal code, ord. to be printed. London,  
12. V. 1879.  
Guesalaga, Instrucción publ. en Alemania.  
Grotefend, Gesetzsammlung 1806/1904.  
I, 1. II.  
Heffter, Sonderrechte d. souver. Häuser  
Deutschlands.  
Illing-Kautz, Handb. f. preuss. Verwalt.-  
Beamte. 3 Bde. 8. Aufl.  
Kunz, Chile u. d. dtchn. Kolonien. 1891.  
Landau, Beitr. z. Gesch. d. Jagd. 1849.  
Proyecto de codigo penal. Sometido a las  
Córtes. 29. XII. 1884. Madrid.  
Schulze, Hausgesetze d. dtchn. Fürsten-  
häuser.  
Smith, Verbilligung d. Schiffsbetriebes.  
Charlottenburg 1904.  
Verhandlgn. d. 26. Juristentages. I.  
Zeitschrift f. Kleinbahnen. Bd. 1—11.  
**Julius Eichenberg** in Siena (Italien):  
Restif de la Bretonne, Liebe mit 45  
Jahren. (Collection Fried.)  
**Karl Rozsnyai** in Budapest, IV., Museums-  
ring 15:  
\*1 Electrotechnische Zeitschrift. Jahrg.  
1902. 03. 04.  
Angebote direkt.  
**Hugo Güther** in Erfurt:  
\*Ilze, Flora von Mittelthüringen.  
\*Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.  
**Albert Neubert** in Halle a. S.:  
Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“.  
**Carl Schmidtke** in Saarbrücken:  
\*Die militär. 4 Jahreszeiten.  
**Ramdohr'sche Buchh. E. Kallmeyer** in  
Braunschweig:  
Schade, altddeutsches Wörterbuch.  
**R. Mühlmann's Sort.** in Halle a. S.:  
1 Goetz, geschichtl. Stellung u. Aufgabe  
des Altkatholizismus.  
**Romuald Schally** in Czernowitz:  
1 Haeckel, Kunstformen d. Natur.  
**Buchh. der Gossnerschen Mission** in  
Friedenau-Berlin:  
\*Paulsen, Versuch ein. Entw.-Gesch. der  
Kantischen Erkenntnistheorie.  
\*Erdmann, I. Kants Prolegomena zu e.  
jed. künft. Metaphysik.  
**Stähelin & Lauenstein** in Wien:  
Mayerhofer, polit. Verwaltungsdienst. Kplt.  
mit Registerband.  
**Gerh. Pannen** in Moers:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. neue rev.  
Jubil.-Ausg. Origbd. Bd. 8 bis Schluss.  
\*Lueger, Lexikon d. ges. Technik. Bd. 6 u. 7.  
\*Sonntagszeitung für Deutschl. Frauen.  
Versch. Jahrgge.  
**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
\*Weigert, Beiträge z. Lehre v. d. Pocken.  
Breslau 1874.  
\*Abhandlungen, Ad. Tobler dargebracht.  
Halle 1895.



**M. Stadelmeyer** in Odessa (Russland):  
 Das Album. Jahrg. I. II.  
 Alefeld, F., landwirtsch. Flora.  
 Freie Bühne. Jahrg. 1—4.  
 Dilthey, W., Leben Schleiermachers.  
 Deutsche Erde. Jahrg. 1902.  
 Gesundheitsingenieur 1896—1902.  
 Kosmos. Alles Erschienene.  
 Michel, C., Gebärdensprache. T. II.  
 Miklosich, F., etymolog. Wörterbuch.  
 Neue dtsche. Rundschau 1894—1899, 1901.  
 Samarow, um den Halbmond.  
 — Plewna.  
 Schär, Versuch einer wissensch. Behandlung  
 der doppelten Buchhaltung.  
 Thünen, F. v., Forst-Flora.  
 Velhagen & Klasings Monatshefte. Jg. 1900,  
 1901, 1902, 1903.  
 Wallace, D. M., Russland.  
 — A. R., der Malayische Archipel.  
 Münchn. Mediz. Wochenschrift. Jg. 1904.  
 Petri Galatini opus de Arcanis catholicae  
 veritatis: hoc est, in omnia difficilia  
 loca veteris testamenti etc. Basileae 1561.  
**Rossberg'sche Buchh.** (Jäh & Schunke)  
 in Leipzig:  
 \*Mitteilgn. a. d. Verwaltg. d. dir. Steuern  
 i. Sachsen. Bd. 1—7.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*Dahlmann, Gesch. d. franz. Revolution;  
 — Politik.  
 \*Kl. Schriften, hrsg. v. Varrentrap. 1886;  
 — dän. Geschichte.  
 \*Springer, Dahlmanns Leben.  
 \*Werke u. Blätter m. kolor. Uniform-  
 bildern a. d. Befreiungskriegen.  
 \*Leutz, Lehrb. d. Erziehung. Bd. 2.  
 \*Fischer, Kuno, philosoph. Schriften.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Meyers kleines Konv.-Lexikon.  
**Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 Busch, hum. Hausschatz.  
 Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte.  
**Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:  
 Heumann, Handlex. zu d. röm. Recht.  
**Hans Hedewig's Nachf.** in Leipzig:  
 Illing, Handbuch f. preuss. Verw.-Beamte.  
 8. Aufl. 3 Bde. Hfz.  
**J. Linck's Buchh.** in Karlsruhe:  
 Conrads Jahrb. f. Nationalökon. Bd. 19  
 —31. N. F. Bd. 36. 41. 43. 45. 52. 53.  
 Die Neue Zeit. Bd. 5. 6. 7. 8. 17.  
 Vierteljahrsschrift f. Volkswirtsch., Politik  
 u. Kulturgesch. Einz. Jahrg. u. Bde.  
**Literar.-artist. Anstalt** Theodor Riedel in  
 München:  
 Staudinger, Landesfischereiordng. (1.) 1. Bd.  
 Statistisches Jahrbuch d. dtschn. Reiches  
 1903. 24. Jahrg.  
**Carl Winiker** in Brünn:  
 Mantegazza. Alles von ihm.  
**Hahn'sche Buchh.** in Hannover:  
 \*Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 1 apart.  
**E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i. Schl.:  
 Wrangel, Buch vom Pferde.  
**Bruno Hessling G. m. b. H.**, Berlin SW. 11:  
 \*Münchn. bürgerl. Baukunst. II. Abt.

**B. H. Blackwell** in Oxford:  
 \*Martial, ed. Friedländer.  
 \*Aristophanes Nubes, ed. Blaydes.  
 \*Cobet, Variae lectiones.  
 \*Aristotelis Metaphysica, ed. Bonitz.  
**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Sprenger, alte Geographie Arabiens. 1875.  
 \*Dtsche. Klinik. Bd. 7. (Urban & Sch.)  
 \*Loening, Grundr. z. Vorles. d. Strafrechts.  
 \*Runge, Farbenchemie.  
 \*Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wiss.  
 \*Scherr, 1870/71.  
**K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
 \*Illing, Handbch. f. Verw.-Bte.  
 \*Dürer, Marienleben.  
 \*Düren. Alles darüber.  
 \*Goethe (Cotta). Kl. 8°. 10 Hfzbd.  
 \*Schegg, Gesch. d. letzten Propheten.  
 \*Portr. Friedr. II. v. d. Pfalz.  
 \*Bl. 1215 aus Münster 1578.  
**Peter Hansen** in Kopenhagen:  
 Sütterlin, deutsche Sprache d. Gegenw.  
 Meyr, Melch., Erz. aus d. Ries.  
**H. Hedewig's Nachf.** in Leipzig:  
 1 Wrede, Körperstrafen bei allen Völkern.  
 Mögl. geb.  
**Josef Šafář** in Wien VIII/1:  
 Ludw. Büchner. Alles.  
 Ellis, Geschlechtstrieb — Geschlechts-  
 gefühl.  
 Günther, Kulturgeschichte d. Liebe.  
 \*Neubauer u. Vogel, Analyse d. Harnes.  
 10. Aufl.  
 \*Brehms Tierleben. 3. Aufl.  
 \*Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. Aufl.  
 \*Engelmann, Homers Ilias u. Odyssee.  
 \*Sterne, Wahrsagung a. d. Bewegung  
 leblos. Körper.  
**A. Asher & Co.** in Berlin W. 64:  
 \*Erdmann, J. E., Vorlesungen über akad.  
 Leben u. Studium.  
 \*Drobisch, Psychologie.  
 \*Höffding, Psychologie.  
**Karl Wolf's Buchh.** in Rottweil:  
 \*1 Stahr, Adolf, Tacitus Annalen. Übers.  
 Angebote direkt erbeten.  
**Bock & Seip**, Buchh. in St. Johann a/S.:  
 Angebote mit Post erbeten.  
 \*Jordan, Handbuch d. Vermessungskunde.  
 Bd. 1. 5. Aufl. 1904. Bd. 2. 6. Aufl. 1904.  
 \*Lebensgesch. d. Schärtlin von Burtenbach.  
 \*Wagner, elektr. Uhren. 1890.  
 \*Wölflin, Übersetzung zu Ovids Tristien.  
**B. Wepf & Co.** in Basel:  
 1 Sieveking, A., Denkwürdigkeiten aus  
 ihrem Leben. Hbg. 1860.  
 1 C. Sterne, Natur u. Kunst. 1891. Br.  
 1 Wiener klinische Wochenschrift 1903.  
 Nr. 2 apart.  
**F. J. Reinhardt** in Fulda:  
 Kathol. Staatslexikon. Hrsg. v. Bachem.  
 Mitteilgn. a. d. kurhess. Rechtspflege. 4 Bde.  
**Ad. Becker's Buchh.** in Aussig:  
 \*1 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 261  
 —332.  
 \*1 Slaby, kalorimetr. Unters. d. Gasmasch.

**B. H. Blackwell**, 50 & 51, Broad St. in  
 Oxford:  
 \*Aristotelis Metaphysica, ed. Bonitz.  
 \*— Organon, ed. Waitz.  
 Umgehende Angebote erwünscht.  
**Wiener Volksbuchh.**, Ignaz Brand in  
 Wien VI/1:  
 Weyl, Hygiene. VIII. Gewerbehygiene.  
 — do. Suppl. IV. Soziale Hygiene.  
 Marx, Kapital. I/III.  
 Weltall u. Menschheit. Kplt.

## Kataloge

Demnächst erscheint:

Anzeiger Nr. 27

## Gesellschaftswissenschaft.

I. Allgemeines, Geschichte u. Vermischtes.  
 Die weiteren Abteilungen werden enthalten:  
 Literatur zur Arbeiterfrage, Auswanderung,  
 Kolonisation, Bevölkerung, Frauenfrage,  
 Genossenschaften, Gilden, Gleichberech-  
 tigung, Agrarverfassung, Leibeigenschaft,  
 Sozialdemokratie, Internationale, Volks-  
 wirtschaftslehre usw.  
 Ich versende meine Kataloge nur auf  
 Verlangen und bitte, solche gef. zu be-  
 stellen.

**Hermann Bahr**,  
 Juridisches Antiquariat  
 in Berlin W. 9, Linkstrasse 43, I.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten werden:

### Woerl's Führer:

Genfer See	} à 1 M ord., 70 δ netto.
London	
Oberstdorf	
Thüringen	} à 50 δ ord., 35 δ netto.
Nürnberg	
Weimar	
Wildungen	

Wir nehmen auch bar bezogene Exem-  
 plare zurück.  
**Woerl's Reisebücher-Verlag**  
 in Leipzig.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum Eintritt am 1. Juli suchen wir für  
 unsere Sort.-Buch- u. Schreibwarenhandlung,  
 verb. m. Druckerei u. Zeitungsverlag, einen  
 tücht., jungen Mann, evg., der im Sorti-  
 ment, in Buchführung, Korrektur erfahren und  
 gewandt im Verkehr mit dem Publikum  
 sein muß. Angeb. u. Beif. v. Photogr.,  
 Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. an die  
 Geschäftsstelle des B.-V. u. 1769 erbeten.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen,  
 selbständig arbeitenden Gehilfen.  
 Angebote mit Angabe der Gehaltsan-  
 sprüche und Beifügung von Photographie  
 und Zeugnissen erbittet  
 Freiberg i. S. **Herm. Zander.**

Dresdner Verlag sucht f. 1. Juli od. früher  
 einen mögl. in Massenversand (Kolport. od.  
 Reise, christl. Schriften betr.) erfahrenen Ge-  
 hilfen. Stenograph bevorzugt. Angebote  
 sind unter 1792 an die Geschäftsstelle  
 des Börsenvereins zu richten.



### Lebensstellung.

Für die Leitung eines grossen Musik-Verlagshauses in Deutschland wird baldigst allererste Kraft gesucht. Gründliche, durch Erfahrung erworbene Kenntnisse des Musikverlagswesens, musikalische, zur Beurteilung eingehender Manuskripte befähigende Bildung, kaufmännische Befähigung, weiter Blick, Energie und Initiative zur Anhandnahme und Durchführung neuer Unternehmungen sind Hauptbedingung. Kenntnis des Piano- und Harmoniumgeschäfts erwünscht, jedoch nicht absolut notwendig, Lebensstellung.

Bewerber, die bisher ähnliche Stellen mit Erfolg inne hatten oder sich für eine solche durchaus befähigt halten, wollen ihre Angebote mit Mitteilung von bisheriger Tätigkeit, Bildungsgang, Alter, Konfession, Gesundheitszustand richten unt. Chiffre # 1790 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mittleres Sortiment in der Schweiz sucht zum 1. Juli für Journal-Expedition einen jüngeren, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Anfangsgehalt 120 Frs. Angebote mit Photographie unter B. B. # 1765 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Für meine Buchhandlung, verb. mit einer Abteilung f. Kunsthandel und kunstgewerbli. Artikel, suche ich einen gewandten Gehilfen, der, mit guter allgem. Bildung versehen, Interesse für Kunst hegt und mit dem feinsten Publikum gewandt verkehren kann. Eintritt zum 1. Juli d. J., event. auch später. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter E. H. # 1777 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und ein guter Verkäufer sein muß.

Bewerbungsschreiben, möglichst mit Photographie, unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Frankfurt a/Main, 25. Mai 1905.

Carl Blazek.

Für grösseren Verlag Leipzigs wird gesucht tüchtiger, jüngerer Gehilfe, mit allen Herstellungsarbeiten durchaus vertraut, mit eigener Initiative, tüchtig in der Propaganda. Eintritt möglichst zum 1. Juli.

Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 1793 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum baldmög. Antritt suche ich für meine Expeditions-Abteilung einen jungen Gehilfen, der an rasches, selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Nur schriftliche Angebote mit Abschrift der Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig.

Hermann Schulze.

Zum Eintritt am 1., spätestens 15. August, suche ich einen fleißigen, strebsamen, jüngeren Herrn. Derselbe soll hauptsächlich die umfangreiche Kontinuation selbständig besorgen und auch Verständnis für den Verkehr mit dem Publikum besitzen, um da, wenn notwendig, mit eingreifen zu können. Ich kann aber nur einen Herrn brauchen, der etwas gelernt hat und dem die Geschäftsinteressen höher als alles andere stehen, kurz, auf den ich mich verlassen kann. Anfangsgehalt 100 Kronen. Sehe ich, daß meinen Anforderungen entsprochen wird, lege ich gern und bald zu.

Ausführliche Angebote mit Abschriften der Zeugnisse u. Bild erbitte ich umgehend.

Gablonz a. d. Neisse.

Hermann Köpplers Buchhandlung  
Inhaber Paul Scholz.

### Jüngerer Schreiber

mit flotter, schöner Handschrift und guter Firmenkenntnis für Kontenführung, Auslieferungs- und Abrechnungsarbeiten von kleinem Spezialverlag für möglichst sofort gesucht. Kenntnisse im Druckerei- u. Inseratenwesen erwünscht. Bedingung: Fleißiges, sauberes Arbeiten, Interesse am Geschäft. Anfangsgehalt 60 M pro Monat. Stellung ist bei zufriedenstellender Leistung angenehm und von Dauer. Angebote unt. C. G. 1788 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 15. Juli oder 1. August suche ich einen tüchtigen, jüngeren kath. Gehilfen, der zuverlässig arbeitet, sowie ein freundl. Benehmen im Verkehr mit dem Publikum besitzt.

Angebote erbitte direkt unter Beifügung von Zeugnisabschrift u. Photographie.

Offenburg i/Baden.

Saßler Nachfolger G. Roth.

### Buchhalter-Gesuch.

Gelernter Buchhändler, perfekt in doppelter Buchhaltung, mit guten Zeugnissen, findet zum August gute und dauernde Stellung.

Ulm.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

Zum 1. Juli oder früher für Buchhaltung und Expedition junger Mann, selbstständig arbeitend, gesucht. Bewerber, die bereits in graphischer Kunstanstalt und in ähnlicher Stellung tätig waren, bevorzugt. Stenographie (St.-Schr.) erwünscht.

Dr. E. Albert & Co.

in Berlin SW. 48, Friedrichstr. 16.

Für meine Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Druckerei, suche ich zum baldigen Antritt einen tüchtigen, strebsamen, jungen Gehilfen. Gef. Angebote werden mit Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten.

Reichstau i/B.

Albin Stein.

Wegen Erkrankung des bisherigen suche zum 1. Juli oder früher einen intelligenten und tatkräftigen zweiten Gehilfen. Es wollen sich nur solche mit Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen melden.

Chemnitz, 17. Mai 1905.

Bruno Troitzsch Nachf.

Evangel. Verlag sucht baldigst jüngeren Gehilfen, der mögl. schon in dergl. christl. Versand- oder Kalender-Geschäft tätig war. Angeb. m. Gehaltsanspr. u. B. A. 1791 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unsere Buch- u. Kunsthandlg. suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Erwünscht einige Kenntn. des Kunsthandels.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie erbeten.

Hamburg.

Gustav W. Seitz Nachf. Besthorn Gebr.

Einen gutempfohlenen, jüngeren Gehilfen, der vorzugsweise in Expeditions- und Führung eines Lesezirkels bewandert ist u. genau arbeitet, sucht z. 1. Juli Regensburg, 26. Mai 1905.

Serm. Bauhof.

Gesetzter, älterer Buchhändler gesucht, der grösseren Lesezirkel selbständig führen kann, in grösserer Stadt Norddeutschlands. Angebote unter # 1755 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Besetzte Stellen.

Die von uns vor einigen Tagen ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Den Bewerbern besten Dank.

London.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited.

Den Herren Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht, dass die in unserem Hause vakante Stelle besetzt ist.

Halle a/S.

Schroedel & Simon.

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Tüchtiger Gehilfe, 29 Jahre alt, evang., ledig, sucht zum 1. Juli mögl. dauernden Posten in lebhaftem Sortiment.

Sucht, seit 11 Jahren in angef. Firmen tätig, z. B. in ein. großen Sortiment Berlins, ist in allen Arbeiten des Buch- u. Kunsthandels erfahren u. flotter Verkäufer. Beste Zeugn. steh. z. Verf. Gef. Ang. u. # 1775 a. d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Junger, strebs. Buchhändler sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen z. 1. Juli od. sp. Stellung im Verlag. Angeb. u. H. S. 1786 an die Geschäftsstelle des B. V.

Berlin. im Bes. d. Einj.-Freim.-Verlag.

Zeugn., flotter Arbeiter, bisher im Sortiment tätig gewesen, sucht zum 1. Juli Posten im Verlag, um sich speziell diesem zu widmen. Beste Zeugnisse stehen zur Verfüg. Gef. Angeb. unter 1776 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

J. Buchh., 25 J. alt, 9 J. b. F., s., gest. auf g. Zeugn., z. 1. Okt. d. J. mögl. selbst. Stellung als 1. Geh. in e. l. Sort., verb. m. Pap.-Gesch. in e. kl. Stadt Norddeutschl. S. w. Lebensstellung, ev. bald. käufli. Übernahme des Gesch. nicht ausgeschlossen. Anerbieten u. G. A. 23 durch Wiltmann & Gerriets Nachf. in Varel.

Junger Sortimentler, 20 Jahre alt, zurzeit in 1. Münchener Sortiment tätig, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht zum 1. Juli anderweitig Stellung.

Gef. Angebote unt. M. H. 100, München, Postamt 6.



Junger, intellig. Buchh.-Gehilfe m. angenehmen Umgangsformen, firm in sämtl. Sort.-Arb. u. vertr. m. d. Nebenzw. d. Buchh., der seit 6 Jahren i. Buchh. d. In- u. Ausl. tätig ist, sucht, gestützt auf reiche Erf. i. Buchhandel,

**besseren Posten**

zum 1. August, event. früher oder später.

Freundl. Angebote unter G. # 1794 beförd. die Geschäftsstelle des B.-V.

J., tücht. Sort., im Bes. d. Einj.-Freiw.-Bgn., sucht z. sof. od. sp. dauernd. Engag. Prima-Beugn. sind vorh. Gef. Angeb. u. # 1797 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Bögling, der nach Beendigung seiner Lehrzeit 2 Jahre als Gehilfe bei mir tätig ist, und der während seiner Lehrzeit die Handelsschule besuchte, suche ich entsprechenden Gehilfenposten. Ich kann den jungen Mann in jeder Beziehung empfehlen.

Reyschlau i. B.

Albin Stein.

Für unseren Gehilfen, 21 Jahre alt, ev., der nach 2<sup>1/2</sup> jährigem Verweilen in unserer Buchhandlung jetzt auch andere Geschäfte kennen lernen möchte, suchen wir zum 1. Juli d. J. Stellung.

Wir können denselben in bezug auf seine Leistungen und auch auf seine Charaktereigenschaften bestens empfehlen und sind zu jeder Auskunft gern bereit.

Mühlhausen i. Th.

Heinrichshofen.

**„Prokurist“**

einer Verlags- und Reisebuchhandlung, bis vor kurzem auch mit größerem Sortiment verbunden, in einer Residenz Mitteldeutschlands, sucht gelegentlich einen neuen Wirkungskreis, in dem er seine Fähigkeiten voll entfalten kann. Such., Mitte Vierziger, ist im Besitze außergewöhnlicher Erfahrungen auf allen Gebieten d. Buchhandels, besitzt kaufmännische Bildung und Sprachkenntnisse im Französischen, Italienischen und Englischen und ist auch wohlbewandert in allen das Geschäftsleben betreffenden Rechtsangelegenheiten (Mahnverfahren, Vollstreckungswesen usw.) Geehrte Firmen, die in der Lage sind, außergewöhnliche Leistungen entsprechend honorieren zu können u. dadurch Suchendem eine sichere, ansehnliche Lebensstellung zu bieten, auf welcher Basis er sein ganzes Wissen und Können dem Wohle des Geschäfts widmen könnte, sind gebeten, Angebote einzusenden unter E. K. 1885 an Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Junger, evang., arbeitsfreudiger Sortimentsgehilfe, der Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt, sucht für 1. Juli Stellung im Sortiment.

Gefl. Anerbieten unt. A. S. No. 1647 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jg. Buchhdlr., z. Bt. in angeseh. Verlage in Stellung, sucht sich z. 1. Juli, gestützt auf gute Empfehlg., zu verändern. Such. ist m. Exped., Ausliefg., Kontenführg. vollst. vertr. Bevorz. w. e. Post., wo dems. Gelegenh. geb. ist, d. Herst. gründl. kennen zu lernen. Gef. Ang. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. K. W. 1795 erb.

**Vermischte Anzeigen.**

**Ein glänzendes Geschäft**

kann (ohne Kapital) jedermann, der sich mit Kolportage befaßt, erzielen.

Nähere Auskunft brieflich durch Jahn & Sohn in Leipzig.

**Zur gütigen Beachtung!**

Durch diese dreimal wiederholte Anzeige, auf die wir uns gegebenen Falles berufen werden, machen wir bekannt, daß wir nach dem 1. Juni O.-M.-Remittenden auf keinen Fall mehr zurücknehmen können. Unser Kommissionär ist beauftragt, nach diesem Tage eingehende Pakete ausnahmslos zurückzuweisen.

München, 25. Mai 1905.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft  
m. b. H.

Für den

**Reisevertrieb**

suchen wir **absatzfähige** Werke jeder Art im Preise bis zu 30 *fl.* ord.

Gef. Angebote mit Prospekten und Musterbänden erbitten wir **direkt.**

Nationaler Verlag, Stuttgart.

**Unverlangte Sendungen!**

Trotzdem ich seit 15 Jahren meinen Bedarf selbst wähle, wie solches auch im Buchhändler-Adreßbuch vermerkt ist, mehrten sich doch die unverlangten Sendungen von Jahr zu Jahr. Dieselben haben im letzten Jahre einen solchen Umfang angenommen, daß es mir trotz der vor 2 Jahren erfolgten bedeutenden Vergrößerung meines Geschäftslokals unmöglich war, die unverlangt zugesandten Bücher ordnungsmäßig aufzustellen.

Ich ersuche die Herren Verleger daher dringend, mir in Zukunft **keine unverlangten Sendungen** zu machen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 16. Mai 1905.

C. F. W. Warnede.

**Achtung!**

Trotz unseres Sprechsaal-Artikels in Nr. 75 des Börsenblatts und wiederholten Inserates werden täglich, selbst von Firmen, mit denen wir in regster Geschäftsverbindung stehen, „eilige“, direkte Bestellungen an die gleichnamige Sortimentsbuchhandlung Charlottenstraße 61 adressiert. Diese Bestellungen erleiden naturgemäß eine mehrtägige Verzögerung.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung  
Berlin W. 35, **Kurfürstenstr. 149.**

Für Angabe der jetzigen Adresse des Buchhändlers **M. Arnold**, i/Fa. Blasenwitzer B., K.- u. M.-H., wären wir dankbar. Portoauslagen werden vergütet.

Berlin NW. 52.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus.

Mit Beginn 1906 wird ein vollständiger Umbau, resp. Neubau unseres Geschäftshauses vorgenommen. Aus diesem Anlaß ersuchen wir die Herren Verleger, von nun an nichts unverlangt zu senden, da die Bestände reduziert werden müssen, andernfalls werden wir solche Sendungen mit Spesenachnahme remittieren und uns auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Klagenfurt.

Joh. Leon sen.

Für eine Reihe von Neudrucken od. Überseugn. aus d. Französl., geeignet für eine

**Napoleonische Memoiren**

Serie, sucht bekannter Gelehrter einen rührigen Verleger. Angebote unter D. P. 4322 an Rudolf Mosse, Dresden.

Nach dem 1. Juni können wir keine O.-M.-Remittenden 1905 mehr annehmen. Wir werden uns gegebenenfalls auf dieses dreimalige Inserat berufen.

Goslar, 23. Mai 1905.

F. A. Lattmann Verlag.

**Zirkulardruck**

Ramm & Seemann, Leipzig

**Fadenringe aus rotem Gummi.**

Ersatz für Bindfaden.

Beste Qualität, nicht reissend.

In d. meist. Geschäft. eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabr.

Berlin W., Potsdamerstr. 134a.

Chondritgummi reibt Blei und Tinte.

Gummi-Kopierblätter.



### Schulanzeiger für Unterfranken undischaffenburg.

Den Herren Verlegern halten wir die Benugung obigen Blattes zur Ankündigung ihrer einschlägigen Artikel bestens empfohlen.

Auflage 2500; Preis p. Zeile durchl. 30  $\text{M}$ , Beilagen in normalem Postgewicht, 8 $^{\circ}$  gefalzt,  $\text{M}$  16.—, sonst mehr, franko Würzburg.

Stahel'sche k. b. Hof- u. Universitäts-Buch- u. Kunsthandlung. (August Josef Stahel.) Würzburg.

### Buchhändlerlage Leipzigs.

Geräumiges Parterrelokal, passend für mittleres Verlagsgeschäft oder Antiquariat, preiswert zu vermieten. Näheres durch Otto Ficker, Leipzig, Nürnbergerstrasse 45 pt.

Wer liefert

### Exlibris

billig in grösserer Anzahl? Gef. Angebote mit Mustern und Preisang. erbeten.

Danzig. John & Rosenberg.

### O.-M.-Remittenden.

Letzter Annahmetermin unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige 3. Juni d. J.

Berlin W. 35. Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Paul Geuthner in Paris (6e), 10, rue de Buci

erbittet in dreifacher Anzahl je nach Erscheinen alle Antiquariats-Kataloge über

### Botanik und Gartenbau.

Durch ein Versehen meines Spediteurs Herrn Heinrich Hülsen in Danzig\*) wurden meine Remittenden nach Berlin, die ich am 3. Mai ihm zur Beförderung dorthin überliefert hatte, erst heute infolge einer Reklamation von dort abgefandt.

Ich bitte deshalb, die hierdurch entstandene Verzögerung zu entschuldigen und mir die Frist der Rücknahme bis zum 10. Juni verlängern zu wollen.

Hochachtungsvoll

Danzig, 25. Mai 1905.

G. Horn

i/Fa. L. Saunier's Buchhandlung.

\*) Wird bestätigt: Heinz Hülsen, Danzig.

### Gewandte Übersetzerin

übernimmt Übersetzungen a. d. Englischen ins Deutsche und umgekehrt. Gef. Angebote unter A. Z. durch

Müller & Rühle in Darmstadt.

### An die Herren Sortimenter!

Bezugnehmend auf meine Anzeige in Nr. 61 des Börsenblatts möchte ich wiederholt darauf hinweisen, daß Remittenden, resp. Disponenten, am 31. Mai 1905 in meinen Besitz gelangt sein müssen. Die Annahme der später eingehenden Remittenden-Pakete wird mein Leipziger Kommissionär, bezw. die Berliner Bestellanstalt, verweigern.

Berlin, Ende Mai 1905.

Herm. J. Weidinger.

Humoristischer Roman in Verlag zu geben, ungefähr 18 Druckbogen. Milieu: Sylter Badeleben. Angebote unter # 1783 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Literatur für Volksbibliotheken.

Jugendschriften, populäre Literatur, Geschichte etc.

werden erfolgreich angezeigt in den Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen Auflage 1000

Insertionspreis 30  $\text{M}$  für die Zeile die ganze Seite 15  $\text{M}$ . — Beilagen nach Ueberkunft.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

Behufs Auswahl von Klischees empfehle ich meinen

### Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2  $\text{M}$ ) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinder-szenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Klischee-Bezügen von 100  $\text{M}$  an den Betrag für denselben.

Leipzig. Alphons Dürr.

### Schwedischer Buchexport

(vorm. Adolf Bonnier)

Stockholm, 30 Surbrunnsgatan,

ältestes Exporthaus Schwedens (gegr. 1827),

liefert schnell und regelmässig schwedische Literatur Exp direkt mit 1/3, Portoberechnung (Faktur über Leipzig) oder mit Postnachnahme.

Verlagsreste f. bar E. Bartels, Weissensee b/W.

### Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Rudnitz.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 5061. — Erschienenene Reizigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5061. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5066. — Der Bildung eine Gasse. Von Rob. Umbreit. S. 5067. Kleine Mitteilungen. S. 5070. — Sprechsaal. S. 5072. — Anzeigebrett. S. 5073-5100.

- |                             |                                |                                    |                                |                                   |  |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--|
| Adlermann, Th., in M. 5087. | Altmann-Lévy U 4.              | Barraffowitz 5093. 5100.           | Battmann 5099.                 | Bannen 5096.                      | Stadmann 5091.                           |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Costenoble 5091.               | Basler Rchf. 5098.                 | Bazarus 5095.                  | Paul, Trench, Trübner & Co. 5098. | Stadt 5096.                              |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Creutz'sche Verh. 5088. 5095.  | Bedewig's Rchf. 5097 (2).          | Bay 5090.                      | Platz 5094.                       | Stadelmeyer 5097.                        |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Dames 5095.                    | Bege 5096.                         | Behmann'sche B. in Danz. 5079. | Prager, R. v., in Brin. 5096.     | Stahel'sche Hofb. 5100.                  |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Dawson & S. 5079.              | Beger in Wien 5094.                | Bengfeld'sche B. 5091.         | Reinhardt in Brin. 5096.          | Stahel & S. 5096.                        |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Dtsch. Architektur-Verl. 5078. | Heinrichshofen in Mähly. 5099.     | Leon sen. 5099.                | Rufkammer & M. 5096.              | Stein in Mähly. 5098. 5099.              |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Deutsche in Wien 5090.         | Hefes Berl. in Le. 5076.           | Liebermann & Cie. 5090.        | Rafael & W. 5073.                 | Steinig Berl. 5090.                      |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Dümmlers Verh. 5099. 5100.     | Hef in Ellw. 5093.                 | Pepmann'sohn. Ant. 5093.       | Rambold'sche B. 5096.             | Struppe & M. 5081.                       |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Dürr, A., 5100.                | Heiling G. m. b. H. 5097.          | Rind in Karlsr. 5097.          | Ramm & S. 5099.                   | Stuber's Verh. in Würzb. 5078.           |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Dürr'sche B. 5086. 5087.       | Hierfemann 5094.                   | Ritter-art. Kunst. in M. 5097. | Reimer, G., 5078.                 | „Styria“ 5096.                           |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Ebner in Ulm 5098.             | Hilger Berl. 5075.                 | Sorenz in Le. 5095.            | Reinhardt in Fulda 5097.          | Tauchnitz, B., 5081.                     |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Eichenberg 5096.               | Hirschwald, A., in Brin. 5077.     | Sorenz & Baepel 5094.          | Rosenheim in Hf. a. M. 5095.      | Troitzsch Rchf. 5098.                    |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Elwert'sche Verh. 5091.        | Hofmann, G., & Co. 5075.           | Roefcher in Turin U 3.         | Rosenthal 5096.                   | Troitzsch & S. in Brin. 5090.            |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Engelmann in Le. 5093.         | Horn in Danz. 5100.                | Rohrer in Turin U 3.           | Rußberg'sche B. in Le. 5097.      | Ulstein & Co. 5077.                      |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Eule in Le.-R. 5100.           | Hübel & D. U 2.                    | Rohrer in Turin U 3.           | Röhler in Gabl. 5095. 5098.       | Universitätsb. in Freib. (Schweiz) 5093. |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Eitelhuber 5092.               | Hugenbubel 5094.                   | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wahlen 5092.                             |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Feltz in Le. 5076.             | Jaedel in Potsd. 5090.             | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Zeit & Comp. 5081.                       |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Feltausdruck d. V.-B. U 4.     | Jacobsohn & Co. 5095.              | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Berl. d. „Little Puck“ 5080.             |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Filder in Le. 5100.            | John & S. 5099.                    | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Berlagsanst. A. Koch U 3.                |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Fischer, J. G., in Le. 5073.   | Johann & R. 5100.                  | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wita 5099.                               |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Fisch G. m. b. H. 5094.        | Junge in Brin. 5094.               | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wolmar 5095.                             |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Fontane & Co. 5095.            | Junge in Erl. 5092. 5093.          | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Werneke in Hannov. 5099.                 |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Freud 5095.                    | Kantig Sort. in Vera 5094.         | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Weber, J. J., in Le. 5088.               |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Frid in Wien 5092.             | Kanter & M. 5091 (2).              | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Weigel, A., in Le. 5096.                 |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Frißliche & Sch. 5079.         | v. Kietnapp 5079.                  | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Welter in Paris 5095.                    |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Fromme in Wien 5081.           | Kloeres 5093.                      | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wepf & Co. 5097.                         |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Gamber 5090.                   | Kloy in Ragdeb. 5080.              | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wiener Volksbuch. 5097.                  |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Geuthner 5093. 5100.           | Knauth's B. 5092.                  | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wid in Bad.-B. 5094.                     |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Gilhofer & R. 5095.            | Koehler'sche Verh. in Vera-U. U 1. | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wid, G., in Stu. 5073.                   |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Gräfe in Ha. 5092. 5096.       | Koehler Sort. in Le. 5096.         | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Winkler 5097.                            |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Grau in Bayr. 5093.            | Koenen Sort. in Le. 5095.          | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wittrin 5091.                            |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Grundgeyer, Gebr., 5093.       | König in Wien 5073.                | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Wolf in Rottw. 5097.                     |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Güther in Erf. 5096.           | Kröger in Brin. 5089.              | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Woerl's Reisebücher-Berl. 5097.          |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Gaude in Nordb. 5090. 5095.    | Kühl, M., G., in Brin. 5095.       | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       | Zangenberg & G. 5097.                    |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Gahn'sche B. in Hannov. 5097.  | Kuhj 5095.                         | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       |  |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Gallauer 5095.                 |                                    | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       |  |
| Altmann, Th., in M. 5087.   | Ganzen in Kop. 5097.           |                                    | Rohrer in Turin U 3.           | Rohrer in Gabl. 5095. 5098.       |  |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hofstaatsstr.



Casa editrice Ermanno Loescher-Torino.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

ARCHIVIO GLOTTOLOGICO ITALIANO,

FONDATA

G. I. ASCOLI

NEL 1873, ORA CONTINUATO SOTTO LA DIREZIONE DI  
CARLO SALVIONI

e contiene:

SALVIONI, Appunti sull'antico e moderno lucchese; cremon. *scutumaja*, soprannome, lomb. *rierit* pipistrello; SANTANGELO, Il vocalismo del dialetto d'Adernò; SALVIONI, *bugliolo*, *bugno*, ven *vanèa* porca, ajuola, friul. *puinte* feccia; GUARNERIO, Il sardo e il corso in una nuova classificazione delle lingue romanze; SALVIONI, *boulangier*; TOPPINO, Il dialetto di Castellinaldo; SALVIONI, *Santhià*; SALVIONI, Poesie in dialetto di Caveragno; Rassegna bibliografica; con una recensione di P. E. GUARNERIO; SALVIONI, Indici del volume; Aggiunte e correzioni.

Prezzo: L. 12.50.

Prezzo di tutto il pubblicato, volumi I-XVI e N° 7 Supplementi L. 424.60.

Archives Italiennes de Biologie

Revue, résumés, reproductions des travaux scientifiques italiens sous la direction de A. Mosso et la collaboration de V. Aducco. Tome XLIII — fasc. I<sup>r</sup>

Les Archives Italiennes de Biologie paraissent par fascicules de 10 feuilles d'impression in 8°; trois fascicules forment un volume de 500 pages environ. Price de souscription pour l'année entière (deux volumes: 40 frs.)

En préparation la Table générale les matières contenues dans les vingt derniers volumes. — Cette Table générale formera le III<sup>e</sup> fascicule du Tome XL.

Zur Ausgabe gelangte  
Lieferung **6**



50 Lieferungen à 40 Pfennig



3 Darmstädter Kunstzeitschriften

von internationaler Verbreitung.

Herausgeber Hofrat ALEXANDER KOCH—Darmstadt.

**Kind und Kunst** Neue illustr. Monatsschrift zur Pflege der „Kunst im Leben des Kindes“. Jährlich 12 Hefte mit ca. 500 Illustr. und farb. Beilagen Mx. 12.—. I. Jahrgang ab 1. Oktober 1904. . . . Probenummer mit 60 Illustrationen Mx. 1.25.

**Deutsche Kunst u. Dekoration** Illustr. Monatshefte für moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungskunst und künstlerische Frauenarbeiten. Jährlich 12 Hefte mit ca. 1000 Illustrationen Mx. 24.—. Elegant gebunden in 2 Bänden Mx. 28.—. Bis Weihnachten 1904 erschienen 14 Bände. . . . Probenummer mit ca. 175 Illustrationen Mx. 2.50.

**Innen-Dekoration** Illustr. Monatshefte für die Ausschmückung und Einrichtung mod. Wohnräume in Wort und Bild. — Jahresabonnement (ca. 500 Illustr.) geb. à Mx. 25.—, die 3 Bände zus. Mx. 60. Probenummer mit ca. 60 Illustr. Mx. 2.50.

Leichte Absatzfähigkeit — Jeder Gebildete ist Interessent

Wir bitten, ständig im Fenster auszustellen.

Fortwährender Abonnenten-Zuwachs!  
Hoher und dauernder Verdienst!

Vertriebsmaterial reichlich à condition.

Reichillustr. Prospekte gratis.

Verlagsanstalt ALEXANDER KOCH

Spezialverlag für  
Moderne Wohnungs-Kunst, Darmstadt.

VERLAG  
ALEX.  
KOCH  
DARMSTADT



# Kantate-Drucksachen 1905

Das Textbuch zu dem am Kantate-Montag aufgeführten Musikschwank

## Das Plagiat

von Max Möller \* Musik von Th. Cursch-Bühren

kann, soweit der Vorrat reicht, noch zu Mk. 1.— bar bezogen werden.

Ferner sind noch folgende Kantate-Drucksachen zu nachstehenden Preisen erhältlich:

- |   |          |   |          |
|---|----------|---|----------|
| 1) Tafelkarte . . . . .   | Mk. —.10 | 5) Tafellied III. Messrummel-Lied   | Mk. —.25 |
| 2) Speisefolge und Weinkarte . . . . .                              | Mk. —.30 | 6) Kantate-Kalender der Leipziger Buchbinderei-<br>H.-G. vorm. G. Fritzsche . . . . . | Mk. 1.—  |
| 3) Tafellied I. Feuchtfrohlicher Liederkranz<br>Heft XI . . . . .   | Mk. —.25 | 7) Kantate-Postkarte „Was willst Du werden?“<br>(5 bekannte buchhändl. Typen)         | Mk. —.10 |
| 4) Tafellied II. Buchhändlerisches Tanz- und<br>Pfeiflied . . . . . | Mk. —.50 |   |          |

Der Reinertrag fließt den Unterstützungskassen zu.

Bestellungen sind an Herrn Joh. Cyriacus in Fa. Carl Knobloch in Leipzig zu richten.

Leipzig,  
25. Mai 1905.

Der Festausschuss  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Soeben erscheint:

Anatole France  
de l'Académie française.

## HISTOIRE COMIQUE

28 compositions à la pointe sèche et à l'eau-forte  
par EDGAR CHAHINE.

Un beau volume format grand in 8 colombier.

Il a été tiré de cet ouvrage:

- |                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| No. 1 à 20—20   | exemplaires sur papier de Chine fort et contenant une suite de toutes les compositions.                 | Prix 250 Frs. (bereits verkauft).                  |
| „ 21 à 40—20    | „ „ „ du Japon avec la suite du tirage à part de toutes les compos.                                     | Prix 250 Frs. (bereits verkauft).                  |
| „ 41 à 100—60   | „ „ „ du Japon.   | Prix 150 Frs. (noch eine kleine Anzahl vorhanden). |
| „ 101 à 300—200 | „ „ „ velin à la cuve fabriqué spécialement pour cet ouvrage et portant en filigrane: Histoire comique. | Prix 100 Frs.                                      |

Die Platten der Illustrationen dieses Werkes werden nach dem Erscheinen zerstört.

Calmann - Lévy, Paris.